

<b>Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern</b> <b>Erste Beteiligungsstufe – Stellungnahmen vor der Angebotskonzeption</b>	<b>Prüfung der Themen von Bürgerinnen und Bürgern</b> <b>[Stand 03.06.2024]</b>
---	--

<b>Themenbereiche</b>	<b>A = Allgemeine Anmerkungen</b> <b>AQ = Aufenthaltsqualität</b> <b>AS/VS = Anbindungs- &amp; Verbindungsstandard</b> <b>B = Barrierefreiheit</b> <b>EM = Ergänzende Mobilität</b> <b>ES = Erschließungsstandard</b> <b>H = Sonstige Hinweise</b> <b>S = Service, Kommunikation &amp; Verhalten des Fahr-/Betriebspersonals</b> <b>SPNV = Schienenpersonennahverkehr</b> <b>T = Tarife</b> <b>W/FGI = Bewerbung des bestehenden Angebots / Fahrgastinformation</b>	<b>Prüfergebnisse</b> <b>KoV = Kenntnisnahme ohne weitere Veranlassung</b> <b>KW = Kenntnisnahme &amp; Weiterleitung an zuständige Stelle</b> <b>BM = Berücksichtigung im Nahverkehrsplan als Maßnahme mit Priorisierung</b> <b>BS = Sonstige Berücksichtigung im Nahverkehrsplan</b>
-----------------------	---	---

Eine Zahl in eckigen Klammern (z.B. "[+5]") in der Spalte "Inhalt/Rückmeldung" gibt an, wie häufig ein Inhalt von verschiedenen Verfassenden benannt wurde. Sie bezieht sich jeweils nur auf die fett hervorgehobene Zusammenfassung der Kernaussage in einer Tabellenzeile. Die nach der Zahl dargestellten Sätze/Ausführungen dienen der Konkretisierung der Kernaussage. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit konnten bei sehr häufig benannten Inhalten und langen Ausführungen nicht immer alle Textbeiträge dargestellt werden. In solchen Fällen wurden Aussagen gewählt, die die häufig genannten Begründungen zur Kernaussage möglichst repräsentativ wiedergeben.

Sofern ein Anliegen im Nahverkehrsplan berücksichtigt wurde, gibt der Code (z.B. Kapitel "**Kap. 3.4.8**" oder Maßnahme "**M\_NO.5**") in der Spalte "Berücksichtigungsort" an, an welcher Stelle das Thema im Bericht (bei Kapiteln) bzw. im Anhang 4.A (bei Maßnahmen) gefunden werden kann

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüfergebnis	Berücksichtigungsort
<b>Gesamter Landkreis Konstanz ODER mehr als 3 Kommunen des Kreises betroffen</b>					
QB_GLK_B.01	<b>Der Halbstundentakt des seehas (RB 29) soll in die Abend-/Nachtstunden ausgeweitet werden [+9]</b> --- Es wäre wünschenswert, wenn es auch auf der Strecke Singen - Engen an allen Tagen bis 22:00 Uhr einen 1/2 Stunden-Takt geben würde. Verpasst man den Seehas ab 19:58 Uhr ab Singen Richtung Engen - im Sommer ist man desöfteren am Abend länger aktiv - hat man teilweise sehr lange Wartezeiten bis zur nächsten Verbindung. --- Es wäre sehr schön, wenn die Taktung Seehas und RE abends halbstündlich sein könnte. Aus Überzeugung nutze ich ÖPNV, allerdings ist es immer wieder vorgekommen, dass z.B. nach Theater, Kino oder Veranstaltungen an der Uni, der Zug dann gerade weg war und dann wartet man 1 Stunde. Im Winter ganz schlecht. Das macht auch die Verbindung aus den Vororten Richtung Allensbach und weiter sehr zeitaufwändig bis unmöglich. --- Als Einwohner von Mühlhausen ist der Seehas mit seiner halbstündigen Taktung hervorragend, wenn da nicht die Abendstunden wären. Ab 20 Uhr ist man weiter auf seinen PKW angewiesen, denn eine einstündige Taktung Richtung Konstanz und eine sogar anderthalbstündige Taktung Richtung Engen verhindert die Benutzung zum Besuch von kulturellen oder sozialen Veranstaltungen. Wer wartet z.B. nach dem Kinobesuch gerne eine Stunde oder verlässt vorzeitig Veranstaltungen. Aus meiner Sicht muss die halbstündige Taktung bis mindestens 23 Uhr beibehalten werden um ein attraktives Angebot darzustellen. Dies zumindest von Freitag bis Sonntag. --- In den Abendstunden gibt es von Konstanz nach Engen eine Lücke im Fahrplan, man standet regelrecht in Singen und hat hier eine geschlagene Stunde Wartezeit. Ein durchgehender 1/2 Stundentakt wäre wünschenswert. --- Halbstundentakt abends für den Seehas von KN nach Allensbach – Auf alle Fälle Schließung der Lücke zwischen 20.34 und 21.50 Uhr (Abfahrt KN) an Wochenenden --- Tagsüber fahren viele Züge zwischen Konstanz und Singen. Ab ca. 21 Uhr werden diese Fahrten ab Konstanz abrupt sehr selten. Das ist genau die Zeit, wenn man nach einem Ausflug nach Konstanz und einem schönen Abendessen sich gerne wieder Richtung Hegau aufmachen möchte. Insbesondere die klaffende Lücke zwischen den Abfahrten 20:53 Uhr und 21:58 Uhr ist erfahrungsgemäß recht schmerzlich --- Immer wieder ärgere ich mich, dass der seehas in den Abendstunden teilweise Verbindungen aussetzt. Warum gibt es keine durchgehende Taktung auch zu den Abendzeiten? Gerne würde ich mein Auto stehen lassen und mit dem Zug zwischen Konstanz und Allensbach pendeln aber das mache ich abends oft nicht weil der seehas nicht regelmäßig genug fährt. --- Siehe auch QB_GLK_B.60 sowie Anhang 3.C, QB_Rz_K.02	SPNV	Eine Ausweitung des Halbstundentaktes auf dem seehas (RB 29) in die Abend-/Nachtstunden ist bereits als Ziel im Nahverkehrsplan enthalten. Eine Umsetzung wird mit der Neuvergabe der Linie zum 13.12.2026 seitens des Landkreises angestrebt, ist derzeit jedoch offen. Aufgabenträger für die SPNV-Linie RB 29 ist das Land Baden-Württemberg.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.f

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_ B.02	<p>Ich und sicherlich viele andere Fahrgäste, die täglich auf der Strecke Singen - Schaffhausen, würde es sehr begrüßen, wenn die Strecke wieder von Zügen der Regionalbahn Thurbo AG befahren würde oder zumindest von Zügen der Schweizerische Bundesbahnen (SBB). Im letzteren Fall wäre es dann auch möglich, den Seehas - wenn er von Konstanz kommt - in Singen zu teilen und einen Teil nach Engen und den anderen Teil nach Schaffhausen fahren zu lassen. Dies würde eine große Erleichterung für sehr viele Fahrgäste bringen. Ich hoffe meine Vorschläge sind nicht utopisch und können ganz oder teilweise realisiert werden.</p>	SPNV	<p>Aufgabenträger für die SPNV-Linie RB 29 (seehas) ist das Land Baden-Württemberg. Die Flügelung dieser Linie in Singen, mit dem Ziel umsteigefreie Verbindungen auch aus Schaffhausen nach Konstanz zu realisieren, war als Ziel im Nahverkehrsplan 2011/2016 enthalten, wird jedoch nicht mehr fortgeführt. Mit dem geplanten Regional Express Basel - Schaffhausen - Gottmadingen - Singen - Konstanz - St. Gallen ("Spangenzug") wird in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg und den Aufgabenträgern des Regionalverkehrs in der Schweiz ein attraktiveres Konzept, das schnelle Direktverbindungen u.a. nach Konstanz ermöglicht, verfolgt.</p>	BM	Anhang 4.A M.2.e
QB_GLK_ B.03	<p><b>Das 1€-Ticket auf der Halbinsel Höri (Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen) soll auf die Stadt Radolfzell ausgeweitet werden [+2]</b> --- Die Stadt Radolfzell ist eng mit Moos und der Höri verbunden. Radolfzell hat auf seinem Gebiet einen gut angenommenen 1 € Tarif eingeführt, auf der Höri gibt es ebenfalls einen 1 € Tarif. Hier sollte es übergreifend einen 1 € Tarif geben, der in beiden Gebieten gilt. Das Auto wäre dann, gerade für viele Ältere, entbehrlich im Nahverkehr. --- 1€- Ticket von Höri auf Radolfzell ausdehnen.</p>	T	<p>Um eine Tarifabsenkung auf 1 Euro für die Tarifzone 4 (Radolfzell, Halbinsel Höri) einzuführen, müsste die wegfallende Differenz der Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ein solches Angebot nach Klärung der Kofinanzierung durch einen Finanzierungspartner einzuführen.</p>	KoV	-
QB_GLK_ B.04	<p>Weiterhin ist ein Ausbau der Radwege und Einrichtung privilegierter Radfahrstraßen unbedingt erforderlich. Autos raus aus der Innenstadt !</p>	EM	<p>Im Nahverkehrsplan wird schwerpunktmäßig der ÖPNV sowie Schnittstellenthemen hierzu behandelt (z.B. Radmitnahme im Bus, Bike &amp; Ride etc.). Zur Radwegeninfrastruktur werden im Nahverkehrsplan keine Aussagen getroffen. Der Landkreis Konstanz hat 2018 ein Radwegekonzept beschlossen (<a href="https://www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/strassenbauamt/radverkehr">https://www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/strassenbauamt/radverkehr</a>). In diesem sind Ziele und Maßnahmen für die Radinfrastruktur im Landkreis Konstanz definiert. Über Fahr- bzw- Parkverbote in einzelnen Innenstädten entscheidet nicht der Landkreis Konstanz sondern die jeweilige Kommune im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit.</p>	KoV	-
QB_GLK_ B.05	<p>Wir brauchen überall im Landkreis Mobilpunkte, an denen die Verkehrsmittel des ÖPNV optimal verknüpft sind. In der Schweiz kommen an den Bahnhaltepunkten zeitgleich Züge und Busse an und ermöglichen einen komfortablen Umstieg, da Busse und Bahnen gut getaktet sind.</p>	EM	<p>Der Landkreis Konstanz setzt sich dafür ein, Mobilitätsstationen/-säulen, an denen zwischen verschiedenen Mobilitätsangeboten/Verkehrsmitteln umgestiegen werden kann, möglichst flächendeckend auszuweiten. Dies wird im Nahverkehrsplan thematisiert (siehe Kap. 4.2.3). Das Verknüpfungskonzept (Kap. 4.2.) trifft außerdem Aussagen über die angesprochenen systematischen Umsteigebeziehungen (die dem Prinzip des Integralen Taktfahrplans folgen), und potenzielle Standorte von Mobilitätsstationen an ÖPNV-Umsteigepunkten.</p>	BM	Anhang 4.A M.5.
QB_GLK_ B.06	<p><b>Ein 1€-Ticket für den gesamten Landkreis soll eingeführt werden [+4]</b> --- Die Tarife müssen einfacher und übersichtlicher werden. Z.B. 1 Fahrt 1€ pro Person für 1 Zone, Tageskarte 5€ pro Person, 10€ für Familien innerhalb aller Zonen des Landkreises 3. Busse und Bahnen müssen auf umweltfreundliche Antriebe umgestellt werden. --- Tarifvereinfachung, z.B. Ein-Euro-Ticket für den Landkreis --- Ich wünsche mir das 1 Euro Ticket für den gesamten Landkreis. Momentan gibt es viele regionale Regelungen. Mit einem einheitlichen 1 Euro Ticket gäbe es sicherlich den Effekt, dass mehr Menschen auf den Bus und Zug umsteigen würden. Optimal wäre das, wenn vom Land Gelder fließen würden, denn der Landkreis kann vermutlich die fehlenden Einnahmen nicht übernehmen. --- Siehe auch QB_Rz_K.05</p>	T	<p>Um eine Tarifabsenkung auf 1 Euro für eine Tarifzone bzw. das gesamte VHB-Gebiet einzuführen, müsste die wegfallende Differenz der Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ein solches Angebot nach Klärung der Kofinanzierung durch einen Finanzierungspartner einzuführen.</p>	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_ B.07	<p>Meine Frau und ich sind überwiegend zu Fuß, mit ÖPNV und Fahrrad unterwegs. Wir wandern gerne über Bodanrück, Höri, Hegau, besonders auch am Wochenende. Dabei bedauern wir immer wieder die Umständlichkeit, mit Anmeldefristen, viel Vorplanung bei den sog. Bedarfsfahrten, wie Anruftaxi für Ausflüge auf den Bodanrück oder im Hegau, während die Höri (leider ohne Schienerberg) mit normalem Busverkehr möglich sind. Zumindest ein paar Termine am Sonntag mit Bus wären wünschenswert. Als Ausgleich könnten die überlangen täglichen fast leeren Busse nach/von Dettingen und Langenrain (203/s) etwas ausgedünnt werden. Da wir kein Handy haben (wollen), können wir eigentlich nie mit Ruftaxi zurück fahren. Eine wohl zu teure Anregung: Anrufsäulen in abgelegenen beliebten Wandergebieten bzw. Dörfern.</p> <p>P.S. zum Radverkehr hätten wir auch noch Ideen, das ist doch eine gute Ergänzung/Alternative zum ÖPNV.</p>	AS/VS	<p>Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Schwierigkeiten bei der Nutzung der Bedarfsfahrten gekommen ist. Es ist angestrebt und im Nahverkehrsplan als Maßnahme vorgesehen, die Bestellung von Bedarfsfahrten auch elektronisch via E-Mail und App anzubieten, um die Bestellung barrierefreier zu gestalten.</p> <p>Wenn der Zeitpunkt der Rückfahrt bekannt ist, können Bedarfsfahrten auch deutlich früher, als 1 Stunde vor Abfahrt aus dem Festnetz bestellt werden. Die Einrichtung von Anrufsäulen ist derzeit nicht geplant und kann angesichts der sehr hohen Verbreitung von Mobil- und Festnetztelefonen aus Kostengründen nicht empfohlen werden. Stattdessen wird eine Vorbestellung von Bedarfsfahrten über das Fahrpersonal und über Kundenzentren/Mobilitätszentralen als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen, um dennoch ein Mindestmaß an Flexibilität bei der Bestellung gewährleisten zu können.</p> <p>Die Vorbestellpflicht bei Bedarfsfahrten kann nur durch Umwandlung in fest bediente Fahrten abgeschafft werden. Hierzu muss jedoch ein ausreichendes Nachfragepotenzial bestehen, um unwirtschaftliche und unökologische Leerfahrten zu vermeiden. Auf der Relation Öhningen - Schienen - Moos wurde für das gegenwärtige Linienkonzept der Linie 201 ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 700 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Für eine dauerhafte Aufhebung der Vorbestellpflicht am Wochenende ist dies nicht ausreichend (es fehlen mindestens 2.300 Fahrgäste pro Woche). Durch eine optimierte Linienführung in Öhningen mit Weiterführung bis zum Ortsteil Schienen (einschl. Strandbad) können rechnerisch rund 910 Fahrgäste pro Woche ohne Fahrzeug-/Personalmehraufwand und Nachteilen an anderer Stelle erzielt werden, womit jedoch die Schwelle für einen dauerhaften Regelbetrieb nicht überschritten wird.</p> <p>Bei der Potenzialermittlung können saisonale Effekte nur unzureichend berücksichtigt werden, sodass nur nach einem mehrjährigen Probetrieb festgestellt werden kann, ob mit der Neuerschließung des Strandbades Öhningen als publikumswirksamer Einrichtung (sowie des naheliegenden Hafens) zumindest in der Sommersaison innerhalb der Öffnungszeiten des Strandbades ein fest bedienter Betrieb der Linie 201 am Wochenende lohnenswert ist. Eine entsprechende Maßnahme wird in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Angesichts begrenzter Finanzierungsspielräume und anderer, dringenderer Projekte kann diese derzeit jedoch nicht auf zeitnahe Umsetzung priorisiert werden.</p> <p>Bzgl. angeblich leerer Busse auf der Linie 203s siehe QB_GLK_B.17. Dementsprechend kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine Einsparung, Verkürzung oder kapazitative "Verkleinerung" von einzelnen beobachteten Fahrten die Finanzierungsspielräume zur Ausweitung des Fahrbetriebs an Wochenenden andernorts, kompensieren können.</p>	BM	Anhang 4.A M.6
QB_GLK_ B.08	<p>Der Schienenverkehr ist recht gut, das Angebot mit Abo-bzw. Senioren-Ticket ebenfalls, Übergänge zu den Nachbarkreisen, Schwarzwald, Bodenseekreis, auch in die Schweiz, wären sehr wünschenswert...etc</p>	T	<p>Die Bewertung wird dankend zur Kenntnis genommen. Kreisübergreifende ÖPNV-Verbindungen in die Nachbarkreise werden u.a. im Anhang 3.C, QB_Ho_K.03, QB_Stok_K.03, QB_Stok_K.04 und QB_T_K.01 analysiert.</p>	KoV	-
QB_GLK_ B.09	<p>Gute Initiative</p>	A	<p>Die Bewertung wird dankend zur Kenntnis genommen.</p>	KoV	-
QB_GLK_ B.10	<p><b>Auf dem Seehas bestehen Kapazitätsengpässe (Taktverdichtung bzw. längere Züge notwendig) [+4]</b></p> <p>--- Vor der Pandemie war der Seehas während des Berufsverkehrs sehr häufig überfüllt. Dazu kamen dann noch oft Fälle, bei denen nur ein statt zwei Waggons im Einsatz waren (gefühlte ist im Viehtransporter dann mehr Platz). Unter der Annahme, dass nach der Pandemie der Seehas von Schülern und Pendlern wieder normal benutzt wird, wäre es daher wünschenswert, den Seehas zuverlässig mit zwei Waggons fahren zu lassen (d.h. dass ausreichend Ersatzwaggons vorhanden sind, um die häufigen technischen Probleme auszugleichen). Der Halbstundentakt ist während des Berufsverkehrs nicht ausreichend. [...]</p> <p>Falls nichts in diese Richtungen unternommen wird, dürften sich wohl kaum noch mehr Leute für den Umstieg vom Auto auf den Seehas entscheiden.</p> <p>--- Der Seehas zw. Singen und Konstanz ist zu Stoßzeiten immer total überfüllt. Entweder mehr Waggons oder die Fahrfrequenz erhöhen.</p> <p>--- Seehas von 6 bis 20 Uhr in Doppeltraktion</p> <p>--- Siehe auch QB_All_B.20</p>	SPNV	<p>Eine Taktverdichtung des Seehas (RB 29) in der Hauptverkehrszeit auf einen 15'-Takt ist bereits als Ziel im Nahverkehrsplan enthalten. Eine Umsetzung wird mit der Neuvergabe der Linie zum 13.12.2026 seitens des Landkreises angestrebt, ist derzeit jedoch offen. Aufgabenträger für die SPNV-Linie RB 29 ist das Land Baden-Württemberg.</p> <p>Darüber hinaus werden im Anhang 3.C, QB_All_K.02 und QB_Rei_K.02 Möglichkeiten zur Entlastung des Seehas durch zusätzliche parallele Angebote im straßengebundenen ÖPNV untersucht.</p>	BM	Anhang 4.A M.2.g M_All.1 M_Rei.02

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüfergebnis	Berücksichtigungsort
QB_GLK_B.11	Insbesondere im ländlichen Raum ein Info-System mit QR-Code für jede Haltestelle und jede Richtung einführen. Neben Zeitangaben auch Streckenführung je Richtung sowie betriebliche Verzögerungen. Vorteil: Wenig Vandalismus, Anschlussverbindungen anzeigen. Akzeptanz von Smartphone ist gut auch bei Senioren zunehmend, daher bessere Information der Fahrgäste.	W/FGI	An den Haltestellen der Buslinien 200 und 400 wurden bereits QR-Codes platziert. Ab Mitte 2022 soll auch ein Abruf von Echtzeitdaten zur aktuellen Betriebslage hierüber möglich sein. Eine Ausweitung der QR-Codes auf weitere Haltestellen ist geplant. Des Weiteren ist es schon heute über gängige Smartphone-Apps (z.B. bewegt Bus&Bahn, DB Navigator) möglich, eine digitale Fahrplanauskunft mit vielerorts vorhandenen Echtzeitdaten sowie eine mobile Ticketbuchung über das Handyticket zu nutzen. Außerdem ist die Einführung des CheckIn-CheckOut-Systems "CiCo-BW" im VHB geplant. Darüber wird ein Fahrkartenkauf ohne Kenntnis der Tarifstrukturen mit Bestpreisabrechnung per Smartphone (perspektivisch im gesamten Land Baden-Württemberg) möglich.	BM	Anhang 4.A M.7
QB_GLK_B.12	Verbesserungsvorschläge: - lesbare und verständliche und übersichtlichere Fahrpläne (auch für ältere Menschen) bezogen auf die jeweilige Haltestelle (Vermeidung von Punkt- und Symbolhinweisen) - Einsatz von Kleinbussen speziell frühmorgens und abends - Erleichterung Erreichbarkeit der Hotline bei Anmeldefahrten (z.B. spätabends) - Fahrpreisanreiz (z.B. 1-Euro-Fahrt) zu schwachen Verkehrszeiten	W/FGI, H, T	- Die Aushangfahrpläne im Landkreis Konstanz sind im Format DIN A3 ausgeführt. Das Design stellt bereits einen Kompromiss zwischen verfügbarem Platz und möglichst umfassender Fahrgastinformation dar. Symbole tragen zu einer optischen Aufwertung des Fahrplans bei und unterstützen damit und intuitive Erfassung der Inhalte die Lesbarkeit. In einer Verwendung von Buchstaben oder anderen Zeichen statt Symbolen wird kein signifikanter Vorteil ggü. dem Aufwand einer Änderung gesehen. - Die erforderliche Fahrzeuggröße eines Umlaufs (= Abfolge von Fahrten an einem Betriebstag) wird nach der Auslastung in der Hauptverkehrszeit bemessen. So kann es vorkommen, dass auch auf weniger stark ausgelasteten Fahrten größere Fahrzeuge, als auf einer Einzelfahrt zwingend notwendig, eingesetzt werden. Dies ist häufig wirtschaftlicher, als zusätzliche, nur zu wenigen Tageszeiten zum Einsatz kommende Kleinbusse anzuschaffen und im laufenden Betrieb einen Fahrzeugtausch (mit damit verbundene kostspielige Leerfahrten von/zum Abstellplatz) durchzuführen. Darüber hinaus können kurzfristige oder situativ unerwartete Kapazitätsspitzen auf i. d. R. weniger stark frequentierten Fahrten (z.B. Klassenfahrten, Reise-/Wandergruppen) durch größere Fahrzeuge im Sinne der ÖPNV-Kunden besser bewältigt werden. Subjektive Beurteilungen zur Auslastung einzelner Fahrten sind daher nicht aussagekräftig; es muss immer die Auslastung über alle Fahrten eines Fahrzeugs pro Tag betrachtet werden. Die Sichtung einer (scheinbar) leeren Fahrt sagt nämlich nichts über die Auslastung auf der vorhergehenden Fahrt oder auf dem Folgeabschnitt nach der Sichtung aus. Gleichwohl sind die Verkehrsunternehmen und der Landkreis Konstanz dauerhaft bestrebt, die Umläufe kapazitatativ optimal auszugestalten. - Zur grundsätzlichen Einführung eines 1 €-Ticket im VHB/Landkreis Konstanz siehe QB_GLK_B.06. Eine dynamische Bepreisung im ÖPNV nach Tageszeiten/Auslastung, bei der das aktuelle Niveau der Fahrgeldeinnahmen gleichbleibt, würde dazu führen, dass sich Fahrscheine in der Hauptverkehrszeit erheblich verteuern müssten, um niedrigere Preise in der Schwachverkehrszeit quersubventionieren. Im ÖPNV würde sich das besonders auf die Preise von Abo-Fahrkarten auswirken, da in der Hauptverkehrszeit besonders häufig Kunden mit dieser Fahrkartengruppe unterwegs sind. In einer dynamischen Bepreisung wird daher empfehlenswerte Maßnahme zur dauerhaften Kundenbindung gesehen, zumal Hauptnutzergruppen des ÖPNV häufig einkommensschwache Bevölkerungsgruppen sind. Alternativ zu einer dynamischen Bepreisung mit Anhebung der Ticketpreise zur Hauptverkehrszeit müssten zeitweise niedrigere Preise anderweitig kofinanziert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht.	KoV	-
QB_GLK_B.13	Bitte deutliche und langsame Durchsagen am Bahnsteig.	W/FGI	Für die Lautsprecherdurchsagen auf Bahnsteigen im Landkreis Konstanz ist die DB Station & Service AG als Betreiberin der Stationsinfrastruktur zuständig.	KoV	-
QB_GLK_B.14	<b>Der seehas (RB29) soll auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet werden [+2]</b> --- Generell wäre ein 15 min Takt [beim seehas] wünschenswert. --- Um mehr Pendler für den ÖPNV zu begeistern braucht es attraktivere Angebote. Ideal wäre hier im Landkreis ein 15 Minuten Takt des Seehaas, wovon ein Großteil der Menschen im Landkreis profitieren würden, idealerweise inklusive besserer Anbindung an die Schweiz. Es gibt bereits eine Machbarkeitsstudie dazu. <a href="https://www.konstanz.de/site/Konstanz/get/documents_E588865834/konstanz/Dateien/Stadt%20gestalten/ASU/Verkehr/Zusammenfassung_Endbericht-Aggllo-S-Bahn_SMA.pdf">https://www.konstanz.de/site/Konstanz/get/documents_E588865834/konstanz/Dateien/Stadt%20gestalten/ASU/Verkehr/Zusammenfassung_Endbericht-Aggllo-S-Bahn_SMA.pdf</a>	SPNV	Eine Taktverdichtung des seehas (RB 29) in der Hauptverkehrszeit auf einen 15'-Takt ist bereits als Ziel im Nahverkehrsplan enthalten. Eine Umsetzung wird mit der Neuvergabe der Linie zum 13.12.2026 seitens des Landkreises angestrebt, ist derzeit jedoch offen. Eine darüber hinausgehende Ausweitung des Fahrplanangebots ist derzeit nicht geplant. Aufgabenträger für die SPNV-Linie RB 29 ist das Land Baden-Württemberg.  Darüber hinaus werden im Anhang 3.C, QB_All_K.02 und QB_Rei_K.02 Möglichkeiten zur Entlastung des seehas durch zusätzliche parallele Angebote im straßengebundenen ÖPNV untersucht.  Die Studie zur Agglo-S-Bahn ist dem Landkreis Konstanz bekannt.	BM	Anhang 4.A M.2.g

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.15	<p><b>Der ÖPNV sollte für alle Fahrgäste (bzw. bestimmte Fahrgastgruppen) kostenlos bzw. einfacher/günstiger nutzbar sein [+4]</b></p> <p>--- Gratis Fahrten, auch im Abo für RentnerInnen, Arbeitslose und Langzeitarbeitslose. [...] Der Nahverkehr sollte insgesamt eine interessante u. sinnvolle Alternative, auch finanziell für AutofahrerInnen sein.</p> <p>--- Wir haben vier Kinder und versuchen alle so oft wie möglich den Zug zu nutzen. Leider sind die Preise für die Fahrten viel zu hoch und die Zonen so ungünstig, dass ein Besuch bei der Freundin, die Fahrt zur Musikschule oder in die Bücherei, schnell 20€ kosten kann. Für diesen Preis könnten wir eine rechtzeitig gebuchte Fernreise mit dem Zug machen! Das steht in keinem Verhältnis. Außerdem sind die Fahrkartenautomaten regelmäßig nicht nutzbar (defekt) was vor allem die jüngeren Kinder ängstlich macht, denn sie möchten ja nicht ohne Ticket im Zug sitzen! Zufahren müsste kostenlos sein oder nur einen obligatorischen Beitrag kosten, dann würden viel mehr Menschen den Nahverkehr nutzen!</p> <p>--- Eigentlich sollte der 'NV kostenlos sein, wenigstens für Rentner und Schüler.</p> <p>--- Endlich kostenloser Schülertransport!!</p>	T	Um den ÖPNV für alle (oder einige) Nutzergruppen fahrscheinlos zu gestalten, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Insbesondere für Seniorinnen und Senioren sowie Schülerinnen und Schüler bestehen im VHB besonders günstige Abo-Angebote. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Schülerinnen und Schüler ihr Ticket schon heute vollständig durch den Schulwegkostenträger finanziert (siehe Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten).	KoV	-
QB_GLK_B.16	Die größten Ärgernisse sind jedoch die mangelhaften Umsteigemöglichkeiten, besonders bei Verspätungen: Die untergeordneten Züge/Busse fahren einfach ab. Es muss doch in einem Hochtechnologieland wie BW möglich sein, die untergeordneten Teilnehmer zu informieren, so dass sie eine zu definierenden Zeit warten MÜSSEN. Als Vorbild nenne ich die Schweiz. Und die Stadt Lindau, dort haben sie nicht nur den tollen zentralen Busbahnhof. Sondern die Busse warten bei Verspätungen, wie ich es in letzter Zeit öfters mitbekommen habe: Die Busfahrer informieren sogar die Fahrgäste, dass sie noch kurz auf einen anderen Bus warten würden	AS/V5	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Anschlussversäumnissen durch Verspätungen gekommen ist. Nicht in jedem Fall können alle Anschlüsse abgewartet werden, da auf manchen Linien mehrere Zwangspunkte durch weitere Anschlüsse oder Folgefahrten und deren Fahrplananforderungen bestehen. Dort wo möglich, sollen im Landkreis Konstanz Systeme zur Anschlusssicherung weiter ausgebaut bzw. dort wo noch nicht vorhanden neu etabliert werden (siehe Kapitel 4.2). Voraussetzung hierfür ist eine zuverlässige Lieferung von Echtzeitdaten zur aktuellen Betriebslage durch die durchführenden Verkehrsunternehmen. Derzeit liefern hier noch nicht alle Verkehrsunternehmen. Der Landkreis Konstanz arbeitet an einer Besserung dieser Situation.	BS	Kapitel 4.2
QB_GLK_B.17	Nach meinen Beobachtungen fahren die allermeisten Busse (auch die Gelenkbusse) leer bzw. nahezu leer. Durch die Taktverdichtung und die Abdeckung aller möglichen Randzeiten wurde die Zahl der (Fast-)Leerfahrten deutlich erhöht. Ich bezweifle die Sinnhaftigkeit dieser "Verbesserungen" und befürchte, dass Steuergelder verschwendet und möglicherweise die Umwelt belastet statt entlastet wird. Gibt es gesicherte Zahlen über den Auslastungsgrad der Busse? Wieviele Personen müssen in einem (Gelenk-)Bus sitzen, damit die Umweltbilanz positiv ausfällt?	AS/V5	Die erforderliche Fahrzeuggröße eines Umlaufs (= Abfolge von Fahrten an einem Betriebstag) wird nach der Auslastung in der Hauptverkehrszeit bemessen. So kann es vorkommen, dass auch auf weniger stark ausgelasteten Fahrten größere Fahrzeuge, als auf einer Einzelfahrt zwingend notwendig, eingesetzt werden. Dies ist häufig wirtschaftlicher, als zusätzliche, nur zu wenigen Tageszeiten zum Einsatz kommende Kleinbusse anzuschaffen und im laufenden Betrieb einen Fahrzeugtausch (mit damit verbundene kostspielige Leerfahrten von/zum Abstellplatz) durchzuführen. Darüber hinaus können kurzfristige oder situativ unerwartete Kapazitätsspitzen auf i. d. R. weniger stark frequentierten Fahrten (z.B. Klassenfahrten, Reise-/Wandergruppen) durch größere Fahrzeuge im Sinne der ÖPNV-Kunden besser bewältigt werden. Subjektive Beurteilungen zur Auslastung einzelner Fahrten sind daher nicht aussagekräftig; es muss immer die Auslastung über alle Fahrten eines Fahrzeugs pro Tag betrachtet werden. Die Sichtung einer (scheinbar) leeren Fahrt sagt nämlich nichts über die Auslastung auf der vorhergehenden Fahrt oder auf dem Folgeabschnitt nach der Sichtung aus. Gleichwohl sind die Verkehrsunternehmen und der Landkreis Konstanz dauerhaft bestrebt, die Umläufe kapazitatativ optimal auszugestalten.	KoV	-
QB_GLK_B.18	[Es kann] in der heutigen Zeit nicht sein, dass Jahreskarten auf Thermopapier gedruckt werden. Diese sind bereits nach kurzer Zeit (Aufbewahrung nicht im Geldbeutel) unleserlich und werden von den Busfahrern nicht mehr akzeptiert.	H	Handelsübliche Fahrschein drucker arbeiten aus technischen und wirtschaftlichen Gründen mit Thermopapier, das per Thermodruck beschriftet wird. Um die Lesbarkeitsdauer der bedruckten Fahrkarten zu erhöhen, sollten diese möglichst an dunklen Orten und einer Hülle aufbewahrt werden. VHB-Fahrkarten können bereits über das Handy-Ticket und demnächst auch über die CiCo-BW-App papier-unabhängig erworben werden.	KoV	-
QB_GLK_B.19	Aus anderen Verbänden (zum Bsp. TGO) kenne ich die Möglichkeit, dass man am Wochenende mit der Monatskarte nicht nur eine weitere Person gratis mitnehmen kann, sondern am Wochenende auch im ganzen Verbundgebiet unterwegs sein kann. Das wäre auch im Bodenseeraum sehr wichtig für die Stammkunden - gerade auch jetzt "nach Corona", wo man oft die Monatskarte gekauft hat, aber sie wg. des Lockdowns viel weniger benutzen konnte. Vielen Dank.	T	Das VHB-Abo-Ticket sowie das VHB-Monats-Ticket erlauben an Samstagen, Sonn- und Feiertagen die unentgeltliche Mitnahme eines Erwachsenen sowie bis zu vier Kindern bis einschließlich 14 Jahre und einen Hund. Beide Angebote sind als übertragbares Ticket erhältlich. Über eine Erweiterung der Nutzbarkeit dieser VHB-Fahrschein am Wochenende entscheidet der Verbund in eigener Zuständigkeit. Derzeit ist dies nicht geplant.	KoV	

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.20	<p><b>Die Fahrkartenpreise sind zu hoch [+5]</b>            --- Die Preise sind zu hoch!            --- Einzelfahrpreise und generell sind die Tarife zu teuer für das mangelhafte Angebot.            Bei einer VHB Monatskarte, besonders für Schüler, müssen 2 Zonen gewählt werden obwohl nur 1 benötigt wird!            --- Viel zu teuer            --- Siehe auch QB_GLK_B.61 und QB_All_B.17</p>	T	<p>- Um den ÖPNV für alle (oder einige) Nutzergruppen zu vergünstigen, müssten die dadurch wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Schülerinnen und Schüler ihr Ticket schon heute vollständig durch den Schulwegkostenträger finanziert (siehe Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten).            - Für 43,40 € pro Monat kann mit dem Schüler-Monats-Ticket plus der gesamte ÖPNV in zwei VHB-Zonen für durchschnittlich 1,45 € pro Tag genutzt werden. Dies entspricht einer Rabattierung von 1,55-3,15 € für Kinder von 6 bis 14 sowie 3,75-6,55€ für alle älteren Schülerinnen und Schüler und Schüler ggü. dem Preis für ein VHB-Tages-Ticket mit gleichem Geltungsbereich. Das Schüler-Monats-Ticket plus kann täglich - also auch an Wochenenden und in den Schulferien - genutzt werden. Für Fahrten nur an Schultagen gibt es das ggü. dem Schüler-Monats-Ticket plus etwas günstigere Schüler-Monats-Ticket.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_B.21	Die Barrierefreiheit ist für gehbehinderte Menschen außerhalb der Städte eingeschränkt, besonders an den Haltestellen und im Busverkehr .	B	Im Nahverkehrsplan ist ein Haltestellenausbaukonzept enthalten (siehe Kapitel 4.3.1). Dieses trifft Aussagen ob und wenn ja, bis wann, welche Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll.	<b>BS</b>	Kapitel 4.3.1
QB_GLK_B.22	Der Landkreis KN bietet wenig Vergünstigungen für Senioren und Tourismus an. Tourismus betrifft höchstens Sonderziele wie Pfänder(A) oder Insel Mainau.	T	Mit dem verbundweit gültigen VHB-Senioren-Ticket für 46,00 € pro Monat (entspricht 1,53 € pro Tag) gibt es bereits ein günstiges Fahrkartenangebot für alle ab 65 Jahren. Für Übernachtungsgäste der Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Sipplingen und Steißlingen sowie der Städte Radolfzell, Singen und Stockach (und damit 11 von 25 Kommunen des Kreises) ist die Bodensee-Card West als Fahrkarte für alle ÖPNV-Linien im VHB erhältlich. Sie wird nach Zahlung der Kurtaxe ohne Zusatzkosten in den teilnehmenden Gemeinden ausgegeben. Eine Ausweitung dieses Angebots auf die übrigen Kommunen im Landkreis Konstanz sowie eine Erweiterung des VHB-Tagestickets auf weitere publikumswirksame Ziele wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.8
QB_GLK_B.23	Warum muss ich für eine Fahrradmitnahme derart viel Aufpreis zahlen? Das grenzt an Unverschämtheit.	T	<p>Die Fahrradmitnahme in allen Nahverkehrszügen im Landkreis Konstanz (RE2, IRE 3, RB29, RB31, RB32, RB33) ist Mo-Fr nur zwischen 6 und 9 Uhr kostenpflichtig; in der übrigen Zeit kostenlos. Auf Regionalbuslinien im VHB muss nur Mo-Fr vor 9 Uhr eine zusätzliche Fahrradkarte nach dem Haustarif des jeweiligen Verkehrsunternehmens erworben werden (falls verfügbar). In der übrigen Zeit ist auf den Regionalbuslinien eine Fahrradkarte des VHB erforderlich. In den Stadtbussen Engen, Konstanz, Radolfzell und Singen gelten lokal unterschiedliche Regelungen über die Zulässigkeit, Einschränkungen und Kostenpflicht einer Fahrradmitnahme.            In der Hauptverkehrszeit Mo-Fr vor 9 Uhr kann angesichts der knappen Kapazitäten in den Fahrzeugen keine generelle kostenlose Radmitnahme zugelassen werden. Die Radmitnahme auf Linien bestimmter Netzkategorie soll im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten erweitert werden (vgl. Kap. 3.2.2). Eine verbundeinheitlich vereinfachte Regelung der Fahrradmitnahme wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Voraussetzung hierfür ist die Kooperationsbereitschaft der Städte Engen, Konstanz, Radolfzell und Singen, ihre jeweils individuellen Fahrradmitnahmeregelungen mit denen des VHB bzw. des Landkreises Konstanz zu harmonisieren .</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.9 M.16
QB_GLK_B.24	Es kommt häufig zu Störungen im Zugverkehr, die Info oder Umleitung etc.. erfährt man ausschließlich teilweise mangelhaft über App bei gezielter Anfrage! Lediglich die Schulen organisieren und kommunizieren sehr gut dann weiter.	W/FGI	Der Landkreis Konstanz ist bemüht, die Erhebung von Echtzeit-Informationen sowie deren Darstellung in Apps und auf Digitalen Fahrgastinformationsanzeigern vor Ort und in den Fahrzeugen zu verbessern. Ausführungen hierzu finden sich im Kapitel 4.5	<b>BS</b>	Kapitel 4.5
QB_GLK_B.25	Es gibt kaum oder keine Chance von KN oder Singen aus das Angebot Rail&Fly zu nutzen.	T	Ob das Angebot "Rail&Fly" der DB für eine Zubringer-/ Abbringer-Verbindung zum/vom Flug nutzbar ist, hängt unter anderem von der jeweiligen Fluggesellschaft ab, bei der ein Flug-Ticket gebucht wird - nicht allein vom Abfahrtsbahnhof. Nicht jede Fluggesellschaft bietet "Rail&Fly" an.	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.26	Mein 1. Vorschlag wäre die Einrichtung eines regelmäßigen Nachtverkehrs in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, vielleicht im Stundentakt, keine Rufbusse! Hintergrund ist, dass zu Veranstaltungen dann der ÖPNV für die An- und Abreise nutzbar wäre. Ich komme aus Berlin und lebe nunmehr seit über 15 Jahren im Landkreis. Meine Erfahrung war immer gut, wenn die Leute nicht in die Versuchung des eigenen Fahrens kommen. Dies gilt aber auch für die ältere Generation. [Fortsetzung siehe QB_RiWo_B.03]	AS/VS	Das Anforderungsprofil sieht Nachtverkehre in Wochenendnächten bis 3 Uhr auf Linien der Hauptnetzkatgorien im 60'-Takt vor (siehe Kapitel 3.2.2). Eine Ausweitung auf Festbedienung (statt Rufbedienung) kann nicht flächendeckend erfolgen, da nicht überall die hierfür notwendige Nachfrage vorhanden ist.	BS	Kapitel 3.2.2
QB_GLK_B.27	<b>Mehrfahrtenkarten sollten (wieder) angeboten werden [+4]</b> --- Tarife/ Fahrkarten/Zonen: Wo ist der Ersatz für die frühere Punktekarte? Denn wenn man nur gelegentlich fährt, muss man jetzt immer Einzelfahrschein direkt vor Fahrtantritt am Automaten lösen. Was nicht nur zeitlich schwierig ist da an den meisten Bahnhöfen nur 1 Automat pro Fahrtrichtung steht; somit nur 1 Person nach dem andren Fahrschein lösen kann und dazu die Bedienung der Automaten nicht gerade bedienerfreundlich ist und schon etwas Zeit in Anspruch nimmt. Dann wird oft das Geld noch nicht angenommen und man muss Münze oder Schein mehrmals rein werfen/stecken, bis er akzeptiert wird. Da wäre ein Mehrfahrtenkarte für z.B. 10 / 20 Fahrten schon sehr praktisch. --- Bitte wieder die Punktekarte oder eine alternative Mehrfahrtenkarte anbieten. Wer nach der Pandemie nicht mehr jeden Tag ins Büro muss, für den lohnt sich weder die teure Einzelfahrt noch die Monatskarte. --- Siehe auch QB_GLK_B.29 und QB_Hil_K.02	T	Die Anregung wird aufgenommen. Für Tarifmaßnahmen ist der VHB zuständig. Mit Einführung des elektronischen Fahrscheins CICO BW kann dies umgesetzt werden. Die bisherige Punkte-Karte wird jedoch nicht wieder eingeführt.	BM	Anhang 4.A M.10
QB_GLK_B.28	<b>Die Buslinie 200 ("Höribus") sollte häufiger bedient werden [+2]</b> -- Busverbindung Höri viel zu selten -- Siehe auch QB_GLK_B.59	AS/VS	Die Buslinie 200 ("Höribus") Radolfzell - Moos - Bankholzen - Weiler - Iznang - Gaienhofen - Öhningen - Stein am Rhein wird montags bis freitags fast durchgehend im 30'-Takt und am Wochenende durchgehend im 60'-Takt bedient. Auf dieser Relation wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. 9.200 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard von zwei Hauptlinien 1. Ordnung. Zusätzlich hierzu lassen sich rund 300 Fahrgäste pro Woche erschließen, sofern eine (derzeit nicht sinnvoll mögliche) umsteigefreie Verbindung nach Stein am Rhein mit attraktiven Anschlüssen zu den dortigen ÖV-Linien hergestellt würde (siehe hierzu auch QB_Ö_B.01).  Die Buslinie 200 wird gegenwärtig nach einem Standard bedient, der mit dem einer Hauptlinie 1. Ordnung vergleichbar ist. Ergänzungsbedarf am vorhandenen Angebot dieser Linie besteht gemäß dem im Anforderungsprofil definierten Verbindungsstandard (Kapitel 3.2.2.) an Samstagen (es fehlt ein 30'-Takt zwischen 8 und 20 Uhr) sowie im Frühverkehr an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Da ein Schwerpunkt der Fahrgastpotenziale im Betrachtungskorridor in Beziehungen zwischen Gaienhofen, Öhningen und Stein am Rhein nach Radolfzell liegt, erscheint es sinnvoll die zur Linie 200 zusätzliche Linie nicht über Weiler und Bankholzen zu führen, sondern direkt über die L192.  Im Ergebnis wird die Ergänzung des Fahrtenangebots auf der vorhandenen Buslinie 200 gemäß dem Standard einer Hauptlinie 1. Ordnung, die Sicherstellung eines systematischen Anschlusses von/ zu dieser von/nach Stein am Rhein, Bahnhof und die Einführung der beschriebenen neuen Buslinie Radolfzell - Moos - Iznang - Gaienhofen - Öhningen - Stein am Rhein (Arbeitstitel "200X") als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A M.11 M.12
QB_GLK_B.29	Die Auswahl an Fahrkarten ist sehr gering. Es gibt z.B. keine Streifenkarten mehr. Es gibt keine Wochenkarten, man kann keine Karten vorab für z.B. Kollegen aus dem Ausland holen, die diese dann nur noch entwerfen müssen. Hier gibt es deutlich zu wenig Auswahl.	T	Zur (Wieder-)Einführung einer Mehrfahrtenkarte siehe QB_GLK_B.27.	BM	Anhang 4.A M.10

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_ B.30	<p><b>Für Schüler sollten günstigere Ticketangebote/Tarife geschaffen werden [+6]</b>            --- Das Schüler mehr zahlen als Senioren ist ein Unding. Ein Schüler, der auch mal privat von Engen nach Konstanz fährt, zahlt für das ABO Ticket plus 70,40€, unwesentlich weniger als das normale Abo Ticket (SchülerTicket plus ist aber nicht übertragbar). Ein Senior zahlt hingegen nur 46€. Selbst das normal Schüler Abo ist teurer. Hier wird die junge Generation und vor allem Familien mit hohen Kosten belget. Generationengerechtigkeit kann man das nicht nennen. Bzw. so bekommt man die junge Generatio nicht auf die Schiene.            --- Günstigere Tarife für den Schülerverkehr            --- [Fortsetzung von QB_Eng_B.08] Ausserdem ist es enorm viel Geld jeden Monat f Schüler um das Ticket zu bezahlen. Und bei einzelfahrten wäre ein Schüler/ jugendartif toll. Ab 14 Jahren voll bezahlen ist teuer, zB [von Tengen] nach Konstanz 10,50€ , da ist schon die Hälfte vom monatstaschengeld weg.            --- Weitere Kritikpunkte habe ich zum Schülerticket, im verhältnis zum Aboticket ist das für Schüler echt teuer und das Aboticket für die "Geldverdiener" echt billig. Die Schüler sind doch die künftigen Kunden, ködert sie doch mit günstigen Tickets ohne Einschränkungen und macht das Ticket für die geldverdiener teurer als Ausgleich.            --- Siehe auch QB_ON_B.04 und QB_GLK_B.15</p>	T	<p>Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Schülerinnen und Schüler ihr Ticket schon heute vollständig durch den Schulwegkostenträger finanziert (siehe Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten).</p> <p>Es soll ein landesweit gültiges Jugend-Ticket für 365 Euro pro Jahr eingeführt werden. Bezugsberechtigt werden alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs sowie zusätzlich alle Studierenden, Freiwilligendienstleistenden und Auszubildenden zwischen dem 22. und dem vollendeten 27. Lebensjahr sein. Dies wird als in Umsetzung befindliche Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.14
QB_GLK_ B.31	<p>Der RE hält morgens mt einigen Ausnahmen an jeder Haltestell auf dem Wegh von Engen nach Konstanz. Vermutlich kann man den RE nicht anders einsetzen, da Seehasen auf der Strecke sind, die man nicht überholen kann. Dennoch, sollte es eine Möglichkeit einer normalen RE Verbindung in den Morgenstudnen geben (Halt in Singen, R.zell, Allensbach, KN-Petershausen, KN), wäre das eine tolle Sache und würde mehr Menschen auch die Schiene locken.</p>	SPNV	<p>Die Bahnlinie RE2 Karlsruhe - Offenburg - Engen - Singen - Konstanz liegt in der Aufgabenträgerschaft des Landes Baden-Württemberg. Das Anliegen wird an die NVBW als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>	<b>KW</b>	-
QB_GLK_ B.32	<p>Positiv anzumerken:            - Die Seehasen sind sehr gepflegt            - Die Bahnhöfe werden Schritt für Schriff moderner            - Das ABO Ticket ist übertragbar und erlaubt auch dei Nutzung mit der Familie am Wochenende            - Fahrradmitnahme ist jetzt zu den meisen Zeiten kostenlos möglich.            Für Rückfragen bin ich immer gerne bereit.</p>	AQ, T	<p>Die Bewertung wird dankend zur Kenntnis genommen.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_ B.33	<p>Am Wochenende wären Wanderbusse super.</p>	H	<p>Das Angebotskonzept (vgl. Kap. 3.2.2) sieht bereits eine tägliche Bedienung aller Orte mindestens im 120'-Takt vor. Dieses reguläre Angebot kann für alle Zwecke/Fahrtenlässe genutzt werden.</p>	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2
QB_GLK_ B.34	<p>unattraktive Bahnhöfe</p>	SPNV	<p>Die Eingabe wird nicht verstanden, da nicht deutlich wird, auf welchen Bahnhof sich die Bewertung bezieht. Grundsätzlich ist der Landkreis Konstanz bestrebt auf eine Attraktivitätssteigerung aller Bahnhöfe im Landkreis Konstanz hinzuwirken.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_ B.35	<p>Anschluß IC285 auch auf der Schiene von Singen nach Radolfzell-Konstanz schlecht!!</p>	AS/VS	<p>Der IC285 (bzw. IC2235) aus Richtung Stuttgart trifft um 22.25 Uhr in Singen ein. Die nächste Direktverbindung nach Radolfzell - Konstanz fährt 38 Minuten später um 23.03 Uhr (RE4741). Die lange Wartezeit ergibt sich aus einer Taktücke der RB29 (seehas) ab Singen zwischen 22.10 Uhr und 23.39 Uhr. Der Landkreis Konstanz strebt an, auf der RB29 ein Angebot gemäß Netzkategorie "SPNV-Hauptlinie 1. Ordnung" täglich bis 24 Uhr im 30'-Takt zu etablieren und hat dies im Nahverkehrsplan dokumentiert (vgl. Kap. 3.2.2. und QB_GLK_B.01). Aufgabenträger dieser Linie ist das Land Baden-Württemberg. Das Anliegen wird daher an die NVBW als zuständige Stelle weitergeleitet.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.f.

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_ B.36	<b>Ein 365€-Ticket sollte eingeführt werden [+5]</b> --- 365€-Ticket endlich einführen. --- 365 € Ticket einführen (Modell Vorarlberg) --- Einführung eines 365-Tage-Tickets für Kreisbewohner (1,-- Euro) --- 365 Euro-Jahresticket für den gesamten ÖPNV im Kreis Konstanz - und gerne bundesweit - um wirklich mehr Menschen zur Nutzung des ÖPNV zu bewegen. dito für Einzelfahrer Ticketpreis 1 Euro pauschal (z.B. bis zu einer Reisedauer von 30 min) --- 365 Euro Ticket (ein Euro, ein Tag, das ganze Netz)	T	Um den ÖPNV für alle Kundengruppen günstiger anzubieten, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht.  Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Schülerinnen und Schüler ihr Ticket schon heute vollständig durch den Schulwegkostenträger finanziert (siehe Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten). Es soll ein landesweit gültiges Jugend-Ticket für 365 Euro pro Jahr umgesetzt werden. Bezugsberechtigt werden alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs sowie zusätzlich alle Studierenden, Freiwilligendienstleistenden und Auszubildenden zwischen dem 22. und dem vollendeten 27. Lebensjahr sein. Dies wird als in Umsetzung befindliche Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.  Bzgl. kreisweites 1€-Ticket für Einzelfahrten siehe QB_GLK_B.06.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.14
QB_GLK_ B.37	Infos bei Bus- oder Bahnausfall sollten regelmäßig und zeitnah geschehen	W/FGI	Der Landkreis Konstanz ist bemüht, die Erhebung von Echtzeit-Informationen sowie deren Darstellung in Apps und auf Digitalen Fahrgastinformationsanzeigern vor Ort und in den Fahrzeugen zu verbessern. Ausführungen hierzu finden sich im Kapitel 4.5	<b>BS</b>	Kapitel 4.5
QB_GLK_ B.38	Übervolle Züge und Busse zu den Schulzeiten sind nicht nur im Blick auf Corona eine Zumutung für alle, es werden oft auch Schülerinnen und Schüler stehen gelassen	AS/VS	Zu Kapazitätsengpässen auf dem seehas (RB29) siehe QB_GLK_B.10 und auf der Linie RB33 siehe QB_Got_B.10. Für beide Verbindungen ist das Land Baden-Württemberg Aufgabenträger. Der Landkreis Konstanz ist bestrebt auf allen Linien - sowohl auf Schiene, als auch auf der Straße - möglichst optimale Kapazitäten bereitzustellen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.f M.2.g
QB_GLK_ B.39	Anbindung Bus / Zug sollte eingehalten werden	AS/VS	Die Eingabe wird nicht verstanden, da nicht deutlich wird, auf welchen Umsteigepunkt sich die Bewertung bezieht. Nicht in jedem Fall können alle Anschlüsse abgewartet werden, da auf manchen Linien mehrere Zwangspunkte durch weitere Anschlüsse oder Folgefahrten und deren Fahrplananforderungen bestehen. Dort wo möglich, sollen im Landkreis Konstanz Systeme zur Anschlusssicherung weiter ausgebaut bzw. dort wo noch nicht vorhanden neu etabliert werden (siehe Kapitel 4.2).	<b>BS</b>	Kapitel 4.2
QB_GLK_ B.40	<b>Sillgelegte Bahnlinien sollen reaktiviert werden [+2]</b> --- Stillgelegte Schienennetze wieder einbinden --- Siehe auch QB_Stok_B.09	SPNV	Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr ist das Land Baden-Württemberg. Der Landkreis Konstanz ist bestrebt eine Reaktivierung der Bahnstrecken Singen - Etwilten und Stockach - Mengen (Ablachtalbahn) zu prüfen und hat dies im Nahverkehrsplan dokumentiert. Im Juli 2021 ist ein Freizeitverkehr am Wochenende auf der Ablachtalbahn unter dem Namen "Biberbahn" in Betrieb gegangen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.h
QB_GLK_ B.41	Evtl. Kleinbusse oder Sammeltaxis zusätzlich	AS/VS	Auf den meisten Linien im Landkreis Konstanz werden schon heute fest bediente Buslinien sinnvoll durch bedarfsgesteuerte Bedienformen (Rufbus, Bedarfsfahrten, Anruf-Sammel-Taxi) ergänzt. Dieses Grundkonzept wird im Nahverkehrsplan fortgeführt (siehe Kap. 3.2.2).	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2
QB_GLK_ B.42	In den Bussen sollten mehrere Kinderwagen plus Rollstühle oder Rollatoren gleichzeitig aufgenommen werden können	B	Größere Mehrzweckbereiche, die für die Mitnahme weiterer Kinderwagen/Rollstühle/Rollatoren erforderlich wären, können i.d.R. nur auf Kosten komfortabler Sitzplätze für die übrigen Fahrgäste eingerichtet werden. Besonders im Regionalbusverkehr muss daher ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den unterschiedlichen Nutzerbedürfnissen gefunden werden. Mit den bisherigen Kapazitäten (1 bis 2 Kinderwagen/Rollstühle/Rollatoren pro Standardbus) wurden dabei gute Erfahrungen gesammelt.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_ B.43	Doppelbusse in Länge oder Höhe einsetzen	H	Schon heute werden auf einzelnen Fahrten Gelenkbusse eingesetzt, um ausreichende Kapazitäten bereitzustellen. Doppeldecker-Busse sind im Landkreis Konstanz bislang nicht im Einsatz.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_ B.44	die Taktung der Stadtbuslinien auf Fahrpläne der DB abstimmen	AS/VS	Die Eingabe wird nicht verstanden, da nicht deutlich wird, welche Stadtbuslinien auf welche Bahnverbindung abgestimmt werden soll.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_ B.45	alle Haltepunkte barrierefrei ausbauen	B	Im Nahverkehrsplan ist ein Haltestellenausbaukonzept enthalten (siehe Kapitel 4.3.1). Dieses trifft Aussagen ob und wenn ja, bis wann, welche Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll.	<b>BS</b>	Kapitel 4.3.1

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.46	<b>Für Senioren sollten günstigere Ticketangebote/Tarife geschaffen werden [+3]</b> --- Das wichtigste Anliegen ist der Preis: Es gibt Ermäßigungen z.B. für Senioren, die zu den reicheren Bevölkerungsgruppen gehören, aber nicht für finanziell Schwache, zu denen auch Senioren gehören, aber auch andere Gruppen, die auf den ÖPNV angewiesen sind. Mit Sozialhilfe ist das Halten eines Autos nicht möglich, und auch die meisten Sharingangebote sind zu teuer. Hier besteht dringender Handlungsbedarf: Sowohl die Monatskarten, z.B. für berufstätige Aufstocker oder Alleinerziehende mit hohem Mobilitätsbedarf als auch die Einzelkarten, z.B. für Senioren, deren Rente mit Sozialhilfe aufgestockt werden muss, sind oft nicht tragbar. Häufigere/ regelmäßige Fahrten mit dem Seehas z.B. zu Arztbesuchen, sind mit Sozialhilfe nicht finanzierbar. --- Siehe auch QB_ON_B.04 und QB_GLK_B.15	T	Um den ÖPNV für Seniorinnen und Senioren günstiger zu gestalten, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht. Für Seniorinnen und Senioren besteht mit dem VHB-Senioren-Ticket für 46,00 € pro Monat (durchschnittlich 1,53 € pro Tag) ein besonders günstiges Abo-Angebot mit VHB-netzweiter Gültigkeit.  Unter Berücksichtigung von QB_GLK_B.30 wird deutlich, dass es - je nach Betrachtungsperspektive - unterschiedliche Einschätzungen darüber gibt, wie viel Fahrkarten für bestimmte Gruppen kosten dürfen. Im Ergebnis muss ein Ausgleich zwischen allen Kundengruppen erzielt werden.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_B.47	[Fortsetzung von QB_GLK_B.46] Für diese Gruppen sind auch erweiterte und verbilligte Sharingangebote nötig. Vieles ist mit dem ÖPNV kaum machbar, etwa Transporte von größeren Gegenständen, die Fahrt zum Wertstoffhof o.ä. Hier sollten ergänzende Angebote erschwinglich sein für diejenigen, die sonst keine Alternative haben. Auch Online-Angebote sind eine Hilfe, da sie Fahrten überflüssig machen können oder besser planbar machen.	T	Der Landkreis Konstanz setzt sich für eine Förderung der Multimodalität als sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV durch Erweiterung von Sharing-Angeboten ein. Im Nahverkehrsplan werden Ziele und Rahmenbedingungen dieser kreisweit noch in Aufbau befindlicher Angebote im Kapitel 4.2.3 beschrieben.	<b>BS</b>	Kapitel 4.2.3
QB_GLK_B.48	[Fortsetzung von QB_GLK_B.47] Ein anderes Anliegen sind Sitzgelegenheiten und Schatten (Bepflanzung) an den Bushaltestellen. Selbst wenige Minuten Wartezeit sind nach einem Arztbesuch oder einem größeren Einkauf schmerzhaft anstrengend. An sehr kalten und besonders an heißen Tagen, die ja häufiger werden, ist das Stehen an einer belebten Straße, mit Lärm und Abgasen, schwer zu ertragen.	AQ	Im Nahverkehrsplan wird ein Haltestellenstandard für alle Haltestellenkategorien im Landkreis Konstanz definiert (siehe Kap. 3.2.4). Aus diesen geht hervor, welche Haltestelle welche Ausstattungsmerkmale aufweisen soll. Hierzu zählen auch Sitzgelegenheiten und Witterungsschutz. Konkrete Mängel vor Ort sollten dem Landkreis oder der jeweiligen Kommune gemeldet werden.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.4
QB_GLK_B.49	Die Verbindungen am Abend und am Wochenende sind z.T. extrem schlecht. Gerade mit wenig Geld kann man nicht einfach auf ein Taxi ausweichen, und lange Wartezeiten lassen sich nicht angenehm in einer Gaststätte verbringen, da zu teuer.	AS/VS	Der Landkreis Konstanz verfolgt mittelfristig das Ziel alle Orte mit $\geq 150$ Einwohnern täglich im tagesdurchgängigen Taktverkehr (Mo-Fr mind. im 60'-Takt, Sa, Sonn- und Feiertag mind. im 120'-Takt) zu bedienen. Im Nahverkehrsplan werden konkrete Maßnahmen formuliert, um diese Mobilitätsgarantie flächendeckend zu erreichen. Schon heute besteht auf den meisten Linien auch eine Bedienung am Wochenende, die den Anforderungen der Mobilitätsgarantie gerecht wird.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2
QB_GLK_B.50	[Fortsetzung von QB_GLK_B.47, QB_GLK_B.48, QB_GLK_B.49 und QB_GLK_B.50] Infrastruktur für Mobilität sieht mit Sozialhilfe völlig anders aus: Es gibt keine Alternativen, die Preise stehen in einem völlig anderen Verhältnis zu Einkommen, und Mobilität ist wesentlich beschwerlicher. Zudem handelt es sich um Bevölkerungsgruppen, die häufig weniger beweglich und fit sind und mehr unterschiedliche Anlässe für Fahrten mit dem ÖPNV haben. Ich würde mir wünschen, dass diese Belange mehr Berücksichtigung finden, obwohl viele ihre Anliegen weniger eloquent und nachdrücklich vertreten können als andere Bevölkerungsgruppen.	A	Schon heute gibt es in der Preisgestaltung des VHB Vergünstigungen für Schülerinnen und Schüler sowie Seniorinnen und Senioren. Für weitere Vergünstigungen der Fahrkartenpreise für bestimmte Zielgruppen bedarf es einer Kofinanzierung, um die Einnahmeausfälle zu kompensieren. Seitens des Landkreises Konstanz ist dies derzeit nicht geplant.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_B.51	Die Online Plattform VHB ist leider sehr unverständlich und völlig überladen. Es wäre an der Zeit die Plattform zu überarbeiten.	W/FGI	Kenntnisnahme	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_B.52	Die Unterteilung in verschiedenen Zonen macht den Fahrpreis unattraktiv. Es ist preiswerter das Auto zu nehmen.	T	Alle fachlich fundierten Studien, die sich mit Kostenvergleichen zwischen ÖPNV- und Privat-Pkw-Fahrten auseinandersetzen, zeigen, dass die Nutzung des ÖPNV in allen Fällen günstiger ist, wenn nicht nur die gefahrene Strecke des Pkw (Treibstoffkosten, ggf. mit Parkgebühren), sondern auch seine Unterhaltskosten (Anschaffung mit Abschreibung/Wertverlust, Reparaturen, Versicherungen) mitbetrachtet werden. In den ÖPNV-Fahrpreisen, die die Kunden als Kostenbeitrag zur Finanzierung des Angebots beisteuern, sind diese Preisfaktoren bereits einkalkuliert. Schon heute ist eine mobile Ticketbuchung über das Handyticket möglich. Darüber hinaus ist die Einführung des CheckIn-CheckOut-Systems "CiCo-BW" im VHB geplant. Darüber wird ein Fahrkartenkauf ohne Kenntnis der Tarifstrukturen mit Bestpreisabrechnung per Smartphone (perspektivisch im gesamten Land Baden-Württemberg) möglich.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_B.53	Das Lösen einer Monats-Fahrkarte ist so kompliziert, dass sich Schlangen am Automaten bilden. Selbst für geübte Schüler dauert es mindestens 10 Minuten.	H	Neben dem Kauf am Automaten, können die Abo-Tickets auch in der Geschäftsstelle des VHB in Radolfzell, dem Kundencenter seehas in Konstanz sowie bei allen im Landkreis Konstanz tätigen Verkehrsunternehmen erworben werden.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_B.54	Wie ist es mit den Schranken im Winter? Immer noch problematisch?	H	Die Eingabe wird nicht verstanden, da nicht deutlich wird, auf welche Bahnschranken sich die Eingabe bezieht.	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.55	Evtl. 1-2 Late-Night Verbindungen anbieten z.B. Freitags, Samstags?	AS/VS	Siehe QB_GLK_B.26	BS	Kap. 3.2.2
QB_GLK_B.56	Wenn Millionen für Autonomes Fahren investiert werden, müsste dies auch für Züge in Frage kommen?	SPNV	Kenntnisnahme	KoV	-
QB_GLK_B.57	Nachts kleinere Busse als 40 Tonner einsetzen	H	Im straßengebundenen ÖPNV im Landkreis Konstanz kommen keine 40 Tonnen schweren Fahrzeuge zum Einsatz. Bzgl. Einsatz möglichst optimaler Fahrzeuggrößen siehe QB_GLK_B.17	KoV	-
QB_GLK_B.58	was ich wirklich wünschenswert fände, wäre eine Monatskarte nach Freiburger "RegioKarte"-Vorbild! Die RegioKarte gilt in der Stadt Freiburg sowie in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald, für alle Busse, Stadt- und S-Bahnen sowie Regionalzüge (z.B. auch bis Basel BadBf). Die RegioKarte ist flexibel: Man legt den ersten Gültigkeitstag im Monat fest und kann sie auch an Dritte weitergeben. Sonn- und feiertags ist die Mitnahme von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern möglich und die Karte kostet nur 64 Euro pro Monat!	T	Neben den netzweit gültigen VHB-Abo- und Monatstickets, die in vielen Preisstufen-Variationen auch als Kombiticket für verbundüberschreitende Fahrten erhältlich sind, gibt es für Schüler mit dem VHB-Schüler-Monats-Ticket plus ein Angebot, das zeitweise auch in den Gebieten von TUTicket, VVR Rottweil und VSB gilt. Die erwähnte Übertragbarkeit und Mitnahmeregelungen der RegioKarte gibt es bereits auch im VHB (z.B. VHB-Monats-Ticket). Um die Preise der Monatstickets im VHB abzusenken, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht.	KoV	-
QB_GLK_B.59	Danke, dass Sie hier Feedback einholen! Meine Verbesserungsvorschläge: Viertelstündiger Takt der Busse auf der Höri (Linie Stein am Rhein - Radolfzell) - damit würde sich auch die Anschlussfähigkeit an den Bahnhof/Zug Radolfzell bzw. Stein am Rhein verbessern.	AS/VS	Die Bewertung wird dankend zur Kenntnis genommen. Eine Taktverdichtung der Buslinie 200 ("Höribus") wird unter QB_GLK_B.28 untersucht. Seitens des Landkreises Konstanz erscheint es ebenfalls sehr wünschenswert, alle Stein am Rhein bedienende Fahrten der Linie 200 bis Stein am Rhein Bahnhof zu verlängern. Dies ist jedoch leider nicht möglich, da die Straße Chirchhofplatz in Stein am Rhein nur in Fahrtrichtung Osten für größere Kfz (Lkw, 12m-Busse, Gelenkbusse etc.) befahrbar ist. Seit einiger Zeit ist auch die bisherige Durchfahrmöglichkeit für 12m-Busse über die Straßen „Oberstadt“ und „Rathausplatz“ (beides Fußgängerzone) nicht mehr möglich, da die Stadt Stein am Rhein entsprechende Einschränkungen verhängt hat. Derzeit ist eine Befahrbarkeit für den ÖPNV in Fahrtrichtung Westen (Stein a. R. Bahnhof) nur mittels Midibussen (wie z.B. auf der Linie 7349 im Einsatz) möglich. Diese Fahrzeugkategorie ist jedoch für die stark ausgelastete Linie 200 (auf der gegenwärtig z.T. Gelenkbusse eingesetzt werden) ungeeignet. Daher soll im Zusammenhang mit den unter QB_GLK_B.28 beschriebenen Angebotsausweitungen auf der Linie 200 eine bessere Verknüpfung von/zur Linie 7349, die den Bahnhof in Stein am Rhein bedient, als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen werden.	BM	Anhang 4.A. M.12 M.13
QB_GLK_B.60	Meine Rückmeldung bezüglich Nahverkehr: Zwischen Engen und Konstanz wäre eine 20minütige Taktung schön. Noch wichtiger sind vernünftige Verbindungen, mindestens halbstündig, am Abend, ohne Lücken bis Mitternacht oder 1 Uhr .	AS/VS	Für die Bahnlinie RB26 (seehas) ist das Land Baden-Württemberg zuständig. Eine Erweiterung des 30'-Taktes in die Abendstunden sowie eine häufigere Bedienung in der Hauptverkehrszeit im 15'-Takt (Details siehe QB_GLK_B.01 und QB_GLK_B.14) wird seitens des Landkreises Konstanz ebenfalls unterstützt und ist als Maßnahme im Nahverkehrsplan enthalten.	BM	Anhang 4.A. M.2.f M.2.g
QB_GLK_B.61	<b>Im VHB soll die Bahncard als Rabattmöglichkeit anerkannt werden [+2]</b> --- [Fortsetzung von QB_GLK_B.62] Und die Anerkennung der BahnCard im Nahverkehr. --- Die VHB Tarife sind extrem hoch und können nicht einmal mit der BC vergünstigt werden.	T	Zur grundsätzlichen Höhe der Fahrpreise siehe QB_GLK_B.20 Eine Anerkennung der Bahncard als Rabattierungsmöglichkeit ist auch weiterhin im VHB nicht vorgesehen.	KoV	-
QB_GLK_B.62	Freigabe der 1. Klasse im Nahverkehr (braucht niemand und verknüpft unnötig Ressourcen)	SPNV	Kenntnisnahme	KoV	-
QB_GLK_B.63	Kostenlose Fahrradmitnahme im Zug rund um die Uhr (für Pendler ist die aktuelle Regelung ab 9 Uhr unsinnig)	T	Siehe QB_GLK_B.23	KoV	-
QB_GLK_B.64	Ausreichend (!) überdachte Radabstellanlagen an allen Bahnhöfen und Haltepunkten (Radolfzell auch seeseitig)	EM	Die Schaffung attraktiver Radabstellanlagen ist bereits als Ziel im Nahverkehrsplan enthalten (siehe Kap. 3.2.4). Für die Umsetzung ist die jeweilige Kommune - hier die Stadt Radolfzell - im Rahmen ihrer Baulast zuständig. Die Überdachung der seeseitigen Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Radolfzell wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A. M_Rz.02

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.65	Kurzstreckentarif auf der Seehasstrecke	T	Die Anwendung einer Kurzstrecken-Tarifierung ("City-Zone") auf der Bahnlinie RB29 (seehas) betrifft die Städte Allensbach, Konstanz, Radolfzell und Singen. In Konstanz gelten Fahrscheine der City-Zone bereits im seehas. In Allensbach, Singen und Radolfzell derzeit nicht. Die Anerkennung von Fahrscheinen der City-Zone in allen hierfür relevanten SPNV-Linien im Landkreis Konstanz wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Siehe auch QB_Sin_B.10.	BM	Anhang 4.A. M.15
QB_GLK_B.66	<b>Für Familien sollten günstigere Ticketangebote/Tarife geschaffen werden [+2]</b> --- Günstiges, übertragbares Familienticket --- Siehe auch QB_ON_B.04	T	Um den ÖPNV für Familien günstiger zu gestalten, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht. Für Seniorinnen und Senioren sowie Schülerinnen und Schüler bestehen im VHB besonders vergünstigte Abo-Angebote. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Schülerinnen und Schüler ihr Ticket schon heute vollständig durch den Schulwegkostenträger finanziert (siehe Satzung des Landkreises Konstanz über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten).	KoV	-
QB_GLK_B.67	Internetportal für Fahrgemeinschaften, damit diese auch Firmenübergreifend entstehen können.	EM	Schon heute bestehen Portale verschiedener Anbieter, die eine digitale Bildung von Fahrgemeinschaften ermöglicht. Daher wird seitens des Landkreises Konstanz derzeit kein Bedarf gesehen, eine eigene Plattform hierfür einzurichten.	KoV	-
QB_GLK_B.68	Der Ticketverkauf im Bus dauert viel zu lange. Besonders am Monatsbeginn, wenn Schüler Monatskarten beziehen. Die Anbindung zum Zug ist dadurch extrem knapp.	H	Neben dem Kauf beim Fahrpersonal, können die Abo-Tickets auch in der Geschäftsstelle des VHB in Radolfzell, dem Kundencenter seehas in Konstanz sowie bei allen im Landkreis Konstanz tätigen Verkehrsunternehmen vor Fahrtantritt erworben werden.	KoV	-
QB_GLK_B.69	Ich bitte Sie ganz allgemein, das Angebot an Bahnverbindungen auszubauen und Initiativen zum Ausbau (wie die Ablachtalbahn) zu unterstützen.	SPNV	Der Landkreis Konstanz unterstützt den Ausbau der Bahnverbindungen und die Prüfung von Reaktivierungen (Singen - Etwilten und Stockach - Mengen). Beides ist im Nahverkehrsplan als Ziel berücksichtigt bzw. bereits im Gange. Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr im Landkreis Konstanz ist das Land Baden-Württemberg.	BS	Kapitel 2.2.3
QB_GLK_B.70	Ich finde die Regelungen zur Fahrradmitnahme nicht klar genug kommuniziert: es gibt Unterschiede zwischen Landkreisen (Konstanz & Friedrichshafen), manchmal scheint es auch Unterschiede bei verschiedenen Anbietern zu geben (?)... in der Fahrradregion Bodensee würde ich mir eine einheitliche Regelung wünschen und vor allem eine transparente, nachvollziehbare Kommunikation.	EM	Die Fahrradmitnahme ist auf der verbundüberschreitenden Bahnlinie RB31 verbundunabhängig nur Mo-Fr zwischen 6 und 9 Uhr kostenpflichtig; in der übrigen Zeit kostenlos. Auf Regionalbuslinien im VHB muss nur Mo-Fr vor 9 Uhr eine zusätzliche Fahrkarte nach dem Haustarif des jeweiligen Verkehrsunternehmens erworben werden (falls verfügbar). In der übrigen Zeit ist auf den Regionalbuslinien eine Fahrradkarte des VHB erforderlich. In den Stadtbussen Engen, Konstanz, Radolfzell und Singen gelten lokal unterschiedliche Regelungen über die Zulässigkeit, Einschränkungen und Kostenpflicht einer Fahrradmitnahme. Detaillierte Informationen zur Fahrradmitnahme im VHB sind unter <a href="https://www.vhb-info.de/fahrkarten/sonst-fahrer/fahrrad/">https://www.vhb-info.de/fahrkarten/sonst-fahrer/fahrrad/</a> oder in der VHB-Tarifbroschüre ( <a href="https://www.vhb-info.de/fileadmin/Seiten/Downloads/Tarif_und_Befoerderung/VHB_TPZ_web.pdf">https://www.vhb-info.de/fileadmin/Seiten/Downloads/Tarif_und_Befoerderung/VHB_TPZ_web.pdf</a> ) verfügbar. Zu den Regelungen im Verkehrsverbund bodo siehe <a href="https://serviceportal.bodo.de/bodo-service/fahrradmitnahme.html">https://serviceportal.bodo.de/bodo-service/fahrradmitnahme.html</a> . Ein Unterschied zwischen beiden Verbänden besteht in der im bodo nicht zulässigen Fahrradmitnahme an Werktagen (Mo-Sa) vor 19 Uhr auf fast allen Buslinien. Im VHB ist Mo-Fr ab 9 Uhr und samstags ganztags eine Mitnahme in den Regionalbussen im Rahmen der Kapazitäten möglich. Eine Harmonisierung der Fahrradmitnahme-Regelungen zwischen den Verkehrsverbänden bodo und VHB zugunsten einer für Radfahrer möglichst freizügigen Regelung wird als Maßnahme zur Förderung der Multimodalität und Verbesserung der Kommunikation in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A. M.9 M.16
QB_GLK_B.71	Tarifvereinfachung, [durch] spezielle leicht bedienbare App	T	Schon heute ist eine mobile Ticketbuchung über das Handyticket möglich. Darüber hinaus ist die Einführung des CheckIn-CheckOut-Systems "CiCo-BW" im VHB geplant. Hierüber wird ein Fahrkartenkauf ohne Kenntnis der Tarifstrukturen mit Bestpreisabrechnung per Smartphone (perspektivisch im gesamten Land Baden-Württemberg) möglich.	BM	Anhang 4.A. M.10
QB_GLK_B.72	Erstmal ein Lob, den das ist mir als langjähriger VHB ABO Ticket Fahrer wichtig zu sagen. Seit 2003 bin ich im VHB mit dem ABO-Ticket unterwegs und sehr froh darüber. Dank SBB und dem Seehas ist es hier sehr entspannt und gut unterwegs zu sein. Danke hierfür. [Fortsetzung siehe QB_GLK_B.73]	A	Die Bewertung wird dankend zur Kenntnis genommen.	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_ B.73	[Fortsetzung von QB_GLK_B.72] Jedoch gibt es auch einige Kritikpunkte. Ein Punkt ist das "Neue Fahrgastinformations-anzeige" mit dieser Laufschrift. Diese ist völlig daneben, die Infos sind oft falsch, veraltet oder nicht außagekräftig und eine Uhrzeit an den Bahnhöfen gibt es auch nicht mehr. Oh wie vermisse ich diese klar und gut erkennbaren runden Zeigeruhren und diese menschlichen Durchsagen.	SPNV, W/FGI	Für die Ausstattung von Bahnsteigen mit Fahrgastinformationsanzeigern und Lautsprecheransagen ist im Landkreis Konstanz (mit Ausnahme der Bahnhöfe Wahlwies, Nenzingen und Stockach) die DB Station & Service AG zuständig.	<b>KoV</b>	-
QB_GLK_ B.74	Es kann immer wieder etwas passieren und das ist normal, also sowas wie Personenschaden, technischer defekt... Jedoch ist immer die Sache, wie wird damit umgegangen. Schienenersatz bei plötzlichen Vorfällen hat noch nie funktioniert. Klar, wo gespart wird steht auch kein Ersatz parat. Das gilt auch für die Züge und deren Wartung und auch den Bussen. Wenn die Anlagen und Fahrzeuge nur kostengünstig versorgt werden und keine Reserven bereitstehen, ist es immer schwierig auf plötzliches zu Reagieren. Wer es ausbadet sind die Fahrgäste. oftmals hat man schon bei der Bahn das Gefühl. "hilfe ein Fahrgast kommt". [...] Oh, da ist jhertz doch einiges zusammen gekommen, und ich hoffe es ist nicht nur destruktiv, sonder konstruktiv nutzbar für euch.	AS/VS	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Problemen in Störfällen gekommen ist. Für das Störfallmanagement auf Linien des Schienenpersonennahverkehrs sind die durchführenden Eisenbahnverkehrsunternehmen im Rahmen der vertraglichen Regelungen hierzu zuständig. Im Landkreis Konstanz liegt die Zuständigkeit für die Ausgestaltung solcher Regelungen - mit Ausnahme der Bahnlinie RB32 (seehäsele) - beim Land Baden-Württemberg bzw. seiner Aufgabenträgerorganisation NVBW. Beim durch den Landkreis Konstanz beauftragten Regionalbusverkehr (einschließlich Bedarfsfahrten) sind in den Verkehrsverträgen Pönalen enthalten, die bei Nichterfüllung von Abhilfemaßnahmen (z.B. Ersatzverkehre bei unerwartetem Fahrtausfall) innerhalb vorgegebener Fristen durch das durchführende Verkehrsunternehmen an den Landkreis als Besteller der Leistungen zu zahlen sind. Jede konkrete Meldung mit Datum, Uhrzeit, Linie (und ggf. Fahrtnummer und Kfz-Kennzeichen des Busses) seitens der ÖPNV-Kunden trägt zum Monitoring der Vertragserfüllung bei. Der Nahverkehrsplan als Gesamtwerk für die einzuhaltenden Standards bildet den Rahmen für die Ausgestaltung der Verkehrsverträge im straßengebundenen ÖPNV.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2
QB_GLK_ B.75	Für einen stabileren Nahverkehr und als Vorleistung zur Angebotsausweitung ist die Seehasstrecke zu ertüchtigen: (1) Gleiswechselbetrieb und kürzere Signalabstände (2) Einbau einer Überleitstelle zwischen Konstanz-Petershausen und Radolfzell (18 km) (3) Bau eines weiteren Bahnsteiges in Konstanz	SPNV	Für die konkrete Ausgestaltung der Schieneninfrastruktur (einschließlich betrieblicher Optimierung durch mögliche Infrastrukturmaßnahmen) entlang der Bahnlinie RB29 (seehas) ist die Bundesrepublik Deutschland bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation DB Netz AG zuständig. Aus Sicht des Landkreises Konstanz tragen die vorgeschlagenen Maßnahmen zu einem zuverlässigeren Fahrtenangebot in Störfällen bei und sollten daher verfolgt werden. Sie werden daher in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.i
QB_GLK_ B.76	Einfachere und Anbieterübergreifende Tarife. Als Nutzer ist mir egal, welche Zonen meine Route enthält oder welche Anbieter ich dafür nutze. Ich möchte einfach nur möglichst komfortabel ohne nachzudenken von A nach B kommen.	T	Schon heute ist eine mobile Ticketbuchung über das Handyticket und ein Fahrkartenkauf am Automaten ohne Kenntnisse der Tarifstrukturen durch Eingabe des Start- und Zielortes möglich. Darüber hinaus ist die Einführung des CheckIn-CheckOut-Systems "CiCo-BW" im VHB geplant. Hierber wird ebenfalls ein Fahrkartenkauf ohne Kenntnis der Tarifstrukturen mit Bestpreisabrechnung per Smartphone (perspektivisch im gesamten Land Baden-Württemberg) möglich.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.10

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_GLK_B.77	Fahrplaninformation und Haltestellen in Kartenapps und Routenplanern: Hauptursache warum ich den ÖPNV kaum nutze ist, dass ich oft einfach nicht weiß welche Verbindungen es gibt und es mit zu kompliziert ist dies in Erfahrung zu bringen. Zum Beispiel sind seit Jahren alle Busverbindungen in Konstanz, Allensbach, Radolfzell sowie der StädteSchnellBus usw. nicht bei Google Maps auffindbar! Das finde ich essentiell wichtig da Apps wie Google Maps die einzigen ernstzunehmenden Anbieter und Verkehrsmittel übergreifenden Apps sind. Spezifische Apps der einzelnen Anbieter wie "Mein Konstanz" oder der DB Navigator sind keine Lösung da diese keine Routenplanung über mehrere Verkehrsmittel und Anbieter hinweg erlauben, z.B. Route unter Einbezug von (Leih)Fahrrad, Bus, Bahn, Schiff, Car-Sharing. Ich hatte schon mit den Stadtwerken Konstanz, VHB und NVBW diesbezüglich Kontakt aber keiner fühlt sich dafür verantwortlich. Beim NVBW scheinen alle diese Daten vorzuliegen (im Open Data Portal sichtbar) aber keiner spielt sie bisher bei Google ein. Ja, Google ist ein kommerzieller Anbieter und das kann man kritisieren, aber ich bitte Sie eindringlich darum endlich dafür Sorge zu tragen, dass die Bürger so komfortabel wie möglich über die oftmals gar nicht so schlechten ÖPNV Angebote informiert werden. Und da gehören nunmal alle relevanten und meistgenutzten Kanäle, also auch Google Maps, dazu. Idealerweise sollten auch Echtzeitinformationen dort eingespielt werden. Technisch ist das alles möglich und von Seiten der Appanbieter kostenfrei, siehe <a href="https://www.google.com/intl/en/landing/transit/">https://www.google.com/intl/en/landing/transit/</a> Danke!	W/FGI	Über bestehende Apps (z.B. bewegt Bus&Bahn, DB Navigator, Handyticket Deutschland) besteht die Möglichkeit einer digitalen Beauskunftung und/oder Fahrkartenbuchung der VHB-Verbindungen.  Ein Datenimport in Systeme Dritter muss von der Stelle durchgeführt bzw. genehmigt werden, der die Daten gehören. Darüber hinaus muss der Datenbestand dauerhaft im dritten System aktuell gehalten werden (z.B. bei den regulären Fahrplanwechseln und bei kurzfristigen Fahrplanänderungen durch Baustellen etc.).  Mangels Schnittstelle erfolgt derzeit kein Export von Fahrplandaten des VHB in google.maps. Da die digitalen Fahrplandaten in der Datendrehscheibe der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) gehalten und verwaltet werden, liegt eine Übertragung in google.maps in ihrer Zuständigkeit. Der Landkreis Konstanz hält eine plattformübergreifende Beauskunftung des ÖPNV-Angebots für wünschenswert und möchte daher darauf hinwirken, dies zu ermöglichen. Eine entsprechende Maßnahme wird mit Nahverkehrsplan berücksichtigt.  Die Etablierung einer multimodalen Mobilitätsauskunft wird als Ziel in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A M.17 M.18
QB_GLK_B.78	[Eine] Untersuchung, warum das Image der Anrufsammeltaxis AST im Landkreis so schlecht ist bzw. was verbessert werden kann [sollte geprüft und ggf. in den NVP integriert werden]. Hier wäre anschließend eine Kampagne gut, um das Angebot gerade bei jungen Leuten zu bewerben.	W/FGI	Bedarfsgesteuerte Bedienformen, wie das Anruf-Sammel-Taxi oder Rufbusse, erfordern eine rechtzeitige Vorbestellung (i.d.R. mindestens 1 Stunde vor Abfahrt). Hierdurch sind sie für spontane Fahrten - egal ob räumlich flexibel oder liniengebunden - eher ungeeignet und erfordern - neben der ohnehin notwendigen Verbindungssuche - zusätzliche Koordinierung/Orientierung durch die Kunden. Dieser systemimmanente Nachteil lässt sich durch eine möglichst einfache Bedienung (z.B. einheitliche Vorbestell-Hotline, weitere Bestellmöglichkeiten via App und weitestmögliche Verkürzung der Vorbestellzeiten) minimieren. Bedarfsgesteuerte Bedienformen kommen daher grundsätzlich nur zum Einsatz, wenn die räumliche und zeitliche Nachfrage für einen Linienverkehr nicht ausreicht.  Im Nahverkehrsplan wird eine zentrale Vorbestellhotline, bessere Bewerbung der Bedarfsfahrten, die Einführung von elektronischen Vorbestellmöglichkeiten und eine weitestmögliche Verkürzung der Vorbestellfrist auf möglichst 30 Minuten oder weniger als Maßnahme vorgesehen.	BM	Anhang 4.A M.6
QB_GLK_B.79	<b>Die Rufbus-/Bedarfsfahrten sollten barrierefrei zugänglich sein [+2]</b> --- Im Landkreis Konstanz werden auf weniger stark genutzten Linien, wie z.B. der Linie 404 und in den Randzeiten Kleinbusse eingesetzt. Die dort eingesetzten Fahrzeuge sind nicht barrierefrei zugänglich und es fehlen Haltewunschtasten. Hier sollte es das Ziel sein, im Linienverkehr grundsätzlich nur noch barrierefreie Fahrzeuge einzusetzen. --- Siehe auch QB_Stei_B.05	B	Die Verkehrsunternehmen, die Bedarfsfahrten durchführen, sind vertraglich verpflichtet Fahrzeuge vorzuhalten, die eine Mitnahme von im Rollstuhl sitzenden Fahrgästen ermöglichen. Haltewunschtasten sind bei Bedarfsfahrten nicht erforderlich, da Start- und Zielhaltestelle bei der Bestellung der Fahrt mitgeteilt werden.	KoV	-
<b>Stadt Aach</b>					
QB_Aach_B.01	KEINE RÜCKMELDUNGEN VON BÜRGER*INNEN EINGEGANGEN	-	Kenntnisnahme	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Gemeinde Allensbach</b>					
QB_All_B.01	Der Fahrkartenautomat am Bahnhof Allensbach in Fahrtrichtung Konstanz kann in den Morgenstunden oft wegen Blendung nicht bedient werden. Habe neulich einmal vier Versuche gebraucht, bis ich meine Fahrkarte erhalten habe. Vielleicht läßt sich durch eine andere Glasscheibe die Reflexe vermindern.	SPNV	Im Nahverkehrsplan werden keine Festlegungen zur Positionierung oder der technischen Ausstattung von Fahrkartenautomaten getroffen. Je nach Lage des Automaten in Allensbach ist für eine witterungsungestörte Positionierung entweder die DB Station & Service als Stationsinfrastrukturbetreiberin oder die Gemeinde Allensbach zuständig.	<b>KoV</b>	-
QB_All_B.02	<b>Der Wild- und Freizeitpark Allensbach (Gemeinmerkerhöfe) sollte an den ÖPNV angebunden werden [+3]</b> --- Die neue Landesregierung wird eine Nahverkehrsabgabe beschließen um den ÖPNV zu stärken. Das ist aber nur GERECHT, wenn tatsächlich auch eine ÖV Bedienung vorhanden ist! Also bitte ich Einrichtung einer getakteten ÖV Verbindung von und nach Gemeinmärk/Kaltbrunn/Allensbach. Im übrigen gäbe es damit auch für 10 000de Besucher des Wild und Freizeitparkes Bodanrück eine Möglichkeit mit dem ÖPNV an/abzureisen. Dieses Angebot kann uU auch anders als mit einer Busverbindung geschaffen werden, auch zB (im Winterhalbjahr) mit Anrufsammeltaxi... --- als Bewohner der Aussiedlerhöfe am Rande von Allensbach, gleichzeitig Hotelbetreiber und Freizeitpark Inhaber würden wir eine öffentliche Verkehrsanbindung befürworten. Derzeit gibt es keinerlei öffentlichen Anbindungen. Schulkinder, aber auch ältere Anwohner wären über die "neue Beweglichkeit" sehr dankbar. Bitte halten Sie uns auf dem Laufenden!! --- Siehe auch Anhang 3.C, QB_All_K.14.	AS/VS	Beim Wild- und Freizeitpark Allensbach handelt es sich um eine publikumswirksame Einrichtung mit über 100.000 Besuchern pro Jahr, welche mindestens in der Sommersaison (1.4. bis 31.10.) an ein fest bedientes ÖPNV-Angebot angebunden werden sollte. In der Wintersaison soll die Anbindung mindestens über eine bedarfsgesteuerte Bedienform (z.B. AST, Rufbus) erfolgen. Vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie wurde der Wild- und Freizeitpark in der Sommersaison durch die Radolfzeller Stadtbushlinie 8 bedient. Die Gemeinde Allensbach zahlte die hieraus entstehenden Kosten für die Verlängerung ab Markelfingen. Der Betrieb soll 2023 wieder aufgenommen werden. Eine Bedienung des Wild- und Freizeitparks Allensbach auch in den Wintermonaten mindestens über eine bedarfsgesteuerte Bedienform wird im Nahverkehrsplan als Maßnahme berücksichtigt. Im Zusammenhang mit QB_All_B.12 und QB_All_B.19 zu betrachten.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_All.1
QB_All_B.03	Ich sehe in der Konstanzer Strasse in Allensbach nur riesige, leere Busse fahren. Durch die Dörfer sind diese großen Fahrzeuge eine Behinderung für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Auch für die vielen Radfahrer. Und diese Leerfahrten können nicht ökologisch sein.	H	Die erforderliche Fahrzeuggröße eines Umlaufs (= Abfolge von Fahrten an einem Betriebstag) wird nach der Auslastung in der Hauptverkehrszeit bemessen. So kann es vorkommen, dass auch auf weniger stark ausgelasteten Fahrten größere Fahrzeuge, als auf einer Einzelfahrt zwingend notwendig, eingesetzt werden. Dies ist häufig wirtschaftlicher, als zusätzliche, nur zu wenigen Tageszeiten zum Einsatz kommende Kleinbusse anzuschaffen und im laufenden Betrieb einen Fahrzeugtausch (mit damit verbundene kostspielige Leerfahrten von/zum Abstellplatz) durchzuführen. Darüber hinaus können kurzfristige oder situativ unerwartete Kapazitätsspitzen auf i. d. R. weniger stark frequentierten Fahrten (z.B. Klassenfahrten, Reise-/Wandergruppen) durch größere Fahrzeuge im Sinne der ÖPNV-Kunden besser bewältigt werden. Subjektive Beurteilungen zur Auslastung einzelner Fahrten sind daher nicht aussagekräftig; es muss immer die Auslastung über alle Fahrten eines Fahrzeugs pro Tag betrachtet werden. Die Sichtung einer (scheinbar) leeren Fahrt sagt nämlich nichts über die Auslastung auf der vorhergehenden Fahrt oder auf dem Folgeabschnitt nach der Sichtung aus. Gleichwohl sind die Verkehrsunternehmen und der Landkreis Konstanz dauerhaft bestrebt, die Umläufe kapazitatativ optimal auszugestalten.	<b>KoV</b>	-
QB_All_B.04	Wenn es einen kleinen !! Allensbach Bus gäbe- mit einer Rundtour- insbesondere zu den Einkaufsläden, würde ich auf das Auto zum Einkauf verzichten. Ebenso ist Allensbach sehr langgestreckt. Besuche am anderen Ende wären so auch ohne Auto einfacher. In Tourismus Orten gibts so was. Der klinikbus wäre doch ideal	AS/VS	Der Fußweg von den Kliniken Schmieder zu den nächsten Haltestellen des ÖPNV beträgt rund 960 m. Dies liegt deutlich über dem im Nahverkehrsplan festgelegten Grenzwert von 200 m für publikumswirksame Einrichtungen (siehe Kap. 3.2.3). Da in der Gemeinde Allensbach an weiteren Stellen Verbesserungsmöglichkeiten in der ÖPNV-Erschließung bestehen (z.B. gem. Anhang 3.C, QB_All_K.07 und QB_All_K.08), die nicht allein mit der vorhandenen Linie 203 gelöst werden können, wird empfohlen ein innerörtliches ÖPNV-Konzept (z.B. Ortsbus) in der Gemeinde Allensbach einzurichten. Derzeit besteht ein privat durch das Klinikum Schmieder organisierter für Fahrgäste kostenloser Shuttlebus zwischen Klinikum und Bahnhof Allensbach ohne Zwischenhalte. Dieser verkehrt Mo-Fr 14 Mal, Sa 4 Mal und an Sonn- und Feiertagen 3 Mal hin- und zurück. Ggf. könnte in Kooperation mit dem Klinikum hieraus ein Ortsbuskonzept entwickelt werden.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_All.3

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_All_B.05	In Langenrain gibt es eine zusätzliche Ausstiegshaltestelle am Schulhaus. Die Einstiegshaltestelle liegt am Bürgerhaus. Vorbildliche Fahrer fragen, ob sie oben (Schulhaus) anhalten sollen. Etlichen Fahrern ist der Umstand mit der Zusatzhaltestelle nicht beizubringen. Die Haltestelle wird komplett ignoriert, ebenso die Anhaltewünsche.	S	Im regulären Fahrplan werden die nahe beieinander liegenden Haltestellen "Bürgerhaus" und "Dorfplatz" in keinem Fall beide bedient, obwohl die reguläre Linienführung eine Bedienung beider Haltestellen ohne offensichtliche Nachteile an anderer Stelle erlauben würde. Insofern ist hier zunächst kein Fehlverhalten des Fahrpersonals festzustellen. Um die Orientierung und Erschließungswirkung von Langenrain zu verbessern, soll die Haltestelle "Dorfplatz" bei jeder Fahrt mitbedient werden. Dies wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A M_All.5
QB_All_B.06	<b>Die Aufenthaltsqualität an der Haltestelle "Allensbach Gewerbegebiet" ist stark verbesserungswürdig [+2]</b> --- Die beiden Haltestellen sind ohne Licht und Schutz und werden meist gleichzeitig angefahren. Desweiteren befindet sich die Haltestelle nach Langenrain im Kurvenbereich. Überqueren der Strasse gefährlich besonders Nachts. --- Im Gewerbegebiet sind kein Bushäuschen und keine Mülleimer. Macht keinen Spass bei Regen oder im Winter !!!!	AQ	Zur Erschließungswirkung der Haltestelle "Allensbach, Gewerbegebiet" im Zusammenhang mit der dortigen Siedlungsentwicklung der letzten Jahre siehe QB_All_K.09. Darin wird auch eine Verschiebung einzelner Haltestellenlagen thematisiert. <b>Gemäß der im Nahverkehrsplan vorgenommenen Haltestellenkategorisierung ist diese Haltestelle mit "XXXX" klassifiziert. [Prüfung auf Basis des noch zu erarbeitenden Haltestellenausbaukonzeptes steht noch aus]</b>	BM	
QB_All_B.07	<b>Die Erschließung des Gewerbegebiets in der Prof.-Maier-Leibnitz-Straße (einschl. Einkaufszentrum) in Allensbach soll verbessert werden [+3]</b> --- Im Industriegebiet [Allensbach] haben sich seit Bau der Haltestellen mehrere Discounter angesiedelt, die jedoch mit dem Bus nicht erreichbar sind. Zu Fuss reicht die Aufenthaltsdauer nicht. Durch eine Einbahn-Linienführung über die Prof.Maier-Leibnitz.Straße und die Straße zum Riesenberg könnte die gefährliche Haltestelle an der Mühle eingespart werden. --- Siehe auch QB_All_B.25 und Anhang 3.C, QB_All_K.09	ES	Siehe Anhang 3.C, QB_All_K.09	BM	Anhang 4.A M_All.2
QB_All_B.08	<b>Die Umsteigezeit in Allensbach zwischen der Buslinie 203 von/nach Dettingen und dem seehas (RB 29) von/nach Singen ist nicht ausreichend [+3]</b> --- Bus 203 in Allensbach: Abfahrtszeiten am Bahnhof zum Bus zu kurz. Abfahrtszeiten Konstanzer Str./S-Strandbad um 17 nach der vollen Stunde. Man bekommt den Zug nicht und muss eine halbe Stunde am Bahnsteig warten. Man wird auch nicht informiert wenn Busse ausfallen wegen Baustelle. --- Buslinie 203 Abfahrt Allensbach Richtung Dettingen: wie schon mehrfach beim Landratsamt Konstanz angefragt, bitte ich um Verbesserung der Umstiegsmöglichkeiten in Allensbach vom Seehas aus Richtung Singen kommend auf den Bus 203 in Richtung Dettingen. Ankunft mit Seehas aus Singen erfolgt in Allensbach immer um XX.19 Uhr. Abfahrt des Busses 203 Richtung Langenrain/Dettingen erfolgt immer XX.23 Uhr. Dieser Anschluss kann nur erreicht werden, wenn der Seehas wirklich pünktlich ist. Das ist leider oft nicht der Fall, da kurz vor dem Seehas überregionale Züge fahren. Da die nicht an allen kleinen Bahnhöfen halten, haben sie immer Vorrang, auch wenn sie verspätet sind, d.h. der Seehas muss warten, auch wenn er pünktlich in Singen abfahren könnte. Da ich an einem dieser "kleinen" Bahnhöfe zusteige, kann ich leider nicht den Regionalzug nehmen, der um XX.06 Uhr in Allensbach ankommt und einen guten Anschluss an den Bus ermöglichen würde. Wird der Bus in Allensbach nicht erreicht, muss man im Normalfall eine ganze Stunde auf den nächsten warten! Das Problem betrifft auch alle Schulkinder, die in Radolfzell auf weiterführende Schulen gehen, da die Stadtbusse bzw. das Seehäsele in Radolfzell so getaktet sind, dass die Kinder nur den Seehas erreichen können, nicht den Eilzug. Deshalb erneut meine dringende Bitte, die Abfahrtszeit des Busses 203 in Allensbach Richtung Langenrain / Dettingen um 5 min nach hinten auf XX.28 Uhr zu verschieben. Das sollte ausreichen, um zumindest in den meisten Fällen den Anschluss zu erreichen. --- Siehe auch QB_All_B.15	AS/VS	Auf der Relation Radolfzell - Allensbach - Kaltbrunn beträgt die Umsteigezeit in Allensbach Bahnhof i.d.R. 4 Minuten (bei Fahrt mit RB29/seehas) oder 17 Minuten (bei Fahrt mit RE2). In der Gegenrichtung sind es 11 Minuten (RE2); einen Anschluss zur RB29/seehas gibt es hier nicht.  Eine Fahrplananpassung der Linie 203 ist im Zusammenhang mit QB_All_B.16 und Anhang 3.C, QB_All_K.09, QB_All_K.15 und ggf. auch QB_All_K.07 zu betrachten. Nach gesamthafter Prüfung der vordringlichen Änderungen wird eine Schiebung der Abfahrten der Linie 203 ab Allensbach Bahnhof nach Langenrain mindestens auf die Minute 27 (4 Min. später ggü. Fahrplanjahr 2021), um auch kleinere Verspätungen des seehas abzupuffern, als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Bei der Neugestaltung der Linie 203 soll auch geprüft werden, ob ein Anschluss aus Richtung Kaltbrunn an die RB29/seehas Richtung Radolfzell in Allensbach Bahnhof (Ankunft spätestens zur Min. 33) ohne Nachteile an anderer Stelle umgesetzt werden kann, u.a. um angeforderten Verbesserungen weiterer Verbindungen (siehe QB_All_B.13 und QB_All_B.18) Rechnung zu tragen.  Im Zusammenhang mit QB_Rei_B.01 zu betrachten.	BM	Anhang 4.A M_All.1

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_All_B.09	Abfahrtszeiten im Gewerbegebiet in Allensbach ist zu früh. Zuwenig Zeit zum Einkaufen. Wochenende gar kein Bus ist sehr doof. Man muss mit schwerem Einkauf alles zu Fuss machen. Ich habe einen Bandscheibenvorfall und weitere Rückenkrankheit. Es wohnen auch sehr viel ältere Menschen in unserem Gebiet Konstanzer Str. Strandbad.	AS/VS	Die Linie 203 wird montags bis freitags alle 60 Min. bedient. Durch die im Anhang 3.C, QB_All_K.09 beschriebene Änderung entfällt der derzeit vorhandene Fußweg zwischen der Haltestelle "Allensbach, Gewerbegebiet" und den Einkaufsmöglichkeiten in der Prof.-Maier-Leibnitz-Str., sodass hierdurch eine Erleichterung mit Blick auf die Zeit zum Einkaufen und die zurückzulegenden Fußwege erwartet wird. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird die Linie 203 alle 60 Minuten nach Voranmeldung bedient.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_All.1
QB_All_B.10	<b>Die Allensbacher Ortsteile Kaltbrunn, Freudental und Langenrain sollen - wie der Kernort Allensbach - tariflich der Tarifzone 4 und 5 zugeordnet werden (aktuell nur Zone 4) [+2]</b> --- Tarife/ Fahrkarten/Zonen - Wieso gibt es innerhalb einer Ortschaft/Gemeinde eine Zonen Grenze? Denn wenn ich von Radolfzell nach Allensbach Hauptort fahre, ist das eine Zone. Wenn ich von Radolfzell bis Allensbach Teilort Kaltbrunn fahre, sind das zwei Zonen!?! --- Seit Jahren wundere bzw. ärgere ich mich über die unterschiedliche Zuordnung der Teilorte von Allensbach zu den Tarifzonen. Es ist für mich völlig unverständlich, dass Allensbach selbst auf der Zonengrenze liegt, während Kaltbrunn und Langenrain einfach Konstanz zugeschlagen werden. Hegne liegt ja Richtung Konstanz, ist direkt mit dem Seehas zu erreichen und für mich auch verständlich in Zone 5, auch Dettingen ist für mich in Zone 5 gut aufgehoben. Ich wohne in Kaltbrunn und muss wie viele andere Pendler auch nach Singen. Die 500 m Wegstrecke mit dem Bus von Allensbach Industriegebiet bis Kaltbrunn bedeuten für mich eine zusätzliche Zone. Da ich mich im gleichen Ort bewege, kann ich das nicht verstehen. Ich bitte darum, Kaltbrunn und Langenrain genauso wie Allensbach auf die Zonengrenze zu legen, um die Pendler aus Singen nicht zu benachteiligen. Alternativ könnte ich mir auch einen Zuschlag allein für die Busbenutzung vorstellen, der aber deutlich günstiger ist, als die komplette Zone 5, von der ich genau eine Bushaltestelle berühre.	T	Eine Zuordnung der Orte Kaltbrunn und Langenrain sowohl zur Zone 4, als auch 5, sodass diese in beiden Zonen liegen, wird im Rahmen der nächsten Tarifüberarbeitung (u.a. Integration Stadtwerke-Haustarife) durch den VHB geprüft.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_All.6
QB_All_B.11	<b>Die Busverbindungen von/zum Marianum in Hegne (Linie 203 / 203s) sollten besser an die Schulanfangs-/Endzeiten angepasst werden [+3]</b> --- Busverbindung Hegne (Allensbach) nach Allensbach – Kaltbrunn – Freudental – Langenrain für Schüler Marianum Hegne: Hier gibt es leider derzeit nur morgens eine passende Anbindung, mit der die Schüler von Langenrain Freudental Kaltbrunn und Allensbach nach Hegne kommen Bus 203 ab Langenrain 7.19 Uhr Ankunft Hegne Marianum 7.44 Uhr. Nach Schulende um 15.15 Uhr fährt der nächste Bus Richtung Allensbach Langenrain erst wieder um 16.12 Uhr!!! Gleiches Problem Mittwoch wo das ganze Marianum immer schon um 12.15 Uhr Schulende hat. Hier wäre dringend eine Busverbindung um 15.25 oder 15.30 Uhr bzw 12.25/12.30 nötig und würde zumindest bei schlechtem Wetter auch gut genutzt werden da an der Realschule Marianum Hegne knapp 50 % Schüler aus Allensbach sind. Der hier immer ins Gespräch gebrachte Seehas/Zugverbindung ist keine wirkliche alternative da der Weg zum Zug recht lang, derzeit durch die Baustelle B33 noch deutlich länger ist, und dann die Kinder der Teilorte Kaltbrunn Freudental Langenrain immer noch auf eine passende Busverbindung vom Bahnhof Allensbach aus angewiesen sind. --- Verlässlicher Busverkehr von und ab Hegne in Abstimmung an Schulende. Aktuell fährt der Bus um 12:15 / schulende ist 12:15 DJ. Kinder können diesen Bus nicht nutzen --- Siehe auch QB_All_B.14	AS/VS	Im Nahverkehrsplan sind Mindestbedienstandards festgelegt, die den Rahmen für die Qualität der Schülerbeförderung festlegen (siehe Kapitel 3.2.2). Die Fahrpläne für die Schülerbeförderung werden laufend mit den Schulen abgestimmt. Neben diesen Anforderungen des Schülerverkehrs sind auch die Anforderungen der übrigen Nutzergruppen im ÖPNV zu berücksichtigen. Vor einem Eingriff in den Taktfahrplan der Linie 203 (Fahrten 134, Abfahrt 12.15 Uhr und 146, Abfahrt 15.15 Uhr jw. ab Kloster Hegne) ist zu prüfen, ob durch eine Anpassung der Schulendzeiten um 5 bis 10 Minuten Verbesserungen erzielt werden können, um keine Nachteile an anderen Stellen des ÖPNV-Systems zu verursachen.  Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Fahrplans der Linie 203 aufgrund weiterer Anliegen (siehe QB_All_B.08), ist eine erste Besserung für die betroffenen Schüler des Marianums Hegne zu erwarten. Trotz dieser geringfügigen, machbaren Anpassung der Fahrplanlage kann es dennoch ggf. erforderlich sein, die Schulendzeiten anzupassen.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_All_B.12	<p><b>Zwischen der Gemeinde Allensbach (v.a. Ortsteile Freudental, Kaltbrunn, Langenrain) und Radolfzell sollte eine direkte Busverbindung eingerichtet werden [+4]:</b>            --- Da doch einige BürgerInnen in Radolfzell arbeiten oder auch zur Schule in Radolfzell gehen, wäre eine Busverbindung nach Radolfzell für die Ortsteile Kaltbrunn, Langenrain und Freudental ein Wunsch. Eventuell wäre hier eine Anbindung an den Stadtbus Radolfzell, der bis Liggeringen fährt, eine denkbare Lösung.            --- Ich wünsche mir einen Bus von Allensbach-Freudental nach Radolfzell, möglichst für 1 Euro.            --- Für die doch inzwischen vielen Schüler, die von Allensbach nach Radolfzell fahren, sollte es zu den Schulzeiten morgens und mittags einen Bus von Allensbach nach Radolfzell geben.            Mit dem Zug müssen die Schüler immer am Bahnhof in Radolfzell umsteigen und weiter zum Bahnhof Haselbrunn fahren. Dies ist ein erheblicher Zeitaufwand.            &gt;&gt; Anbindung der Schüler der Allensbacher Teilort zur Schule nach Radolfzell: Hier ist erstmal prinzipiell zu sagen das der Trend deutlich zunimmt bezüglich der Schulwahl der weiterführenden Schule nicht mehr nur Richtung Konstanz zu tendieren, sondern Radolfzell hier eine gute Alternative darstellt. Auch wird dies sicher noch zunehmen da manche Schulen in Konstanz so überlaufen sind das Kinder aus Allensbach hier aufgrund des Schulwege Gesetzes oft gar keinen Platz erhalten. Hier hätte ich einen konkreten Vorschlag zu Einführung einer neuen Buslinie, und zwar ein Bus der Radolfzell Markelfingen Wildpark (bis hier gibt es die Linie schon) Kaltbrunn Freudental Langenrain Liggeringen oder Möggingen und dann Radolfzell fährt. Ob jetzt in dieser Richtung oder umgekehrt Radolfzell Liggeringen oder Möggingen Langenrain Freudental Kaltbrunn Wildpark Radolfzell ist eigentlich völlig egal, da die Route total abseits vom starken Berufsverkehr auf keiner Staustrecke entlangführt. Wichtig wäre das es hier folgende Verbindungen gibt: Bus zur ersten Unterrichtsstunde Ankunft um ca. 7.30/7.35 Uhr in Radolfzell Haltestelle Gymnasium ankommt. Bus zur zweiten Stunde Ankunft RZ Gymnasium 8.25/8.30 und für den Heimweg Bus mit Abfahrt RZ Gymnasium nach der 5. Stunde 12.15/12.20 nach der 6. Stunde Abfahrt RZ Gymnasium 13.10/13.15 und ganz wichtig nach der 7. Stunde (den im Schulmodell des Friedrich-Hecker-Gymnasiums haben alle höheren Klassen zu 90% nach der 7 Stunde Schulende) Abfahrt RZ Gymnasium 14.00/14.05 Uhr. [Fortsetzung siehe QB_All_B.13]            --- Siehe auch QB_BoLu_B.02</p>	AS/VS	<p>Zwischen den Allensbacher Stadtteilen Freudental, Kaltbrunn und Langenrain sowie der Stadt Radolfzell wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 180 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Ein Teil dieser Nachfrage wird bereits über die vorhandene Buslinie 203 mit Umstieg in Allensbach, Bahnhof befriedigt, sodass für eine zusätzliche Verbindung von einem etwas niedrigerem Potenzial auszugehen ist. Mit dem Wild- und Freizeitpark Allensbach liegt im Betrachtungsraum eine publikumswirksame Einrichtung mit rund 100.000 Besuchern pro Jahr, die ab 2023 wieder in den Sommermonaten an den ÖPNV angebunden wird (Details siehe QB_All_B.02 und Anhang 3.C, QB_All_K.14).</p> <p>Im Rahmen der geplanten besseren Anbindung des Wild- und Freizeitparks an Allensbach über die Linie 203 (Maßnahme M_All.04) kann geprüft werden, ob eine Durchbindung auf bzw. Anschlussbeziehung auf die Radolfzeller Stadtbuslinie 8 sinnvoll möglich ist und dadurch als Nebeneffekt eine verbesserte Anbindung der Allensbacher Höhen-Ortsteile an die Stadt Radolfzell zustande kommt. Angesichts begrenzter Finanzierungsspielräume und anderer, dringenderer Projekte kann dies jedoch nicht auf zeitnahe Umsetzung priorisiert werden. Eine Mindesterschließung des Wild- und Freizeitparks Allensbach auch außerhalb der Sommermonate in Form einer bedarfsgesteuerten Bedienform wird als kurzfristig zu realisierende Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	BM	Anhang 4.A M_All.4
QB_All_B.13	<p>[Fortsetzung von QB_All_B.12] Alternativ falls diese neue Bus Route nicht einführbar ist (was sehr schade wäre da ich allein in meinem Bekanntenkreis 8 Kinder kenne die täglich aus den Teilorten zur Schule nach RZ müssen) wäre es gut hier die Anschlüsse der umständlichen bisherigen Fahrweise:            - Bus von Freudental über Kaltbrunn nach Allensbach dann Seehas nach RZ und dann weiter mit dem Seehäse bis Haltestelle Haselbrunn und mittags wieder mit Seehäse Seehas und Bus zurück den Schulzeiten anpassen könnte. Beginn: zur ersten Stunde ist 7.45 Uhr zweite Stunde 8.35 Uhr            - Schulschluss nach der 5 Stunde 12.10 Uhr nach der 6. Stunde 13.00 Uhr nach der 7. Stunde (wie gesagt wichtigste Zeit da 70 % Prozent der Schüler des Gymnasiums da aushaben) um 13.50 Uhr            - Denn die bisherigen Verbindungen sind nicht wirklich gut (siehe Anhang [Verbindungsauskunft der DB Allensbach-Kaltbrunn =&gt; Haselbrunn und zurück]) zb funktioniert die hier angegebene Variante Abfahrt Kaltbrunn 6.50 schon gar nicht in Allensbach mit Fußweg 5 Minuten von der Steig zum Bahnhof gar nicht zu schaffen. Hier fahren Kinder immer mit dem früheren Bus Kaltbrunn ab 6.41 Uhr damit sie zuverlässig den Anschluss Zug ab Allensbach Bahnhof bekommen.            So das waren meine wichtigsten Verbesserungsvorschläge, die alle samt schon mehrfach dem Landratsamt vorgebracht wurden. Leider bisher ohne Erfolg da sich „kurzfristig“ immer nichts ändern lässt. Aber jetzt gibt es ja eine neue Planung wo Gott sei Dank auch die Ideen Verbesserungsvorschläge der Betroffenen mit einbezogen werden.</p>	AS/VS	<p>Im Nahverkehrsplan sind Mindestbedienstandards festgelegt, die den Rahmen für die Qualität der Schülerbeförderung festlegen (siehe Kapitel 3.2.2). Die Fahrpläne für die Schülerbeförderung werden laufend mit den Schulen abgestimmt. Neben diesen Anforderungen des Schülerverkehrs sind auch die Anforderungen der übrigen Nutzergruppen im ÖPNV zu berücksichtigen.</p> <p>Eine mögliche Verbesserung der Verbindungen bzw. die Schaffung einer direkten Busverbindung zwischen Freudental/Kaltbrunn/Langenrain und Radolfzell werden unter QB_All_B.12 untersucht. Schon heute bestehen Anschlüsse zwischen der Buslinie 203 und den Bahnlinien von/nach Radolfzell in Allensbach. Eine Optimierung dieser wird unter QB_All_B.08 thematisiert. Da in Radolfzell zu Schulzeiten bereits systematische Anschlüsse im 30'-Takt zwischen RB29 und RE2 (die beide in Allensbach halten) bestehen, ist die gewünschte Verbindung in diesem Teilabschnitt bereits gewährleistet.</p>	BM	Anhang 4.A M_All.1 M_All.4
QB_All_B.14	<p>Der Bus von Allensbach-Hegne nach Langenrain fährt in Hegne um 15.13 ab. Schulschluß ist 15.15. Wäre schön, wenn der Bus später fahren könnte. Es würden dann auch viele Kinder von Allensbach und Dettingen mitfahren.</p>	AS/VS	Siehe QB_All_B.11	BS	Kapitel 3.2.2
QB_All_B.15	<p>[Fortsetzung von QB_All_B.14] Das 2. Anliegen ist der Anschluß vom Seehaas (Ausstieg in Allensbach) zum Bus nach Langenrain. Bus fährt um ...23 ab und Zug kommt um .....27</p>	AS/VS	Siehe QB_All_B.08	BM	Anhang 4.A M_All.1

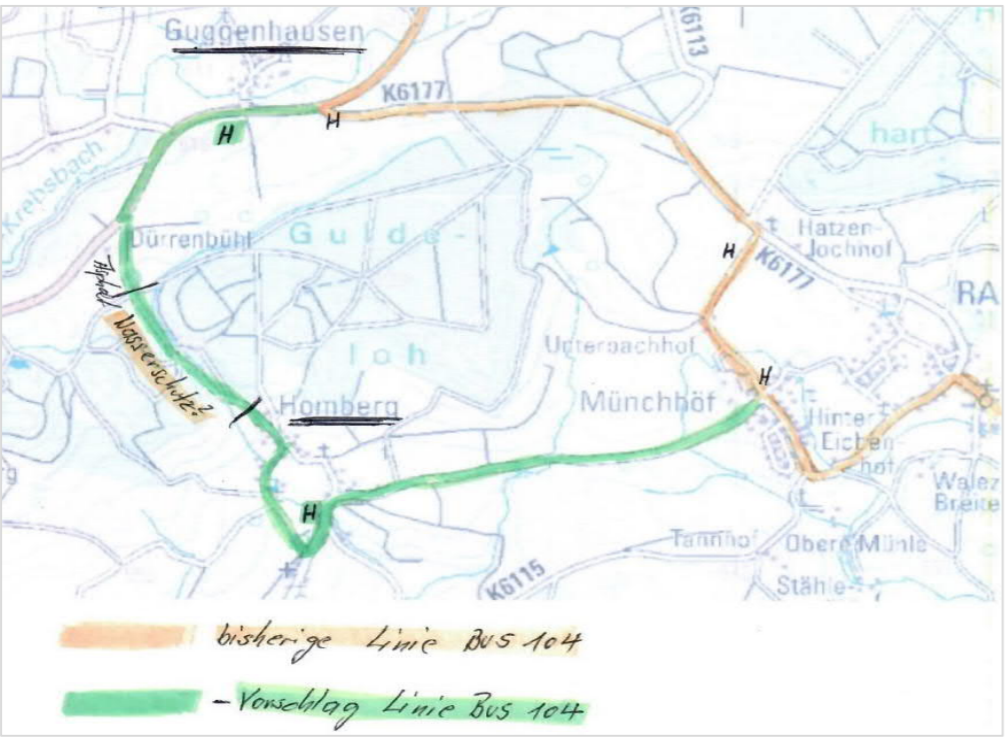
Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf-ergebnis	Berücksichtigungsort
QB_All_B.16	<p><b>Die Bushaltestelle "Allensbach, Unterhaus" sollte häufiger (auch außerhalb des Schülerverkehrs) (wieder-)bedient werden [+13 hier sowie +97 in QB_All_B.16a]</b></p> <p>--- Das Wohngebiet Allensbach West ist unzureichende erschlossen. Die damalige Haltestelle Unterhaus in Richtung Konstanz wurde aus unerklärlichen Gründen demontiert!! Obwohl es in unserem Gebiert sehr viele Neubauten gibt und somit eine Vielzahl von Schülern, die von dort aus in die Schule nach Konstanz fahren. Durch ein im Frühjahr 2020 von uns durchgeführte Unterschriftenaktion Zeigt auf, das die Bewohner die Haltestelle mit entsprechender Taktung auch in Richtung Konstanz benötigen! [Schreiben der Bürgerinitiative an die Gemeinde Allensbach vom 21.01.2020, siehe QB_All_B.16a]. Es ist Wichtig einen geregelten Busverkehr in beiden Richtungen neu einzuplanen.</p> <p>--- Unsere dringende Bitte wäre die Haltestelle Unterhaus in Richtung Konstanz wieder anzufahren. Insbesondere für die Schulkinder und für ältere Mitbürger wäre das sehr wichtig.</p> <p>--- Als Bewohner des östlichen Ortsrandes in Allensbach fühlen wir uns schlecht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Offensichtlich hat früher eine Haltestelle an der Unterhausgasse existiert, es wäre eine deutliche Verbesserung, wenn diese wieder eingeführt würde.</p> <p>--- Leider ist am Ortsausgang von Allensbach Richtung Radolfzell die Haltestelle Unterhausgasse Für die Fahrt Richtung Konstanz stillgelegt worden. Diese ist jedoch unter anderem für viele Schulkinder, die nach Konstanz pendeln, sehr wichtig. Wir bitten um erneute Einrichtung dieser Haltestelle.</p> <p>--- Leider wurde vor längerer Zeit die Haltestelle Unterhaus in Allensbach abgeschafft. Dies ist sehr bedauerlich, da doch viele Kinder ((ca.10-15 Kinder allein aus dem Mettnaublick und angrenzenden Straßen gerade hier am Ortseingang von Allensbach morgens den Schulbus benutzen und nun gezwungen sind einen deutlich längeren Fußweg in Kauf zu nehmen. Dies zu eine Uhrzeit wo die meisten Arbeitnehmer noch beim Frühstück sitzen. Ich bitte Sie also dringend die Situation zu entlasten und die Haltestelle Unterhaus wieder zu aktiviere. [...]</p> <p>--- In Allensbach West wird die Bushaltestelle Unterhausgasse nur aus Richtung Konstanz kommend einige Male am Nachmittag unter der Woche angefahren. In diesem dicht besiedelten, bevölkerungsreichen Gebiet besteht ein sehr hoher Bedarf an eine grundsätzliche tägliche konstante Anbindung an den Busverkehr in beide Richtungen. [...] Bitte planen Sie die Bushaltestelle Allensbach Unterhausgasse fest in die Fahrpläne des Buslinien in alle Richtungen ein. Bitte auch so, dass alle weiterführenden Schule vermehrt morgen und am Nachmittag angefahren werden. Vielleicht könnte zum Bahnhof innerorts ein e-mobiles Shuttle eingesetzt werden, damit Anschlüsse zu den Zügen ebenso funktionieren.Besten Dank für Ihre Initiative!! Wir setzen große Hoffnungen auf die Berücksichtigung dieser Situation!!</p> <p>--- Wiedereinführung der Haltestelle Unterhaus Richtung Konstanz [+6]</p> <p>--- Siehe auch QB_All_B.16a und QB_All_K.06</p>	ES	<p>Gegenwärtig wird die Haltestelle "Allensbach, Unterhaus" durch die Linie 203s sieben Mal pro Schultag in Fahrtrichtung Langenrain bedient. Eine Bedienung in beide Fahrtrichtung sowie auch auf den Taktfahrten würde den Bereich westliche Radolfzeller Str. und Nägelriedstr. attraktiv an den ÖPNV anbinden (derzeit ca. 450 m Fußweg).</p> <p>Eine häufigere Bedienung (u.a. auch an schulfreien Tagen und am Wochenende) durch die Taktfahrten der Linie 203 in beiden Fahrtrichtungen soll im Rahmen der Überplanung der Linie 203 geprüft werden (vgl. Anhang 3.C, QB_All_K.03). Kurzfristig ist eine Besserung aufgrund des zusätzlichen Fahrzeitbedarfs von rund 4' leider nicht möglich.</p> <p>- In Dettingen ist ausreichend Wendezeit vorhanden, um die Fahrzeitverlängerung von ca. 2 Minuten pro Richtung (sowie zusätzlich die weiteren Fahrplanänderungen, die sich aus QB_All_B.08 und Anhang 3.C, QB_All_K.09 ergeben) auszugleichen.</p> <p>- Die Käßlerbergstraße und Nägelriedstraße sind für Kraftomnibusse befahrbar und werden schon heute von den o.g. Schulbussen befahren.</p> <p>Eine häufigere Bedienung der Haltestelle "Allensbach, Unterhaus" (in beide Fahrtrichtungen der Linien 203 und 203s) wird daher als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	BM	Anhang 4.A M_All.2
QB_All_B.16a	<p>Sehr geehrter Herr Friedrich, sehr geehrter Gemeinderat, den Bürgern und Nutzern des Regionalbusverkehrs wurden mit dem neuen Fahrplan eine Millionen mehr Fahrkilometer versprochen. In Allensbach-West hat sich die Busanbindung aber leider nicht verbessert, sondern deutlich verschlechtert. Morgens müssen die Schüler nun zusätzliche Laufkilometer leisten oder sich eben von Privat-PKWs fahren lassen, da die Haltestelle Unterhaus morgens nicht mehr vom Schulbus angefahren wird. Andere Berufstätige, Senioren und sonstige Mitbürger sind natürlich auch betroffen. Es ist uns unverständlich, wie es zu dieser Entscheidung kommen konnte. In dem betroffenen Gebiet wurden in den letzten fünf Jahren 20 neue Häuser gebaut und von Familien bezogen. Eine wachsende Zahl an Kinder ist von hier aus täglich nach Hegne oder Konstanz zur Schule unterwegs. In Zeiten des Klimanotstandes sollte auch Allensbach einen Beitrag leisten, dass Schüler umweltschonend und sicher zur Schule gelangen und nicht einen Service, der seit über 10 Jahren angeboten wird, abschaffen.</p> <p>Wir begrüßen die rasche und unbürokratische Einführung des Löble-Busses durch die Gemeinde Allensbach und bitten Sie eindringlich, dass auch die Haltestelle Unterhaus morgens wieder bedient wird. Ihre Mitbürger aus Allensbach-West <b>[97 Unterschriften]</b></p>	ES	Siehe QB_All_B.16	BM	Anhang 4.A M_All.2
QB_All_B.17	Die Monatstickets sollten auch günstiger werden so dass es sich auch alle leisten können!	T	Siehe QB_GLK_B.20	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_All_B.18	Linie 203: Der Fahrplan sagt eigentlich schon alles. Ich wohne in Konstanz-Dettingen und arbeite in Allensbach. Leider fehlen morgens für den Hinweg die drei Fahrtnummern 125, 127 und 129, die erst ab Langenrain beginnen. Auch auf dem Rückweg fährt am frühen Abend nur jede zweite Verbindung bis nach Dettingen. Die direkte Verbindung von etwa 5km wird durch den Weg über Langenrain, Freudental und Kaltbrunn auf 20 Minuten verlängert. [Fortsetzung siehe QB_All_B.19]	AS/VS	Unter Anhang 3.C, QB_K_K.01 wird das Potenzial einer häufigeren, regelmäßigen ÖPNV-Direktverbindung von den Konstanzer Stadtteilen auf dem Bodanrück nach Allensbach geprüft.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_K.01
QB_All_B.19	<b>Die Buslinie 203 sollte die Ortsteile Kaltbrunn, Freudental und Langenrain häufiger bzw. auch am Wochenende ohne Voranmeldung bedienen [+2]</b> --- [Fortsetzung von QB_All_B.18] Generell gilt es dann noch je nach Wochentag, Ferienplan und Uhrzeit zu ermitteln, ob es sich um eine reguläre Fahrt, eine Bedarfsfahrt oder einen Rufbus [der Linie 203] handelt. Dann muss man nur noch das richtige Zeitfenster für die entsprechende Fahrt herausfinden und die richtige der beiden Telefonnummern wählen. Alles in allem ist so ein unkompliziertes oder spontanes Busfahren nicht möglich und verleitet nicht dazu, dafür das Auto stehen zu lassen. Viel zu oft sehe ich dann den weitestgehend leeren Bus durch die Gegend fahren, für die geringe Anzahl von Fahrgästen würde auch ein kleinerer Bus vollkommen ausreichen. --- Ich fände es sehr wünschenswert, wenn die Anbindung der Dörfer auf dem Bodanrück [Langenrain, Freudental, Kaltbrunn] - und dann meine ich diejenigen, die nicht bereits über die Linie 13/4 bzw. 4/13 ganz gut angebunden sind - verbessert würde. Das wäre vermutlich für alle Beteiligten ein Segen, sowohl die Bewohner der Dörfer wie die Konstanzer (oder Radolfzeller), die so auch dorthin gelangen würden, wenn sie kein Auto haben (oder benutzen wollen). Gerne auch mit der Gelegenheit Fahrräder mitzunehmen.	AS/VS	Unter QB_All_K.03 wurde festgestellt, dass eine Ausweitung der Buslinie 203 auf den Standard einer Hauptlinie 2. Ordnung (damit einschl. Wochenendbetrieb in Festbedienung) und eine Verlängerung in die Konstanzer Innenstadt notwendig ist. Ausgehend hiervon erscheint eine Fortsetzung dieses Angebotsstandards mindestens bis zum Stadtteil Kaltbrunn (665 Einwohner) sinnvoll, um die ermittelten Fahrgastpotenziale in diesem Zusammenhang möglichst vollständig zu erschließen. Für den verbleibenden Abschnitt Kaltbrunn - Freudental - Langenrain - Dettingen der Buslinie 203 wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 1.300 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung. Für einen tagesdurchgängigen Wochenendbetrieb ohne Voranmeldung ist dies nicht ausreichend (es fehlen rund 1.730 Fahrgäste pro Woche). Da aufgrund der aus QB_All_K.03 resultierenden Anforderungen an den Fahrplan in einer Höherstufung des Abschnitts Kaltbrunn - Langenrain keine Nachteile an anderer Stelle resultieren, soll dieser nach dem Standard einer Hauptlinie 2. Ordnung bedient werden. Aus QB_All_B.02 ergibt sich zudem die Notwendigkeit, den Wild- und Freizeitpark Allensbach an den ÖPNV anzubinden, ggf. mit Festbedienung an Wochenenden. Durch eine Verlängerung der Linie 203 ab Langenrain bis dorthin (stattdessen Entfall Abschnitt Langenrain - Dettingen; Ersatz durch neue Verbindung aus Anhang 3.C, QB_K_K.01) nach einem bedarfsorientierten Fahrplan (Ergänzungslinie Freizeitverkehr) kann dem Rechnung getragen werden. Im Ergebnis wird eine Höherstufung der Buslinie 203 auf dem Abschnitt Konstanz - Allensbach - Kaltbrunn - Langenrain auf den Standard einer Hauptlinie 2. Ordnung mit bedarfsorientierter Weiterführung bis zum Wild- und Freizeitpark Allensbach nach dem Standard einer Ergänzungslinie Freizeitverkehr als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.  Eine ggü. heute erweiterte Fahrradmitnahme auf Linien bestimmter Kategorie (einschließlich Hauptlinien 2. Ordnung) ist im Nahverkehrsplan vorgesehen und soll damit auch auf der Buslinie 203 zur Anwendung kommen, sofern keine schwerwiegenden Gründe dagegen sprechen (Details siehe Kapitel 3.2.2) .  Bzgl. der Beobachtung (vermeintlich) leerer Busse siehe QB_All_B.03.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_All.1
QB_All_B.20	Auf dem Seehas-Abschnitt Allensbach - Konstanz sind Mo.-Fr. die Züge morgens überfüllt, obwohl auch die RE (ebenfalls überfüllt) an (fast) allen Stationen halten. Der erste Zug ohne Halt von Allensbach nach Konstanz-Petershausen fährt um 9:06 h. Dies ist für Berufspendler zu spät. Es wäre gut, wenn der RE um 8:06 h auch Mo.-Fr. ohne Halt bis Petershausen fahren würde. Dies würde wahrscheinlich den Seehas um 7:54 h spürbar entlasten.	SPNV	Bzgl. Kapazitätsverbesserungen auf dem seehas (RB29) Siehe QB_GLK_B.10. Ein Auslassen der zusätzlichen Halte der benannten RE-Kurse, würde die geschilderten Kapazitätsengpässe in der Hauptverkehrszeit auf der RB29 weiter verschärfen. Neben längeren Zügen können die Kapazitätsprobleme im Zulauf auf Konstanz nur durch zusätzliche Taktverdichtungen der Bahnlinien und ergänzende Busverkehre nachhaltig bewältigt werden. Letzteres wird unter Anhang 3.C, QB_All_K.02 und QB_Rei_K.02 untersucht. Für Fahrplanänderungen einzelner Fahrten an den Bahnlinie RE2 und RB29 ist das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW zuständig.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.g M_All.1 M_Rei.02
QB_All_B.21	Keinen Bus mehr durch die nägelriedstrasse in die kapplerbergstrasse! Bus zu gross- Straße zu eng! Bus bleibt SEHR häufig stecken wg zu wenig Platz!!!!	H	Um die Haltestelle "Allensbach, Unterhaus" (im Bestand durch Fahrten an Schultagen, künftig durch tägliche Fahrten, siehe QB_All_B.16) bedienen zu können, ist eine Durchfahrt durch die Nägelried- und Kapplerbergstraße notwendig. Falls sich eine Durchfahrt schwierig gestalten sollte, sollte für beide Straßen ein Parkraumkonzept durch die Gemeinde Allensbach in ihrer Rolle als Straßenbaulastträger entwickelt und umgesetzt werden. Alternativ kann eine Durchfahrt nur durch eine Wendemöglichkeit unweit der Haltestelle Unterhaus am Ortsrand an der Radolfzeller Str. vermieden werden, für deren Erstellung ebenfalls die Gemeinde Allensbach zuständig wäre.	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüfergebnis	Berücksichtigungsort
QB_All_B.22	Wiedereinführung einer Busanbindung oder AST von Allensbach nach Dettingen	AS/VS	Siehe Anhang 3.C, QB_K_K.01	BM	Anhang 4.A M_K.01
QB_All_B.25	Bushaltestellen Allensbach: Haltestelle Steig (Volksbank) nur zum aussteigen in einer Richtung, andere Richtung kein einsteigen und aussteigen möglich Haltestelle Industriegebiet: eine zusätzliche Haltestelle beim Aldi. ich bin 85 Jahre und möchte meine Einkäufe noch selbständig tätigen, auch die Arztbesuche deshalb wären diese Haltestellen für mich und auch für viele andere sehr gut. Ich würde mich freuen, wenn die Haltestellen eingerichtet würden Danke	ES	Die Haltestelle "Allensbach, Steig" wird derzeit nur in Fahrtrichtung Konstanz durch die Linien 203 und 203s bedient. Um die Orientierung für dort aussteigende Fahrgäste sowie die grundsätzliche Ortschafterschließung weiter zu verbessern wird die Einrichtung einer Halteposition auch in Fahrtrichtung Kaltbrunn im Nahverkehrsplan als Maßnahme berücksichtigt. Für die Umsetzung ist die Gemeinde Allensbach zuständig.  Bzgl. der Erschließung des Aldi in der Prof.-Meier-Leibnitz-Str. siehe Anhang 3.C, QB_All_K.09	BM	Anhang 4.A M_All.7
QB_All_B.26	Es geht um die Busstrecke 203 /203s zwischen Langenrain und Konstanz. Die Linie 203 fährt die meiste Zeit leer, wenn ich sie sehe. Der Endpunkt liegt in Konstanz Wollmatingen /Urisberg. Das ist so weit außerhalb von Konstanz Zentrum, da besteht an sich kein Bedarf, ausgerechnet dorthin zu wollen. Wenn die Linie 203 dazu dienen soll, die Vororte Allensbachs (Langenrain, Freudenthal, Kaltbrunn, Hegne) an die Seehas-Zuglinie anzuschließen und sie untereinander zu verbinden, reicht es aus, die Linie bis Allensbach Bahnhof oder bis Hegne über den Bahnhof Allensbach zu führen. Das würde viele Kapazitäten einsparen. Die Linie 203s dagegen ist immer gut gefüllt. Diese fährt allerdings nur 2x morgens, 2x mittags und 2x nachmittags. Hier könnten eingesparte Kapazitäten investiert werden. Der Bus, der um 7.50 Uhr in Langenrain losfährt, kommt nicht rechtzeitig zur 2. Schulstunde für die weiterführenden Schulen in Konstanz Zentrum an. Zur 3. Schulstunde fährt kein Bus mehr. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit, hier etwas nachzubessern. Vielleicht den 203s ein-zweimal häufiger und den 203 nur bis Hegne. Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.	H	Bzgl. der Beobachtung (vermeintlich) leerer Busse siehe QB_All_B.03. Der Landkreis Konstanz befindet sich regelmäßig im Austausch mit Schulen, um eine bedarfsgerechte Schülerbeförderung, die auch über die Linie 203 erfolgt, zu organisieren. Gravierende Kapazitätsengpässe auf der Linie 203s liegen nicht vor. Eine Verschiebung vorhandener Kapazitäten zugunsten der Linie 203s ist daher nicht notwendig. Für den Fall, dass Kapazitäten angepasst werden müssten, würde eine Verschiebung zur Folge haben, dass der Abschnitt Allensbach, Bahnhof - Wollmatingen an Schultagen nicht mehr bedient werden könnte. Dies würde sich negativ auf die Feinerschließung von Hegne und die Anbindung der Waldsiedlung Reichenau auswirken und wird daher nicht weiterverfolgt. Die vorgeschlagene Führung nur bis Hegne würde nur regelmäßig sehr hohe Standzeiten erzeugen; denn das im Nahverkehrsplan vorgesehene Taktgefüge (v.a. Anschluss in Allensbach Bahnhof) darf nicht gestört werden. Darüber hinaus wird aus den Meldungen zu Kapazitätsengpässen auf dem Seehas (z.B. QB_All_B.20, QB_GLK_B.10 sowie Anhang 3.C, QB_All_K.02) deutlich, dass aus Gründen einer besonders hohen Nachfrage im Zulauf auf Konstanz, eher ein Ausbau der ÖPNV-Verbindungen zugunsten einer Entlastung des Seehas verfolgt werden sollte, als ein Abbau. Den Vorschlägen kann angesichts der beschriebenen Hintergründe nicht gefolgt werden.	KoV	-
<b>Gemeinde Bodman-Ludwigshafen</b>					
QB_BoLu_B.01	Bodman <> Liggeringen <> Langenrain Eine Linie zwischen Bodman und Liggeringen sowie insbesondere zwischen Liggeringen <> Langenrain.	AS/VS	Auf der Relation Bodman - Liggeringen - Langenrain (mit Weiterführung über Allensbach nach Konstanz als Linie 203) wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 310 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Ein Großteil hiervon (220 Fahrgäste pro Woche) resultiert aus der Teilrelation Liggeringen - Konstanz, die bereits in vergleichbarer Reisezeit mittels Stadtbuslinie 6 und RB29 zurückgelegt werden kann. Aufgrund des fehlenden Potenzials für eine ÖPNV-Verbindung sowie der für die vorhandene Nachfrage ausreichenden Alternativverbindungen über Stahringen und Radolfzell kann der Vorschlag nicht im Nahverkehrsplan berücksichtigt werden.  Die Verbesserung der ÖPNV-Verbindung zwischen Langenrain/Kaltbrunn und Liggeringen/Radolfzell wird unter QB_All_B.12 untersucht.	KoV	---

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_BoLu_B.02	Von März bis Oktober würde ich gerne an Wochenenden, also Freitag, Samstag, Sonntag abends die Möglichkeit haben, mein Fahrrad im Bus mitzunehmen von LUDWIGSHAFEN AM BODENSEE nach Stockach. Ich bin nicht E-Bike Benutzer und auf dem Rückweg gehts steil und lang den Berg hoch. [Fortsetzung siehe QB_Stok_B.07]	AS/VS	Schon heute können am Wochenende mit der VHB-Fahrradkarte Fahrräder in den Bussen der Linie 105 mitgenommen werden. Eine ggü. heute erweiterte Fahrradmitnahme auf Linien bestimmter Kategorie ist im Nahverkehrsplan vorgesehen (siehe Kapitel 3.2.2).	BS	Kapitel 3.2.2.
QB_BoLu_B.03	BR 622 auf der Bodenseegürtelbahn: Die verlangsamten Fahrzeiten auf der Strecke durch die neuen Fahrzeuge sind ein großes Ärgernis. Es ist peinlich, die Anschlüsse nach Konstanz mit neuen Fahrzeugen zu verpassen und nur in den Stunden zu halten, in denen die alten RegioShuttles fahren. Es ist sicher nur eine Frage der Zeit, bis die ganz ersetzt werden. Damit hat man den Fahrgästen einen Bärendienst erwiesen. Die Probleme mit den langsamen Türritten hätten aus dem Kölner Dieselnetz bekannt sein müssen. Hier muss nachgebessert werden, zur Not durch ein ganz anderes Fahrzeug. Bis zur Elektrifizierung kann die Behebung dieses Notstandes nicht warten.	SPNV	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es zu Problemen bei der Nutzung des Schienennahverkehrs gekommen ist. Für die auf der Bahnlinie RB31 anzuwendenden Fahrzeugstandards ist das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW zuständig. Spätestens mit der im Nahverkehrsplan berücksichtigten Elektrifizierung der Linie und dem damit verbundenen Einsatz beschleunigungsstarker Fahrzeuge ist eine Behebung der genannten Probleme zu erwarten.	KW	-
QB_BoLu_B.04	Auf der Strecke Radolfzell Friedrichshafen kommt es sehr häufig zu Verspätungen. 5 Minuten Verspätung ist der Normalzustand, oft ist es mehr. Das ist problematisch, wenn man Anschlusszüge oder Busse nutzt. Die Züge fallen außerdem oft aus und es gibt keinen Ersatz. Das betrifft auch die Züge, in denen meist Berufstätige zur Arbeit fahren. Das bedeutet eine Stunde Wartezeit. Blöd, wenn man rechtzeitig zur Arbeit muss. Wer ein Leben ohne Auto plant, wird so vom ÖPNV im Stich gelassen.	SPNV	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es zu Problemen bei der Nutzung des Schienennahverkehrs gekommen ist. Für die Fahrplangestaltung und die Betriebsführung auf der Bahnlinie RB31 ist die DB Regio AG im Auftrag des Landes Baden-Württemberg bzw. ihrer Aufgabenträgerorganisation NVBW zuständig.	KW	-
<b>Gemeinde Büsingen am Hochrhein</b>					
QB_Bü_B.01	KEINE RÜCKMELDUNGEN VON BÜRGER*INNEN EINGEGANGEN	-	Kenntnisnahme	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Gemeinde Eigeltingen</b>					
QB_Eigl_B.01	Linie 102 In meinen Augen könnte man ein par nachfragehöheren Verbindung auch als Buslinie, statt nur mit dem AST fahren.	AS/VS	<p>Auf der Relation Eigeltingen - Honstetten - Reute - Heudorf wurde ein Fahrgastpotenzial zwischen 1.800 und 2.000 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Beide Werte entsprechen dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung. Der höhere Wert ist nur erreichbar, wenn es gelingt neben den unterstellten (vorrangigen) Anschlüssen in Eigeltingen in Richtung Singen auch Anschlüsse in Heudorf nach Emmingen-Liptingen und Tuttlingen zu realisieren.</p> <p>Gegenwärtig werden auf der Buslinie 102 ausschließlich Bedarfsfahrten angeboten, die an Schultagen durch die (ohne Voranmeldung verkehrende) Buslinie 102s ergänzt werden. Bedarfsfahrten können grundsätzlich auch dauerhaft bestellt werden, sodass nur angerufen werden muss, wenn eine Fahrt nicht stattfinden soll.</p> <p>Der aktuell auf der Linie 102 gefahrene Bedienungsstandard entspricht ungefähr dem einer Hauptlinie 3. Ordnung. Ergänzungsbedarf am vorhandenen Angebot dieser Linie besteht gemäß dem im Anforderungsprofil definierten Verbindungsstandard (Kapitel 3.2.2.) montags bis freitags (von 5 bis 20 Uhr fehlt eine Festbedienung im 60'-Takt und eine Rufbedienung von 20 bis 24 Uhr) sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (es fehlt jeweils die Fortsetzung des vorhandenen 120'-Taktes bis 24 Uhr sowie ein Angebot zwischen 5 und 7 bzw. 8 Uhr).</p> <p>In der konkreten Umsetzung montags bis freitags (zu Zeiten, in denen die Fahrten in Festbedienung stattfinden) sind zusätzlich die Anforderungen aus QB_Eigl_B.03 und Anhang 3.C, QB_Stok_K.04 zu berücksichtigen. Vor diesem Hintergrund soll mittel- bis langfristig mindestens im betreffenden Zeitraum Mo-Fr von 5 bis 20 Uhr folgende Konzeption verfolgt werden:</p> <p>--- Die fest bedienten Fahrten der Linie 102 werden auf folgenden Linienweg begrenzt: Eigeltingen - Eckartsbrunn - Honstetten - Reute - Rorgenwies - Glashütte - Heudorf.</p> <p>--- Die Siedlungen Homberg, Guggenhausen und Münchhöf werden außerhalb des Schülerverkehrs im betreffenden Zeitraum nicht durch die Linie 102 bedient. In diesen Zeiten soll mittels der über Rorgenwies zu führenden Linie 104 (künftig Verlängerung in Landkreis Tuttlingen und Führung über Homberg; vgl. Anhang 3.C, QB_Stok_K.04) ein systematischer Anschluss ungefähr zur Minute 00 an der Haltestelle "Rorgenwies, Gemeindehaus" hergestellt werden, um die Erreichbarkeit von Homberg und Münchhöf an den Kernort Eigeltingen (u.a. mit publikumswirksamer Einrichtung "Lochmühle") zu gewährleisten und ein neues Grundangebot (Daseinsvorsorge) auf der Relation Eigeltingen - Emmingen-Liptingen - Tuttlingen zu schaffen.</p> <p>--- Zugunsten eines stabileren Zielfahrplans der Linie 102, einer möglichst fahrzeugsparsamen Umsetzung und sicherer (umsteigefreier) Verbindungen für Reisende von/nach Aach und Engen wird empfohlen diese mit der Linie 303 zu verknüpfen. Da letztere gegenwärtig dem Linienbündel "Verkehrsraum Engen" angehört, während die Linie 102 dem Linienbündel "Verkehrsraum Stockach" zugeordnet ist, ist in der Umsetzung zu klären, welche der beiden Linien dem jeweils anderen Linienbündel zugeschlagen werden sollen.</p> <p>Im Ergebnis wird die Ergänzung des Fahrtenangebots auf der vorhandenen Buslinie 102/102s gemäß dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung und die oben beschriebene Neukonzeption als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Da die heute angebotenen Bedarfsfahrten derzeit insgesamt nur sehr mäßig nachgefragt werden (i.d.R. nicht mehr als eine Person pro Fahrt) und eine höhere Nachfrage vsl. erst nach o.g., mittel- bis langfristig umsetzbaren Konzeptionsanpassungen absehbar ist, werden die vorhandenen Bedarfsfahrten vorerst als solche beibehalten und die o.g. Maßnahme im Nahverkehrsplan auf mittel- bis langfristige Umsetzung priorisiert.</p>	BM	Anhang 4.A M_Eigl.02

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Eigl_B.02	Ein ÖPNV ist quasi nicht existent in den Ortsteilen. Es gibt ferner auch von Eigeltingen keine Anbindung. Alle anderen Orte sind die Taktzeiten zu schwach.	AS/VS	Bis auf Brielholz (15 EW), Dauenberg (20 EW) und Glashüttenhöfe (15 EW) sind bereits alle Ortsteile/Siedlungseinheiten von Eigeltingen täglich an den ÖPNV angebunden (Mo-Fr im 60'-Takt sowie Sa, Sonn- und Feiertags im 120'-Takt). Damit ist die in Kapitel 3.2.2 beschriebene Mobilitätsgarantie (mit Ausnahme einzelner Bedienungslücken; Details siehe QB_Eigl_B.01) bereits erfüllt. Eine Anbindung der genannten drei Orte an die Linie 102 ist aus fahrplantechnischen Gründen ohne Nachteile an anderer Stelle und ohne signifikante Mehrkosten nicht möglich. Da unter den genannten Orten keine mehr als 100 Einwohner aufweisen, besteht dort seitens des Landkreises Konstanz kein Bedarf, um das vorhandene Grundangebot entsprechend zu erweitern.  Das Fahrgastpotenzial und die Umgestaltung der Linie 102 Eigeltingen - Honstetten - Heudorf werden unter QB_Eigl_B.01 untersucht.	BM	Anhang 4.A M_Eigl.02
QB_Eigl_B.03	Seit Jahren (15 Jahre Gemeinderat) kämpfe ich für die direkte Anbindung der Buslinie Tuttlingen-Stockach, für die Ortsteile Guggenhausen und Homberg. Die bisherige Linie 104 zwischen Heudorf und Münchhöf bindet keine Bürger direkt an und ist nur ca. 5 Minuten kürzer als meinen "Vorschlagslinie". (siehe [Bild]) Das ca. 400 m- Teilstück durch den Dürrenbühlwald, wird als "Wasserschutzgebiet" argumentiert und ich denke das Quellwasser kann auch durch eine Buslinie geschützt werden, im Zweifel Strasse nur für Busse freigeben. Wenn ÖPNV- wichtig ist, hat dies Vorrang !.  	AS/VS	Die vorgeschlagene Linienführungsänderung für die Buslinie 104 zwischen Münchhöf und Guggenhausen (grüne Linie) wäre mit einem Umweg von pro Richtung zusätzlich 2,1 km ggü. dem jetzigen Linienweg (orangene Linie) und damit einer Fahrzeitverlängerung von 4 Min. verbunden. Voraussetzung für eine nachteilsfreie Umsetzung wäre eine Verlegung des Haltes an der Haltestelle "Münchhöf" an einen Standort südöstlich des Kreisverkehrs, da die vorhandene Haltestelle bei der vorgeschlagenen Linienführung nicht angefahren werden könnte. Diesen Kosten stehen ... - neue Fahrgastpotenziale aus dem Ortsteil Homberg (150 Einwohner; derzeit mind. 45 Min. Reisezeit mit ÖPNV nach Stockach ggü. 25-30 Min. per Vorschlag oder 15 Min. per Pkw) - eine bessere Erschließung des nördlichen Siedlungsteils von Homberg (bei Schaffung einer zusätzlichen Haltestelle) sowie - eine Vermeidung des unsicheren (350 m langen) Fußwegs zwischen dem Dorfrand Guggenhausen (50 Einwohner) und der Bushaltestelle "Abzweigung K6177" bzw. eine deutlich bessere und sichere Erschließung dieses Ortes ... gegenüber. Die genannte Fahrzeitverlängerung ist bei allen Fahrten der Linie 104 an schulfreien Tagen sowie am Wochenende ohne signifikante Nachteile an anderer Stelle umsetzbar. Allein die schwach frequentierte Haltestelle "Hatzenlocherhof" würde bei Fahrten über Homberg entfallen. An Schultagen können grundsätzlich nur Fahrten, die von Stockach nicht über Zizenhausen nach Heudorf laufen, über Homberg fahren. Bei diesen Fahrten würde eine Fahrzeitverlängerung von 4 Min. die Anschlüsse von/zum seehäsele (RB32) bzw. eine pünktliche Wende in Heudorf gefährden. In der Fahrplandetailplanung kann dem in Einzelfällen durch eine nur lastrichtungsbezogene Bedienung ggf. in Kombination mit einer bedarfsgesteuerten Bedienung - ein Halt in Homberg würde dann nur bei Ausstiegswunsch oder nach Voranmeldung erfolgen - begegnet werden.  Das Wasserschutzgebiet "Dachsbühlquelle" erstreckt sich vom nordwestlichen Ortsrand von Homberg bis zum Krebsbach bei Reute im Hegau und wird neben der Dürrenbühlstraße auch durch die Landesstraße 440 (ca. 3.200 Kfz pro Tag an diesem Querschnitt) durchkreuzt. Durch eine maximal stündlichen (ggf. nur bei Bedarf stattfindenden) Befahrung dieser für den Kfz-Verkehr ohne verkehrsrechtliche Einschränkung befahrbaren Straße durch den ÖPNV kann keine Gefährdung des Schutzgutes Wasser festgestellt werden.  Im Ergebnis wird eine Führung der Linie 104 über Homberg (Haltestellen "Krone/Zur Minkenmühle" sowie neue Haltestelle im nördlichen Ortsteil) und der Haltestelle "Guggenhausen, Germania" bei allen Fahrten, an denen dies ohne Nachteile an anderer Stelle möglich ist (ggf. nur bei Ausstiegswunsch oder nach Voranmeldung) als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.  Im Zusammenhang mit QB_Eigl.B.01 und Anhang 3.C, QB_Stok_K.04 zu betrachten.	BM	Anhang 4.A M_Eigl.03
<b>Stadt Engen</b>					
QB_Eng_B.01	Verbindungen über die Landkriesgrenze hinaus Insbesondere in Raum Engen in den Landkreis WT wäre dies sinnvoll	AS/VS	Eine Verbesserung der kreisübergreifenden ÖPNV-Verbindungen auf der Relation Engen/Tengen - Blumberg wird im Anhang 3.C, QB_T_K.01 und auf der Relation Engen - Emmingen-Liptingen unter QB_Eng_B.02 untersucht.	BM	Anhang 4.A M_T.01 M_Eng.01

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf-ergebnis	Berücksichtigungsort
QB_Eng_B.02	<p><b>Zwischen Engen und Emmingen-Liptingen sollte eine direkte ÖPNV-Verbindung geschaffen werden [+2]</b></p> <p>--- In einem bereits mehrere Jahre zurückliegenden Jugend-Projekt unter wissenschaftlicher Begleitung hatten wir unzureichende Verbindungen zwischen den Landkreisen bemängelt. Getan hat sich seither meines Wissens nach nichts (die Kritik war damals direkt an TUTicket gerichtet, da Repräsentanten bei der Podiumsdiskussion anwesend waren). Besonders im Fokus stand für uns bspw. die Verbindung zwischen Engen und Emmingen-Liptingen. Mit dem PKW ist die Strecke in ca. 10 Minuten machbar, während beim ÖPNV idR erst von Engen mit dem Zug über Hattingen nach Tuttlingen gefahren und dann auf einen Bus in Richtung Emmingen-Liptingen umgestiegen werden muss, was vorbehaltlich passender Anschlussmöglichkeiten wohl eher 45-60 Minuten dauern dürfte und daher keine Alterna darstellt (GoogleMaps findet nicht einmal Verbindung mit dem ÖPNV).</p> <p>Aus diesem Grund hat sich meine Frau, die in Liptingen arbeitet und mit mir in Engen wohnt, nun extra einen privaten PKW angeschafft, um zur Arbeit zu kommen, obwohl diese Strecke einfach mit dem Bus zu bewältigen wäre. Mit den 12.000 € für den Kleinwagen hätten die Tickets wohl eine ganze Weile lang bezahlt werden können... Wir würden uns freuen, wenn die Landkreisgrenzen zukünftig keine harten Mobilitätsgrenzen mehr darstellen würden und so ein flächendeckender ÖPNV erreicht werden kann. Es erwartet ja in einem ersten Schritt niemand einen 30-Minuten-Takt; die beruflichen Stoßzeiten abzudecken wäre vermutlich schon ein großer Schritt, um auch gut ausgebildete Fachkräfte aus dem LKR Tuttlingen für Arbeitsstellen im LKR Konstanz zu gewinnen und die Lebensqualität der Bürger im ländlichen Raum zu erhöhen.</p> <p>--- [...] Ich schreibe Ihnen jetzt, da ich Tatsächlich gern anregen möchte, dass es morgens, mittags und nachmittags an Schultagen eine Verbindung nach emmingen gibt. Von Engen aus werden die Nachbargemeinden biesendorf und talmühle angefahren. Emmingen liegt zwar bereits im LK tuttlingen, ist jedoch komplett angeschnitten. Um nach Engen zu kommen gibt es weder eine Verbindung in die Genannten Nachbarorte (Nicht einmal einen Radweg). Die Verbindung von emmingen über tuttlingen nach Engen ist unverhältnismäßig lang mit Bus und Bahn. Eine Anknüpfung zwischen den zwei Landkreisen wäre sehr wünschenswert an den schul- bzw. Werktagen. [...]</p>	AS/VS	<p>Auf der Relation Engen - Emmingen-Liptingen wurde ein Fahrgastpotenzial zwischen 570 und 790 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard einer Ergänzungslinie Grundversorgung. Der höhere Wert ist nur erreichbar, wenn in Engen Anschlüsse vom/zum RE2 Richtung Donaueschingen - Karlsruhe umgesetzt würden. Im ÖPNV besteht zwischen Engen und Emmingen-Liptingen abhängig von der betrachteten Verbindung ein Reisezeitverhältnis ggü. MIV zwischen 3,4 und 5,2. Damit sind die gegenwärtigen Verbindungen nicht zumutbar nutzbar (Zielwert: 1,8). Mit dem Berggasthof und Aussichtspunkt Wittloh (Landkreis Tuttlingen) sind zwei (derzeit nicht an den ÖPNV angebundene) publikumswirksame Einrichtungen im Betrachtungskorridor vorhanden. Das hieraus resultierende Fahrgastpotenzial kann im Rahmen der Verbindungsanalyse mangels Daten jedoch nicht erfasst werden.</p> <p>Mit der VHB-Linie 307 besteht ein tägliches ÖPNV-Angebot auf dem Abschnitt Engen - Biesendorf, welches nach einem Standard bedient wird, der mit dem einer Hauptlinie 3. Ordnung (HL3-Standard) vergleichbar ist. Durch eine Verlängerung dieser Linie mindestens bis Emmingen, Gewerbegebiet Hundsrückten kann trotz der für einen ganztägigen, fest bedienten Taktverkehr nicht ausreichenden Nachfrage (es fehlen rund 630 bzw. 570 Fahrgäste pro Woche) ein Mindestangebot im Sinne eines kreisübergreifenden Mobilitätsgrundangebotes (Daseinsvorsorge) mit vorhandenen Fahrzeug- und Personalressourcen und ohne signifikante Nachteile an anderer Stelle sichergestellt werden. Hierdurch können ggü. dem heutigen Konzept bis zu 500 Fahrgäste pro Woche zusätzlich gewonnen werden.</p> <p>Um alle Fahrgastpotenziale möglichst vollständig zu erschließen, wird empfohlen in Engen so einzutreffen und abzufahren, dass systematische Anschlüsse in Richtung Donaueschingen/Karlsruhe (RE2) und Singen/Konstanz (RE4/RB29) zu Stande kommen (Ankunft '08, Abfahrt '49). Eine Verlängerung der Linie 307 bis zur Haltestelle Liptingen, Zollhaus mit dortigem Anschluss zur Schnellbus-Linie 103 (Stockach - Tuttlingen) in beide Fahrtrichtungen ist ebenfalls vorstellbar und könnte weitere Fahrgastpotenziale erschließen. Für die Umsetzung aller vorgenannten Änderungen ist eine Kooperation mit dem Landkreis Tuttlingen erforderlich.</p> <p>Im Ergebnis wird eine Verlängerung der VHB-Linie 307 mindestens bis Emmingen, Gewerbegebiet Hundsrückten (optimalerweise weiter bis Liptingen, Zollhaus mit Anschluss zur Linie 103) nach HL3-Standard als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt einer Kooperation mit dem Landkreis Tuttlingen. Aufgrund der überwiegenden Daseinsvorsorge-Funktion ist eine Unterschreitung des HL3-Standards auf dem gesamten Linienverlauf (max. bis zum Standard Ergänzungsnetz Grundversorgung) zulässig.</p>	BM	Anhang 4.A M_Eng.01
QB_Eng_B.03	<p>Buslinie 305 Bittelbrunn-Engen, Fahrtnummer 107: Der Bus nach Engen fährt um 6:50 Uhr ab. Leider fährt er dann zuerst die Grundschule und die Sporthallen an, obwohl der Unterricht dort erst um 7:35 Uhr startet. Die Ankunft am Bahnhof sollte 7:04 Uhr sein, was aber oftmals, vor allem im Winter nicht eingehalten wird. Die Schüler der weiterführenden Schulen, die den Seehas um 7:08 Uhr benutzen wollen, erreichen diesen deshalb oftmals nicht, was wieder zu Unmut und Verspätungen in der Schule führt. Der Bus sollte einfach zuerst an den Bahnhof fahren, es wäre dann immer noch genügend Zeit für die Schüler, die in Engen an die Schulen müssen. Dies hatte ich bereits zum Fahrplanwechsel 12/2020 angeregt, es wurde aber leider nicht berücksichtigt.</p>	AS/VS	Der Vorschlag wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A M_Eng.02
QB_Eng_B.04	<p>Buslinie 305 Engen-Bittelbrunn, Fahrtnummer 124: Wenn Schüler der weiterführenden Schulen um 13.40 Uhr (evtl. auch eine oder zwei Minuten später) mit dem Seehas nach Engen kommen, fährt zur selben Minute der Bus nach Bittelbrunn ab. Wenn der Bus ca. zwei Minuten später abfahren könnte, dann könnten diese Schüler den Bus nach Bittelbrunn nutzen. So muss wieder das Taxi "Mama" fahren. Das hatte ich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 bereits angeregt, wurde aber leider nicht umgesetzt!!</p>	AS/VS	Die planmäßige Ankunft des seehas (RB29) aus Konstanz erfolgt um 13.40 Uhr in Engen. Die Fahrt 124 der Linie 305 fährt zeitgleich um 13.40 Uhr in Engen, Bahnhof ab. Eine Abfahrt um 5 Minuten später würde diesen Anschluss (sowie vom RE2 aus Karlsruhe; Ankunft 13.39 Uhr) herstellen. Dies wird als kurzfristig umzusetzende Maßnahme im Nahverkehrsplan berücksichtigt.	BM	Anhang 4.A M_Eng.03
QB_Eng_B.05	Bahnhöfe wie Welschingen werden im Winter nicht schneefrei gemacht. Für jeden Privatmann ist das Vorschrift....	SPNV	Eine Schneeräumung ist Teil der Verkehrssicherungspflicht und muss von jedem Stationsinfrastrukturbetreiber - somit auch von der DB Station & Service AG, die für die Station Welschingen-Neuhausen zuständig ist - vorgenommen werden. Der Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz trifft keine Aussagen zu betrieblichen Angelegenheiten der Bahninfrastruktur. Hierfür ist das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr auf der Bahnlinie RB29 zuständig.	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Eng_B.06	Engen Grenzt an den Kreis Stockach. allerdings ist die Verbindung beider Bereiche sehr schwach ausgebaut. Will man von Engen nach Wahlwies, führ der Weg zumeist über Radolfzell. D.h. man wird aufgrund des nicht ausgebauten Netzes gezwungen eine andere Zone zu durchfahren, was mit ziemlichen Kosten (Abo) verbunden ist. Man wird also genötigt einen Umweg zu nehmen, und dafür wird man zusätzlich noch mit weiteren Kosten bestraft. Die Alternative, so man sie hat, man nimmt das Auto. Beispiel könnte hier ein Luftlinientarifmodel sein (siehe Freiburg), das aber auch für Abos gelten sollte.	AS/VS, T	Über die Verbindung Engen - Aach - Nenzingen - Wahlwies mit den Buslinien 303 und 400 sowie der Bahnlinie RB32 bestehen montags bis freitags mindestens 15 und samstags 13 zeitlich attraktive Verbindungen, die mit der Preisstufe 2 nutzbar sind. Umwegfahrten sind also nicht zwingend nötig. In den digitalen Fahrplanauskunftsmedien werden die attraktiven Verbindungen über Aach sowie weitere Anschlussbeziehungen nicht richtig dargestellt (Details zu diesem Thema siehe QB_Rei_B.03).	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.19
QB_Eng_B.07	RE in Richtung Karlsruhe halten auf dem Gleis in Engen sehr weit in nördlicher Richtung. Das ist niegends erkenntlich und oftmals verpassen Menschen den Zug, da Sie nicht schnell genug vom Bereich der Unterunterführung zum weit entfernten anderen Ende des Bahnsteiges kommen. Menschen mit Behinderung und ältere Menschen haben hier gar keine Chance.	SPNV, B	Eine Prüfung dieses Anliegens wird an die DB Regio AG als durchführendes Verkehrsunternehmen sowie die NVBW als zuständige Bestellerorganisation der Bahnlinie RE2 (Konstanz - Engen - Karlsruhe) weitergeleitet. Im Nahverkehrsplan werden keine Festlegungen zur Halteposition von Zügen an Bahnsteigen getroffen.	<b>KW</b>	-
QB_Eng_B.08	Ganz dringend Wünsche ich mir eine verbesserte Verbindung Engen nach Tengen Linie 301 angepasst an die Seehaszeiten. Die Schüler, die in Radolfzell oder auch Singen zur Schule gehen u den seehas nutzen müssen täglich 20 bis 30 Minuten in engen warten bis der Bus fährt, dies ist sehr ärgerlich, da der weg von Tengen/ Ortsteile bis Radolfzell eh schon lang ist. Unsere Tochter hat 15 Uhr Schule aus u kommt 16.25 Uhr nach Hause. Auch morgens zur zweiten schulstunde ist es so. Der Bus kommt in engen 7.29 Uhr an u 7.50 Uhr fährt der seehas. Was sollen die Kids in der Zeit machen ausser am Bahnhof zumzulungern. Das ist sehr schade u d ich hoffe, dass dies berücksichtigt wird. Der Fahrplan zuvor war so. [Fortsetzung siehe QB_GLK_B.30]	AS/VS	Von der genannten Verbindung sind vor allem die Tengener Stadtteile Watterdingen und Weil betroffen. Für alle übrigen Stadtteile kommt auch die Nutzung der Linie 300 für Singener und Radolfzeller Schüler infrage. Schon heute ist die Buslinie 301 auf den seehas (RB29) in Engen abgestimmt. Die Linie 301 verkehrt jedoch nur alle 60 Minuten, während die RB29 alle 30 Min. fährt. In einer Stunde gibt es also einmal einen und einmal keinen Anschluss zwischen RB29 und der Linie 301. Die geforderte Verbesserung kann also entweder durch eine Taktrotation der Linie 301 um 30 Min. oder eine Taktverdichtung auf einen 30'-Takt realisiert werden. Eine Taktrotation hätte zur Folge, dass der Anschluss zwischen den Linien 300 und 301 auf der Relation Wiechs am Randen - Tengen - Singen wegfallen würde. Daher kommt diese Option nicht infrage. Für eine zeitweise Taktverdichtung auf einen 30'-Takt zur Hauptverkehrszeit müsste auf der Relation Tengen - Engen ein Fahrgastpotenzial von mindestens 3.100 Fahrgästen pro Woche (HL-2-Linie; vgl. Kap. 3.2.2 vorliegen, um keine Leerfahrten zu erzeugen. Auf der genannten Relation wurde ein Fahrgastpotenzial i.H.v. rund 2.570 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung. Für Taktverdichtungen in der Hauptverkehrszeit fehlen 530 Fahrgäste pro Woche. Vor diesem Hintergrund kann die Bedienungshäufigkeit der Linie 301 nicht ausgeweitet werden.  Im Zusammenhang mit QB_T_K.01 und QB_T_K.03 wird jedoch eine Anpassung der Fahrplanlagen der Linie 301 erforderlich, die in Engen ggü. heute stabilere Anschlüsse von/zum seehas (RB29) sowie attraktive Anschlüsse in Blumenfeld zum angedachten Schnellbus nach Singen ergeben. Somit ist im Rahmen dieser Umsetzung auch ohne Taktverdichtung der Linie 301 von Besserungen für die Betroffenen auszugehen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_T.01
QB_Eng_B.09	[...] Engen als Endhaltestelle [sollte] eine bessere Anbindung an die Regionalen Fernzüge nach Stuttgart erhalten. So oft sind hier gestrandete Reisende und versuchen irgendwie weiter zu kommen.	SPNV	Schon heute hält alle 2 Stunden die IC-Linie 87 der DB Fernverkehr AG (welche aufgrund einer Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg auch mit Nahverkehrsfahrscheinen genutzt werden kann) in Engen und ermöglicht Direktfahrten nach Stuttgart. Eine häufigere Bedienung im 60'-Takt wird als Ziel in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Für die Umsetzung ist das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW in Kooperation mit der DB Fernverkehr AG zuständig.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2
<b>Gemeinde Gaienhofen</b>					
QB_Ghof_B.01	KEINE RÜCKMELDUNGEN VON BÜRGER*INNEN EINGEGANGEN	-	Kenntnisnahme	<b>KoV</b>	-
<b>Gemeinde Gailingen am Hochrhein</b>					
QB_Glin_B.01	KEINE RÜCKMELDUNGEN VON BÜRGER*INNEN EINGEGANGEN	-	Kenntnisnahme	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Gemeinde Gottmadingen</b>					
QB_Got_B.01	<p>Seit über 20 Jahren pendele ich von Gottmadingen zur Arbeit an die Universität Konstanz. Mit den Seehas-Verbindungen bin ich sehr zufrieden, jedoch trübt seit einigen Jahren (ich denke seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 - auf jeden Fall, seit DB Regio alleine die Verbindung Schaffhausen - Singen bedient) die Verbindung zwischen Gottmadingen und Singen meine Zufriedenheit. Seit über 10 Jahren nutze ich zur Fahrt nach Konstanz morgens den Seehas, der um 6:25 Uhr am Bahnhof Singen abfährt. Vor dem o.g. Zeitpunkt fuhr immer gegen 6:10 ein Zug von Gottmadingen nach Singen, der es ermöglichte, die genannte Verbindung zu nutzen. Nun jedoch fährt der Zug in Gottmadingen um 6:21 ab, sodass der Seehas in Singen nicht mehr erreicht wird. Der nächste Zug, der in Konstanz-Wollmatingen hält (der Umsteigepunkt zur Universität) wird nicht von der Konstanzer Stadtbus-Linie 11 bedient (so ziemlich die einzige Lücke am Tag). Es gibt zwar einen Schulbus, mit dem man eigentlich auch gut an die Universität kommt, aber der fährt natürlich nicht in den Schulferien. Somit bin ich mit der nächsten sicheren Verbindung beinahe eine Stunde später im Büro. Oder ich fahre um 5:40 ab Gottmadingen, aber das ist mir einerseits zu früh zum Aufstehen und andererseits müsste ich dann auch zu früh mit der Arbeit aufhören - denn nicht jeder ist ab 6:45 im Büro. Also fahre ich jetzt jeden Morgen mit dem Auto von Gottmadingen zur Landesgartenschau-Haltestelle in Singen - ein eigentlich unhaltbarer Zustand. Ich fahre so täglich etwa 10 Kilometer, das ist für die Umwelt nicht gut. Ich habe Spritkosten, die eigentlich nicht nötig wären und, da es ja eigentlich eine Verbindung von Gottmadingen aus gibt, schon mit meinem Job-Ticket abgedeckt wären. Außerdem bin ich vom Wetter abhängig, Schnee und Glätte machen mir wieder zu schaffen, das Auto steht unnötigerweise den ganzen Tag draußen anstatt in der Garage und eigentlich bräuchte ich das Auto nur für die Fahrt nach Singen, die Rückfahrt nach Gottmadingen wäre dann immer problemlos mit dem Zug möglich. Ich hatte große Hoffnungen in den neuen Busfahrplan gesetzt, darauf dass so die fehlende Verbindung wieder eingeführt würde (ein paar Minuten früher abzufahren hätte ich ja in Kauf genommen). ... [Fortsetzung siehe QB_Sin_B.02]</p>	SPNV	<p>Für die Fahrplangestaltung der Bahnlinie RB33 (Schaffhausen - Singen) ist das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW zuständig. Der Vorschlag, die Fahrt 19703 der RB33 früher in Singen ankommen bzw. die Fahrt 87655 RB29 etwas später in Singen abfahren zu lassen, um den Anschluss zwischen beiden Fahrten zu sichern, wird an die NVBW weitergeleitet.</p> <p>Die Folgefahrt zu o.g. Verbindung ab Singen nach Konstanz ist die Fahrt 4703 des RE2 mit Ankunft in Wollmatingen um 7.16 Uhr. An diese Fahrt anschließend fährt die Buslinie 11 um 7.27 Uhr ab der Haltestelle "Karlsruher Str." (Fußweg ca. 530 m) welche nicht vom 28.12.2020 bis 5.1.2021 und 2.8.-10.9.2021 gefahren wird. Ob eine Bedienung dieser Fahrt auch in den genannten Zeiträumen möglich ist, kann nicht durch den Landkreis Konstanz entschieden werden. Für die Buslinie 11 ist die Stadt Konstanz zuständig, die Vorgaben zur ausreichenden Verkehrsbedienung in ihrem Nahverkehrsplan festhält und an die Stadtwerke Konstanz vergibt.</p>	KW	-
QB_Got_B.02	<p>Die Bahnanbindung von Gottmadingen nach Singen wird immer schlechter. Das Problem, dass es nicht genug Kapazitäten für Schüler gibt, ist seit Jahrzehnten bekannt. Ignoriert wird aber, dass es auch für die Berufspendler immer schlechter wird. Früher gab es einen Zug 6:05 ab Gottmadingen nach Singen. Der wurde ersatzlos gestrichen. Der Zug 6:18 wurde auf 6:20 verlegt, so dass man den Anschluss Seehas in Singen oftmals nicht mehr erreicht. Ein Problem ist natürlich auch, dass eine Verspätung von 5 Minuten nicht als Verspätung gilt und deshalb die Anschlusszüge einfach zufahren, auch wenn sie dann 100m später vor einer roten Ampel stehen. Gerade der Seehas nach Engen könnte problemlos warten, dadurch würden keine anderen Züge beeinträchtigt. Als meine Tochter Azubi in Engen war, kam sie an drei von fünf Arbeitstagen zu spät zur Arbeit. Verständlicherweise wollte sie aber auch nicht morgens 30 Minuten früher fahren und dann sinnlos in Singen am Gleis warten, nur um sicher zu gehen, dass sie den Anschluss bekommt. Somit fährt nach 5:42 erst um 6:44 wieder ein Zug von Gottmadingen, um zB nach Konstanz zu kommen. Da 5:42 der erste Zug ist, fällt er auch eher aus, wenn es technische Schwierigkeiten oder erkrankte/verschlafene Lokführer gibt. Dann steht man u.U. eine Stunde ohne Informationen auf dem unwirtlichen Bahnhof.</p>	SPNV	<p>Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es zu den beschriebenen Erfahrungen bei der Nutzung des schienengebundenen ÖPNV gekommen ist.</p> <p>Bzgl. Herstellung des Anschlusses zwischen den Fahrten 19703 der RB33 (Ankunft 6.25 Uhr) und 87655 der RB29/seehas (Abfahrt 6.25 Uhr) in Singen siehe QB_Got_B.01.</p> <p>Der seehas (RB29) hat in Engen eine Wendezeit von i.d.R. 8 Minuten und kann daher nicht jede Verspätung von Anschlusszügen abwarten, ohne Verspätungen auf der Folgefahrt zu erzeugen. Im Übrigen ist für die Prüfung und ggf. Umsetzung von Fahrplanvorschlägen im Schienenpersonennahverkehr das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW zuständig. Das Anliegen wird entsprechend weitergeleitet.</p>	KW	-
QB_Got_B.03	<p>Wenn es Zugausfälle [auf der Linie RB 33] gibt, ist der SEV eigentlich grundsätzlich so organisiert, dass man in Singen keinen Anschluss hat. Zum ersten Lockdown fuhr dann wegen der Grenzschließung drei Minuten lang gar kein Zug. Da hätte man sich wenigstens bis Gottmadingen-Bietingen den Zugverkehr aufrecht erhalten können. Bzw um auch die Bürger aus Jestetten zur Arbeit zu bringen, einfach in der CH nicht stoppen. Nach dem Lockdown fiel weiterhin über Monate jeder zweite Zug aus. Wie es inzwischen ist, weiß ich nicht. Wir haben inzwischen notgedrungen zwei Autos gekauft.</p>	SPNV	<p>Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es zu den beschriebenen Erfahrungen bei der Nutzung des schienengebundenen ÖPNV während der Corona-Sondersituation gekommen ist. Für das Störfallmanagement und Schienenersatzkonzepte auf der Bahnlinie RB33 ist das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW in Kooperation mit der DB Regio AG zuständig. Das Anliegen wird entsprechend weitergeleitet.</p>	KW	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Got_B.04	Generell sollte an Bahnhöfen zB Gottmadingen, Wollmatingen etc wettergeschützte Unterstellmöglichkeiten, ordentliche Toiletten und zB ein Getränkeautomat sein.	AQ	Der Bahnhofsvorplatz mit Busbahnhof in Gottmadingen soll demnächst durch die Gemeinde Gottmadingen modernisiert werden. Hierbei wurden u.a. witterungsgeschützte Wartebereiche geschaffen. Der Bahnhof Wollmatingen verfügt bereits über einen Witterungsschutz.	<b>KoV</b>	-
QB_Got_B.05	Ausserdem mangelt es an Informationen. Auch die App ist eigentlich nie auf aktuellem Stand, was die Strecke Gottmadingen-Singen und Seehas Engen-Konstanz betrifft. Würde mich freuen, wenn sich die Zustände wieder bessern würden.	W/FGI	Die Eingabe kann nicht vollständig verstanden werden, da nicht deutlich wird, auf welche App sich die Kritik bezieht. Über die Homepage des VHB ( <a href="http://www.vhb-info.de">www.vhb-info.de</a> ) und verschiedene Fahrplanauskunft- und Tarif-Apps (z.B. Handyticket Deutschland, DB Navigator, bewegt Bus&Bahn) wird über das ÖPNV-Angebot im Landkreis Konstanz informiert. Darüber hinaus arbeitet der Landkreis Konstanz an einer Erweiterung der Echtzeitauskunft auf alle Regionalbuslinien und verfolgt die aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich der Fahrgastinformation aufmerksam weiter. Näheres siehe Kapitel 4.5	<b>BS</b>	Kapitel 4.5
QB_Got_B.06	<b>Die Haltestellen "Goldbühl" und "Kornblumenweg" (sowie die Haltestellen im Industriegebiet) in Gottmadingen sollen auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bedient werden [+2]</b> --- Die Anbindung der bushaltestellen kornblumenweg und goldbühl auch an Samstag sonn und feiertagen mindestens im stundentakt am besten Busse durch gebunden bis Rielasingen Kirche so getaktet dass der Anschluss der Buslinie in Richtung singen am Hohentwiel gut erreicht werden, damit die Leute dort oben endlich auch mal wieder am Samstag sonn oder an feiertagen sagen können wir fahren mit dem Bus weil einladend ist der Fahrplan die der Landkreis Konstanz für Gottmadingen erstellt hat nicht. --- Siehe auch QB_Got_B.19	AS/VS	Eine Anbindung der genannten Haltestellen am Wochenende ist auch aus Sicht des Landkreises Konstanz erstrebenswert, um die Mobilitätsgarantie (vgl. Kap. 3.2.2) möglichst flächendeckend zu erfüllen. Welche Potenziale und Möglichkeiten zur Ausgestaltung es hier gibt, wird im Anhang 3.C, QB_Glin_K.02 untersucht.  Da in weiteren Teilen der Gemeinde Gottmadingen - unabhängig vom Wochentag - Verbesserungsmöglichkeiten in der ÖPNV-Erschließung bestehen (Bereiche Gewerbestr., Südl. Friedhofstr./Oderstr., Höhenfreibad, Westl. Zollstr. (Bietingen)), die nicht allein mit den bestehenden Linien gelöst werden können, wird im Anhang 3.C, QB_Got_K.03 empfohlen ein innerörtliches ÖPNV-Konzept (z.B. Ortsbus) in der Gemeinde Gottmadingen einzurichten. Ggf. könnte hierbei eine Kooperation mit der Gemeinde Thayngen bzw. dem Kanton Schaffhausen sinnvoll sein, um die kleinräumige Erschließung zwischen beiden Gemeinden zu verbessern.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Sin.1 M_Got.5
QB_Got_B.07	Taktfahrplan im Sinne des Schweizer Vorbildes zu jedem Stunde zur gleichen Minute und nicht mit einer Verschiebung von minus oder plus 3 Minuten auf der Linie 403 und 404 der aktuelle Fahrplan der besagten beiden Linien ist nicht einladend.	AS/VS	Der Integrale Taktfahrplan ist als zu verfolgendes Leitbild im Nahverkehrsplan enthalten (vgl. Kap. 4.2.1). Grundsätzlich wird eine konsequente Vertaktung ohne Abweichungen vom Grundtakt auf möglichst allen Linien verfolgt. Nicht immer lassen sich jedoch aufgrund der unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzergruppen und den damit verbundenen Abweichungen v.a. zur Hauptverkehrszeit zu jeder Stunde alle Fahrplanminuten vereinheitlichen. Linien der Kategorien HL-1 und HL-2 (vgl. Kap. 3.2.2) sollen ohne Taktabweichungen mit Priorität auf Anschussoptimierung gestaltet werden. Bei allen übrigen Linien sind Abweichungen im Schülerverkehr zulässig. Die Linie 403 ist im Nahverkehrsplan der Kategorie HL-2, die Linie 404 der Kategorie HL-3 zugeordnet.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2 und 4.2.1
QB_Got_B.08	Einen zusätzlichen Bus nach singen Hohentwiel mit deiner abfahrtszeit ungefähr von Gottmadingen Bahnhof um 5:00Uhr mit der Ankunft in singen um ca 5:30.	AS/VS	Das Anforderungsprofil sieht auf allen Bus-Hauptlinien (darunter die Linien 403 und 404) eine Betriebszeit ab 5.00 Uhr vor (siehe Kapitel 3.2.2). Eine Ausweitung der Betriebszeiträume beider (oder einer dieser beiden) Linien, sodass ab Gottmadingen eine Fahrt gegen 5.00 Uhr nach Singen angeboten wird, wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Got.6
QB_Got_B.09	Verbesserung der bahnlinie Singen Schaffhausen mit einem früheren Betriebsstrat um eine halbe bzw. Stunde damit auch schichtarbeiter mit dem nach Singen oder Radolfzell arbeiten von Gottmadingen mit dem Zug fahren können ebenso würde es mich freuen eine stündliche durchbindung der regionalbahn 33 von Schaffhausen nach Konstanz wünschen was er schon mal vor einigen Jahren im Gespräch war.	SPNV	Die erste morgendliche Fahrt der RB33 nach Singen fährt um 5.42 Uhr in Gottmadingen ab. Das Anforderungsprofil sieht auf allen SPNV-Hauptlinien (darunter die Linie RB33) eine Betriebszeit ab 5.00 Uhr vor (siehe Kapitel 3.2.2). Eine Ausweitung des Betriebszeitraumes der Bahnlinie RB33, sodass ab Gottmadingen eine Fahrt gegen 5.20 Uhr nach Singen angeboten wird, wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Für die Umsetzung ist das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr zuständig.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.j

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Got_B.10	<p><b>Auf der RB 33 zwischen Gottmadingen und Singen ist die Kapazität in der Hauptverkehrszeit nicht ausreichend [+6]</b></p> <p>--- Besonders in den Herbst/Wintermonaten von Oktober bis Februar ist die Kapazität des öffentlichen Nahverkehrs auf der Strecke Gottmadingen-Singen unzureichend. Zu den Stoßzeiten bleiben immer wieder Fahrgäste mit gültiger, bezahlter Fahrkarte auf dem Bahnsteig zurück, da sie aufgrund zu vieler Fahrgäste nicht mehr in den Wagon passen. Dieses Problem besteht seit Jahren und wird von den Betreibern ignoriert. Zeitweise wurde ein SEV eingesetzt, der die Fahrgäste jedoch entsprechend verspätet an der Haltestelle Singen Bahnhof absetzte. Hinzu kommt, dass in Pandemiezeiten die Enge im öffentlichen Nahverkehr noch kritischer betrachtet werden sollte.</p> <p>--- Deutlich mangelhaftes Platzangebot bzw. zu wenig Waggons betreffend Zugverbindung SH und Singen um 7.17h und 7.42h aufgrund EXTREM HOHER Schüleranzahl und Berufspendler! Petitionen und Anschreiben an die DB, Verkehrsminister, Verbund, etc....durch Bürgermeister sind in der Vergangenheit mehrfach erfolglos durchgeführt worden!In Gottmadingen besteht wenig bis keine Chance einzusteigen!!</p> <p>--- Verbindung zwischen Gottmadingen und Singen an Schultagen soll verbessert. Mehrere Wagon sind nötig, da paar mal ist mein Kind sehr spät zu Schule eingekommen. Bei Zug Ausfall muss ein Bus Verbindung direkt organisiert.</p> <p>--- Bus-Zug-Verbindung Gailingen-Singen, Singen-Gailingen: Wir sind grundsätzlich dafür dass es am besten wäre wenn Schulbusse fahren, die Kinder direkt zur Schule bringen! Es ist eine Zumutung für Kinder sich in Busse und Züge einzuquetschen und teilweise sogar nicht mitfahren zu können weil Busse und Züge überfüllt sind! Hinzu kommt noch dass gerade Erwachsene sich an Bahngleisen vordrängeln um noch in den Zug reinkommen zu können und kleine Kinder deshalb icht rein kommen. Was sehr unverschämt ist! Ich kenne einige Kinder die deshalb Ängste bekommen haben und nicht mehr Bus und Zug fahren wollen. Also bitten wir Sie entweder direkte Schulbusse anzubieten (so wie das in manch Teilen von Deutschland ist) oder mehrere Busse zu Schulzeiten fahren zu lassen! Insbesondere die Zugsituation in Gottmadingen!!!</p> <p>--- siehe auch QB_Got_B.02 und QB_Got_B.16</p>	SPNV	Der Landkreis Konstanz bedauert die beschriebenen Erfahrungen im schienengebundenen ÖPNV sehr. Für die Bestellung von ausreichenden Kapazitäten/Zuglängen auf der Bahnlinie RB33 ist das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Bestellerorganisation NVBW zuständig. Das Anliegen wird entsprechend weitergeleitet.	<b>KW</b>	-
QB_Got_B.11	Fehlende oder komplizierte bzw. Mit Umwegen Umleitungen mit mehrfachem Umsteigen auf der Verbindung Gottmadingen und Hilzingen. Man beachte 2 große Gesamtschulen in Hilzingen und ansässige Industrie!	AS/VS	Mit der Buslinie 404 bestehen montags bis freitags mindestens 16 umsteigefreie Fahrtmöglichkeiten zwischen Gottmadingen und Hilzingen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen beträgt die Fahrzeit von Gottmadingen nach Hilzingen i.d.R. ca. 25 Min, in der Gegenrichtung ca. 40 Min. Mit dem Pkw ist die Strecke in ca. 10 Min. zu schaffen. Damit liegt ein Reisezeitverhältnis zwischen ÖPNV und MIV von 2,5 bis 4 vor, womit die ÖPNV-Verbindung zwischen den beiden Orten am Wochenende gemäß Anforderungsprofil (Kap. 3.2.2) als unzumutbar einzustufen ist. Auf der Relation Gottmadingen - Hilzingen wurde ein Fahrgastpotenzial in Höhe von rund 1.400 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht einem ausreichenden Nachfragepotenzial für eine Hauptlinie 3. Ordnung. Eine entsprechende Erweiterung des Fahrtenangebots der Linie 404 (einschl. Wochenendbedienung) auf dem Abschnitt Gottmadingen - Hilzingen wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Im Zusammenhang mit Anhang 3.C, QB_Got_K.01 zu betrachten.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Got.3
QB_Got_B.12	Nur stundenweise Taktung ab 22h Zugverbindung Singen nach SH, für Schichtarbeit unmöglich. Man beachte die Industrie in Singen!	SPNV	Die Bahnlinie RB33 wird bereits täglich von 5 bis 24 Uhr im durchgehenden 30'-Takt bedient.	<b>KoV</b>	-
QB_Got_B.13	Generall wird Hilzingen, Tengen, Gottmadingen und besonders die OT kaum oder mangelhaft angefahren. Komischerweise Gailingen oder Engen eher nicht!	AS/VS	Im gesamten Landkreis Konstanz gelten die gleichen Mindestbedienstandards. Bzgl. Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen in und um Gottmadingen siehe u.a. QB_Got_B.11 sowie Anhang 3.C, QB_Got_K.01, QB_Glin_K.02 und QB_Glin_K.06.	<b>KoV</b>	-
QB_Got_B.14	Die Verbindung Singen-SH mit der Regionalbahn ist leider sehr oft sehr unpünktlich, was dazu führt, dass die Schüler aus Jestetten oft den Anschlusszug in SH verpassen und dort eine halbe Stunde warten müssen. Für einen Zug, der nur diese kurze Strecke fährt ist das inakzeptabel! Hier ist dringend Verbesserung nötig. Freundlichen Gruss.	SPNV	Für die Fahrplangestaltung der Bahnlinie RB33 (Schaffhausen - Singen) ist das Land Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW und für die Betriebsführung die DB Regio AG zuständig. Das Anliegen wird an die NVBW weitergeleitet.	<b>KW</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Got_B.15	Strecke Singen - Gottmadingen - Schaffhausen: Wie ja seit Jahren bekannt, ist die Versorgung dieser Strecke eher eine Last für alle Beteiligten und wie es aussieht, soll diese Strecke ja auch für 2022 neu ausgeschrieben werden. Wurde dazu schon einmal überlegt, mit den Schweizer Betreibern zu sprechen, die Schaffhausen - Thayngen versorgen, ob die nicht einfach bis Singen verlängern könnten? Das wäre doch sehr viel wirtschaftlicher für alle Beteiligten, als jetzt nochmal einen neuen Betreiber für eine Teilstrecke zu finden.	SPNV	Eine Verlängerung der schweizerischen Bahnlinie S24 Zug - Zürich - Thayngen (welche auf diesem Lauf derzeit im 60'-Takt bedient wird) bis nach Singen oder alternativ eine Durchbindung der S9 Uster - Zürich - Schaffhausen (welche künftig die gesamte Strecke im 30'-Takt bedienen wird), auf die Linie RB33 wird als Prüfauftrag in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Für die Planung, Bestellung und Finanzierung dieser Änderungen ist das Land Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Kanton Schaffhausen zuständig.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.k
QB_Got_B.16	Haltestelle Petersburg, Gottmadingen-Randegg: Der Schultransport für Kinder aus unserem Teilort, der auf die weiterführenden Schulen nach Singen führt ist seit Jahren unzumutbar und hat dazu geführt, dass Eltern morgens ständig auf Bereitschaft stehen, falls die Kinder wieder einmal nicht mit Bus oder Bahn mitgenommen wurden. Besonders wenn die kältere Jahreszeit losgeht und Kinder nicht mehr auf das Fahrrad ausweichen, ist es eine Katastrophe. Entweder fahren die Busse an der Haltestelle komplett vorbei, weil sie bereits überfüllt sind oder sie halten an, aber kein Kind passt mehr in den Bus ohne total zerdrückt zu werden. Falls die Kinder es dann doch bis zum Zug nach Gottmadingen schaffen, geht es hier gleich weiter. Nach Singen schafft man es nur, wenn man bereit ist zu drängeln und zu schieben und dann eingequetscht da zu stehen. Gerade für die kleineren eine absolute Zumutung, da sie anfangs nicht mal wissen, wie damit umgehen. Aber auch für ältere ist es nicht zumutbar, dass sie täglich nicht wissen, schaffe ich heute meinen Schulweg oder muss ich schauen, welcher Elternteil, evtl. auch von Freunden, gerade doch noch fahren kann. Es wäre bestimmt ein leichtes bei diesem einen Zug, Verbindung Schaffhausen-Singen, Ankunft in Gottmadingen gegen 7:20 Uhr, einen Wagon mehr anzuhängen. Denn es betrifft ja nur diesen Zug, der so extrem überfüllt ist. Und auch um 7 Uhr einen Bus mehr auf dieser Strecke einzusetzen sollte doch machbar sein, denn schließlich zahlen ja auch alle Schüler und Berufspendler auch ihre Monatskarten für diese Leistung, die so leider sehr oft nicht erbracht wird.	AS/VS	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es zu den beschriebenen Erfahrungen auf der Buslinie 403 gekommen ist. Im Nahverkehrsplan werden jedoch keine fahrtenscharfen Festlegungen zu bereitzustellenden Kapazitäten vorgenommen. Daher wird das Anliegen außerhalb des Nahverkehrsplans zusammen mit dem für die Buslinie 403 zuständigen Verkehrsunternehmen Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH geprüft.  Bzgl. der geschilderten Kapazitätsengpässe auf der Bahnlinie RB33 siehe QB_Got_B.10.	<b>KW</b>	-
QB_Got_B.17	Bitte die Busverbindung von Gottmadingen Bahnhof ins Industriegebiet(Fahr) beide Züge aus CH und Singen abwarten lassen und nicht leere Luft befördern.	AS/VS	Um den Anschluss zwischen den Zügen der RB33 in Gottmadingen aus Richtung Schaffhausen (Ankunft zu den Minuten '20/'44) und den Bussen Richtung Industriepark Gottmadingen aufzunehmen, darf die Abfahrt der Buslinien 403/ 404 nicht früher als zu den Minuten '24/'48 erfolgen. In der Gegenrichtung (Abfahrt nach Schaffhausen '10/'40) darf die Ankunft der Buslinien nicht später, als '05/'35 erfolgen. Um diese Voraussetzungen zu erfüllen, müssten die Taktfahrten der Buslinie 403 in Fahrtrichtung Gottmadingen Industriepark ca. 3 Min. später und in der Gegenrichtung 10 Min. früher erfolgen. Beides ist derzeit umlaufbedingt vsl. nur bei den Fahrten, die in Gottmadingen, Industriepark Ost/DAK enden, möglich. Dies wird - unter der Voraussetzung, dass keine Nachteile an anderer Stelle entstehen - als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Langfristig soll durch den durch die Gemeinde Gottmadingen befürworteten und ebenfalls im Nahverkehrsplan berücksichtigten Bahnhalt im Industriegebiet für die RB33 (vgl. Anhang 3.C, QB_Got_K.07) die problematische Situation gelöst werden.  Die beschriebene Änderung der Fahrzeiten der Linien 403/404 ist im Zusammenhang mit den Prüfergebnissen aus Anhang 3.C, QB_Glin_K.06 zu betrachten. Darüber hinaus kann der geforderte Anschluss auch mittels eines eigenen Ortsbussystems für die Gemeinde Gottmadingen (vgl. Anhang 3.C, QB_Got_K.03) geschaffen werden, das aus anderem Anlass im Nahverkehrsplan empfohlen wird.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.d M_Got.5 M_Got.7
QB_Got_B.18	[Fortsetzung von QB_Gott_B.17] Ausserdem neue Routenführung über Heilsberg hinteres Ind. Gebiet Firma Osann überlegen z.B. Busfahrt als Rundverkehr. Die Brücke Richtung Hilzingen hat schliesslich einige Mio. gekostet.	ES	Siehe Anhang 3.C, QB_Got_K.03	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Got.5

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
QB_Got_B.19	<p>Die Linie 403 verkehrt samstags und sonntags derzeit nur zwischen Gottmadingen Bahnhof und Gailingen bzw. Büsingen. Die Haltestellen zwischen Gottmadingen Bahnhof und Industriepark Ost bzw. Singen Bahnhof werden am Wochenende nicht bedient.</p> <p>Dies betrifft vor allem die Wohngebiete im Bereich Goldbühl und Kornblumenweg. Anwohner müssen am Wochenende Wege zum Bahnhof von deutlich über einem Kilometer in Kauf nehmen. Zudem können die knappen Fahrzeiten zwischen Büsingen und Gottmadingen dazu führen, dass der Bahnanschluss in Gottmadingen nach Singen nicht erreicht wird. Die Probleme können durch einen zusätzlichen Fahrzeugumlauf gelöst werden. Ich habe einen Fahrplanvorschlag angehängt [siehe unten]. Die Wohngebiete würden stündlich bedient und alle 2 Stunden gäbe es direkte Verbindungen von Gailingen nach Singen.</p>	AS/VS	<p>Eine Anbindung der Haltestellen zwischen Gottmadingen Bahnhof und Industriepark Ost/DAK am Wochenende ist auch aus Sicht des Landkreises Konstanz erstrebenswert, um die Mobilitätsgarantie (vgl. Kap. 3.2.2) möglichst flächendeckend zu erfüllen.</p> <p>Der vorgeschlagene Fahrplan einer Verlängerung der Linie 403 bis Singen an Wochenenden entspricht ungefähr einer Bedienung nach der Netzkategorie HL-3 (vgl. Kap. 3.2.2) und erfordert ein Fahrgastpotenzial i.H.v. 1.200 Fahrgästen pro Woche.</p> <p>Im Anhang 3.C, QB_Glin_K.06 wurde für den Abschnitt Gottmadingen - Singen im straßengebundenen ÖPNV ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 4.990 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Auf diesem Abschnitt sollen die Linien 403 und 404 daher so gestaltet werden, dass deren Überlagerung insgesamt den Standard einer Hauptlinie 1. Ordnung erfüllen. Der Fahrplanvorschlag wird daher im Rahmen der Umsetzung der Gesamtkonzeption geprüft. Die Verlängerung und häufigere Bedienung der Linien 403 und 404 auf dem Abschnitt Gottmadingen - Singen werden als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p> <p>Siehe auch QB_Got_B.06</p>	BM	Anhang 4.A M_Sin.1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="14">Samstag</th> <th colspan="14">Sonn- und Feiertag</th> </tr> <tr> <th>Fahrtnummer</th> <th></th> <th>600</th><th>602</th><th>604</th><th>606</th><th>608</th><th>626</th><th>628</th><th>610</th><th>612</th><th>614</th><th>616</th><th>630</th><th>632</th><th>618</th><th>634</th><th>636</th><th>638</th><th>620</th><th>622</th><th>624</th> <th>700</th><th>702</th><th>704</th><th>706</th><th>708</th><th>710</th><th>712</th><th>714</th><th>716</th><th>718</th><th>720</th><th>722</th><th>724</th><th>726</th><th>728</th><th>730</th><th>732</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Singen Bahnhof</td> <td>ab</td> <td></td><td></td><td></td><td>07:52</td><td></td><td>09:52</td><td></td><td>11:52</td><td></td><td>13:52</td><td></td><td>15:52</td><td></td><td>17:52</td><td></td><td>19:52</td><td></td><td>21:52</td><td></td><td>23:52</td> <td></td><td></td><td></td><td>07:52</td><td></td><td>09:52</td><td></td><td>11:52</td><td></td><td>13:52</td><td></td><td>15:52</td><td></td><td>17:52</td><td></td><td>19:52</td><td></td><td>21:52</td><td></td><td>23:52</td> </tr> <tr> <td>Singen Rathaus-Stadthalle-Feuerwehr</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td>07:55</td><td></td><td>09:55</td><td></td><td>11:55</td><td></td><td>13:55</td><td></td><td>15:55</td><td></td><td>17:55</td><td></td><td>19:55</td><td></td><td>21:55</td><td></td><td>23:55</td> <td></td><td></td><td></td><td>07:55</td><td></td><td>09:55</td><td></td><td>11:55</td><td></td><td>13:55</td><td></td><td>15:55</td><td></td><td>17:55</td><td></td><td>19:55</td><td></td><td>21:55</td><td></td><td>23:55</td> </tr> <tr> <td>Singen Bahnhof Landesgartenschau</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td>07:57</td><td></td><td>09:57</td><td></td><td>11:57</td><td></td><td>13:57</td><td></td><td>15:57</td><td></td><td>17:57</td><td></td><td>19:57</td><td></td><td>21:57</td><td></td><td>23:57</td> <td></td><td></td><td></td><td>07:57</td><td></td><td>09:57</td><td></td><td>11:57</td><td></td><td>13:57</td><td></td><td>15:57</td><td></td><td>17:57</td><td></td><td>19:57</td><td></td><td>21:57</td><td></td><td>23:57</td> </tr> <tr> <td>Singen Hegau-Klinikum</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td>07:58</td><td></td><td>09:58</td><td></td><td>11:58</td><td></td><td>13:58</td><td></td><td>15:58</td><td></td><td>17:58</td><td></td><td>19:58</td><td></td><td>21:58</td><td></td><td>23:58</td> <td></td><td></td><td></td><td>07:58</td><td></td><td>09:58</td><td></td><td>11:58</td><td></td><td>13:58</td><td></td><td>15:58</td><td></td><td>17:58</td><td></td><td>19:58</td><td></td><td>21:58</td><td></td><td>23:58</td> </tr> <tr> <td>Singen Sauerbruchstraße</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td>07:59</td><td></td><td>09:59</td><td></td><td>11:59</td><td></td><td>13:59</td><td></td><td>15:59</td><td></td><td>17:59</td><td></td><td>19:59</td><td></td><td>21:59</td><td></td><td>23:59</td> <td></td><td></td><td></td><td>07:59</td><td></td><td>09:59</td><td></td><td>11:59</td><td></td><td>13:59</td><td></td><td>15:59</td><td></td><td>17:59</td><td></td><td>19:59</td><td></td><td>21:59</td><td></td><td>23:59</td> </tr> <tr> <td>Singen Friedhof B34</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td>08:01</td><td></td><td>10:01</td><td></td><td>12:01</td><td></td><td>14:01</td><td></td><td>16:01</td><td></td><td>18:01</td><td></td><td>20:01</td><td></td><td>22:01</td><td></td><td>00:01</td> <td></td><td></td><td></td><td>08:01</td><td></td><td>10:01</td><td></td><td>12:01</td><td></td><td>14:01</td><td></td><td>16:01</td><td></td><td>18:01</td><td></td><td>20:01</td><td></td><td>22:01</td><td></td><td>00:01</td> </tr> <tr> <td>Rielasingen Kirche</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Industriepark Ost/DAK</td> <td></td> <td>06:04</td><td>07:04</td><td>08:04</td><td>09:04</td><td>10:04</td><td>11:04</td><td>12:04</td><td>13:04</td><td>14:04</td><td>15:04</td><td>16:04</td><td>17:04</td><td>18:04</td><td>19:04</td><td>20:04</td><td>21:04</td><td>22:04</td><td>23:04</td><td>00:04</td> <td>07:04</td><td>08:04</td><td>09:04</td><td>10:04</td><td>11:04</td><td>12:04</td><td>13:04</td><td>14:04</td><td>15:04</td><td>16:04</td><td>17:04</td><td>18:04</td><td>19:04</td><td>20:04</td><td>21:04</td><td>22:04</td><td>23:04</td><td>00:04</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Industriepark West</td> <td></td> <td>06:06</td><td>07:06</td><td>08:06</td><td>09:06</td><td>10:06</td><td>11:06</td><td>12:06</td><td>13:06</td><td>14:06</td><td>15:06</td><td>16:06</td><td>17:06</td><td>18:06</td><td>19:06</td><td>20:06</td><td>21:06</td><td>22:06</td><td>23:06</td><td>00:06</td> <td>07:06</td><td>08:06</td><td>09:06</td><td>10:06</td><td>11:06</td><td>12:06</td><td>13:06</td><td>14:06</td><td>15:06</td><td>16:06</td><td>17:06</td><td>18:06</td><td>19:06</td><td>20:06</td><td>21:06</td><td>22:06</td><td>23:06</td><td>00:06</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Goldbühl</td> <td></td> <td>06:07</td><td>07:07</td><td>08:07</td><td>09:07</td><td>10:07</td><td>11:07</td><td>12:07</td><td>13:07</td><td>14:07</td><td>15:07</td><td>16:07</td><td>17:07</td><td>18:07</td><td>19:07</td><td>20:07</td><td>21:07</td><td>22:07</td><td>23:07</td><td>00:07</td> <td>07:07</td><td>08:07</td><td>09:07</td><td>10:07</td><td>11:07</td><td>12:07</td><td>13:07</td><td>14:07</td><td>15:07</td><td>16:07</td><td>17:07</td><td>18:07</td><td>19:07</td><td>20:07</td><td>21:07</td><td>22:07</td><td>23:07</td><td>00:07</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Kornblumenweg</td> <td></td> <td>06:09</td><td>07:09</td><td>08:09</td><td>09:09</td><td>10:09</td><td>11:09</td><td>12:09</td><td>13:09</td><td>14:09</td><td>15:09</td><td>16:09</td><td>17:09</td><td>18:09</td><td>19:09</td><td>20:09</td><td>21:09</td><td>22:09</td><td>23:09</td><td>00:09</td> <td>07:09</td><td>08:09</td><td>09:09</td><td>10:09</td><td>11:09</td><td>12:09</td><td>13:09</td><td>14:09</td><td>15:09</td><td>16:09</td><td>17:09</td><td>18:09</td><td>19:09</td><td>20:09</td><td>21:09</td><td>22:09</td><td>23:09</td><td>00:09</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Rielasinger Straße/Fliederstraße</td> <td></td> <td>06:10</td><td>07:10</td><td>08:10</td><td>09:10</td><td>10:10</td><td>11:10</td><td>12:10</td><td>13:10</td><td>14:10</td><td>15:10</td><td>16:10</td><td>17:10</td><td>18:10</td><td>19:10</td><td>20:10</td><td>21:10</td><td>22:10</td><td>23:10</td><td>00:10</td> <td>07:10</td><td>08:10</td><td>09:10</td><td>10:10</td><td>11:10</td><td>12:10</td><td>13:10</td><td>14:10</td><td>15:10</td><td>16:10</td><td>17:10</td><td>18:10</td><td>19:10</td><td>20:10</td><td>21:10</td><td>22:10</td><td>23:10</td><td>00:10</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Feuerwehrhaus Hiltzinger Straße</td> <td></td> <td>06:12</td><td>07:12</td><td>08:12</td><td>09:12</td><td>10:12</td><td>11:12</td><td>12:12</td><td>13:12</td><td>14:12</td><td>15:12</td><td>16:12</td><td>17:12</td><td>18:12</td><td>19:12</td><td>20:12</td><td>21:12</td><td>22:12</td><td>23:12</td><td>00:12</td> <td>07:12</td><td>08:12</td><td>09:12</td><td>10:12</td><td>11:12</td><td>12:12</td><td>13:12</td><td>14:12</td><td>15:12</td><td>16:12</td><td>17:12</td><td>18:12</td><td>19:12</td><td>20:12</td><td>21:12</td><td>22:12</td><td>23:12</td><td>00:12</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Bahnhof</td> <td>ab</td> <td>05:31</td><td>06:15</td><td>07:15</td><td>08:15</td><td>09:15</td><td>10:15</td><td>11:15</td><td>12:15</td><td>13:15</td><td>14:15</td><td>15:15</td><td>16:15</td><td>17:15</td><td>18:15</td><td>19:15</td><td>20:15</td><td>21:15</td><td>22:15</td><td>23:15</td><td>00:15</td> <td>07:16</td><td>08:16</td><td>09:16</td><td>10:16</td><td>11:16</td><td>12:16</td><td>13:16</td><td>14:16</td><td>15:16</td><td>16:16</td><td>17:16</td><td>18:16</td><td>19:16</td><td>20:16</td><td>21:16</td><td>22:16</td><td>23:16</td><td>00:16</td> </tr> <tr> <td>Linie 730 nach Singen Bahnhof</td> <td>ab</td> <td>06:20</td><td>07:20</td><td>08:20</td><td>09:20</td><td>10:20</td><td>11:20</td><td>12:20</td><td>13:20</td><td>14:20</td><td>15:20</td><td>16:20</td><td>17:20</td><td>18:20</td><td>19:20</td><td>20:20</td><td>21:20</td><td>22:20</td><td>23:20</td><td>00:20</td> <td>07:20</td><td>08:20</td><td>09:20</td><td>10:20</td><td>11:20</td><td>12:20</td><td>13:20</td><td>14:20</td><td>15:20</td><td>16:20</td><td>17:20</td><td>18:20</td><td>19:20</td><td>20:20</td><td>21:20</td><td>22:20</td><td>23:20</td><td>00:20</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Randegger Straße/Hauptstraße</td> <td></td> <td>05:32</td><td>06:16</td><td>07:16</td><td>08:16</td><td>09:16</td><td>10:16</td><td>11:16</td><td>12:16</td><td>13:16</td><td>14:16</td><td>15:16</td><td>16:16</td><td>17:16</td><td>18:16</td><td>19:16</td><td>20:16</td><td>21:16</td><td>22:16</td><td>23:16</td><td>00:16</td> <td>07:16</td><td>08:16</td><td>09:16</td><td>10:16</td><td>11:16</td><td>12:16</td><td>13:16</td><td>14:16</td><td>15:16</td><td>16:16</td><td>17:16</td><td>18:16</td><td>19:16</td><td>20:16</td><td>21:16</td><td>22:16</td><td>23:16</td><td>00:16</td> </tr> <tr> <td>Gottmadingen Randegger Straße</td> <td></td> <td>05:33</td><td>06:17</td><td>07:17</td><td>08:17</td><td>09:17</td><td>10:17</td><td>11:17</td><td>12:17</td><td>13:17</td><td>14:17</td><td>15:17</td><td>16:17</td><td>17:17</td><td>18:17</td><td>19:17</td><td>20:17</td><td>21:17</td><td>22:17</td><td>23:17</td><td>00:17</td> <td>07:17</td><td>08:17</td><td>09:17</td><td>10:17</td><td>11:17</td><td>12:17</td><td>13:17</td><td>14:17</td><td>15:17</td><td>16:17</td><td>17:17</td><td>18:17</td><td>19:17</td><td>20:17</td><td>21:17</td><td>22:17</td><td>23:17</td><td>00:17</td> </tr> <tr> <td>Randegg Petersburg</td> <td></td> <td>05:35</td><td>06:19</td><td>07:19</td><td>08:19</td><td>09:19</td><td>10:19</td><td>11:19</td><td>12:19</td><td>13:19</td><td>14:19</td><td>15:19</td><td>16:19</td><td>17:19</td><td>18:19</td><td>19:19</td><td>20:19</td><td>21:19</td><td>22:19</td><td>23:19</td><td>00:19</td> <td>07:19</td><td>08:19</td><td>09:19</td><td>10:19</td><td>11:19</td><td>12:19</td><td>13:19</td><td>14:19</td><td>15:19</td><td>16:19</td><td>17:19</td><td>18:19</td><td>19:19</td><td>20:19</td><td>21:19</td><td>22:19</td><td>23:19</td><td>00:19</td> </tr> <tr> <td>Randegg Ortsmitte</td> <td></td> <td>05:37</td><td>06:21</td><td>07:21</td><td>08:21</td><td>09:21</td><td>10:21</td><td>11:21</td><td>12:21</td><td>13:21</td><td>14:21</td><td>15:21</td><td>16:21</td><td>17:21</td><td>18:21</td><td>19:21</td><td>20:21</td><td>21:21</td><td>22:21</td><td>23:21</td><td>00:21</td> <td>07:21</td><td>08:21</td><td>09:21</td><td>10:21</td><td>11:21</td><td>12:21</td><td>13:21</td><td>14:21</td><td>15:21</td><td>16:21</td><td>17:21</td><td>18:21</td><td>19:21</td><td>20:21</td><td>21:21</td><td>22:21</td><td>23:21</td><td>00:21</td> </tr> <tr> <td>Randegg Oberdorf</td> <td></td> <td>05:38</td><td>06:22</td><td>07:22</td><td>08:22</td><td>09:22</td><td>10:22</td><td>11:22</td><td>12:22</td><td>13:22</td><td>14:22</td><td>15:22</td><td>16:22</td><td>17:22</td><td>18:22</td><td>19:22</td><td>20:22</td><td>21:22</td><td>22:22</td><td>23:22</td><td>00:22</td> <td>07:22</td><td>08:22</td><td>09:22</td><td>10:22</td><td>11:22</td><td>12:22</td><td>13:22</td><td>14:22</td><td>15:22</td><td>16:22</td><td>17:22</td><td>18:22</td><td>19:22</td><td>20:22</td><td>21:22</td><td>22:22</td><td>23:22</td><td>00:22</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Friedrichsheim</td> <td></td> <td>05:42</td><td>06:26</td><td>07:26</td><td>08:26</td><td>09:26</td><td>10:26</td><td>11:26</td><td>12:26</td><td>13:26</td><td>14:26</td><td>15:26</td><td>16:26</td><td>17:26</td><td>18:26</td><td>19:26</td><td>20:26</td><td>21:26</td><td>22:26</td><td>23:26</td><td>00:26</td> <td>07:26</td><td>08:26</td><td>09:26</td><td>10:26</td><td>11:26</td><td>12:26</td><td>13:26</td><td>14:26</td><td>15:26</td><td>16:26</td><td>17:26</td><td>18:26</td><td>19:26</td><td>20:26</td><td>21:26</td><td>22:26</td><td>23:26</td><td>00:26</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Löwen</td> <td></td> <td>05:43</td><td>06:27</td><td>07:27</td><td>08:27</td><td>09:27</td><td>10:27</td><td>11:27</td><td>12:27</td><td>13:27</td><td>14:27</td><td>15:27</td><td>16:27</td><td>17:27</td><td>18:27</td><td>19:27</td><td>20:27</td><td>21:27</td><td>22:27</td><td>23:27</td><td>00:27</td> <td>07:27</td><td>08:27</td><td>09:27</td><td>10:27</td><td>11:27</td><td>12:27</td><td>13:27</td><td>14:27</td><td>15:27</td><td>16:27</td><td>17:27</td><td>18:27</td><td>19:27</td><td>20:27</td><td>21:27</td><td>22:27</td><td>23:27</td><td>00:27</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Ramseiner Straße</td> <td></td> <td>05:44</td><td>06:28</td><td>07:28</td><td>08:28</td><td>09:28</td><td>10:28</td><td>11:28</td><td>12:28</td><td>13:28</td><td>14:28</td><td>15:28</td><td>16:28</td><td>17:28</td><td>18:28</td><td>19:28</td><td>20:28</td><td>21:28</td><td>22:28</td><td>23:28</td><td>00:28</td> <td>07:28</td><td>08:28</td><td>09:28</td><td>10:28</td><td>11:28</td><td>12:28</td><td>13:28</td><td>14:28</td><td>15:28</td><td>16:28</td><td>17:28</td><td>18:28</td><td>19:28</td><td>20:28</td><td>21:28</td><td>22:28</td><td>23:28</td><td>00:28</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Bierkellerweg</td> <td></td> <td>05:45</td><td>06:29</td><td>07:29</td><td>08:29</td><td>09:29</td><td>10:29</td><td>11:29</td><td>12:29</td><td>13:29</td><td>14:29</td><td>15:29</td><td>16:29</td><td>17:29</td><td>18:29</td><td>19:29</td><td>20:29</td><td>21:29</td><td>22:29</td><td>23:29</td><td>00:29</td> <td>07:29</td><td>08:29</td><td>09:29</td><td>10:29</td><td>11:29</td><td>12:29</td><td>13:29</td><td>14:29</td><td>15:29</td><td>16:29</td><td>17:29</td><td>18:29</td><td>19:29</td><td>20:29</td><td>21:29</td><td>22:29</td><td>23:29</td><td>00:29</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Feuerwehrgerätehaus</td> <td></td> <td>05:46</td><td>06:30</td><td>07:30</td><td>08:30</td><td>09:30</td><td>10:30</td><td>11:30</td><td>12:30</td><td>13:30</td><td>14:30</td><td>15:30</td><td>16:30</td><td>17:30</td><td>18:30</td><td>19:30</td><td>20:30</td><td>21:30</td><td>22:30</td><td>23:30</td><td>00:30</td> <td>07:30</td><td>08:30</td><td>09:30</td><td>10:30</td><td>11:30</td><td>12:30</td><td>13:30</td><td>14:30</td><td>15:30</td><td>16:30</td><td>17:30</td><td>18:30</td><td>19:30</td><td>20:30</td><td>21:30</td><td>22:30</td><td>23:30</td><td>00:30</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Sagenbuck</td> <td></td> <td>05:47</td><td>06:31</td><td>07:31</td><td>08:31</td><td>09:31</td><td>10:31</td><td>11:31</td><td>12:31</td><td>13:31</td><td>14:31</td><td>15:31</td><td>16:31</td><td>17:31</td><td>18:31</td><td>19:31</td><td>20:31</td><td>21:31</td><td>22:31</td><td>23:31</td><td>00:31</td> <td>07:31</td><td>08:31</td><td>09:31</td><td>10:31</td><td>11:31</td><td>12:31</td><td>13:31</td><td>14:31</td><td>15:31</td><td>16:31</td><td>17:31</td><td>18:31</td><td>19:31</td><td>20:31</td><td>21:31</td><td>22:31</td><td>23:31</td><td>00:31</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Jugendwerk</td> <td></td> <td>05:50</td><td>06:34</td><td>07:34</td><td>08:34</td><td>09:34</td><td>10:34</td><td>11:34</td><td>12:34</td><td>13:34</td><td>14:34</td><td>15:34</td><td>16:34</td><td>17:34</td><td>18:34</td><td>19:34</td><td>20:34</td><td>21:34</td><td>22:34</td><td>23:34</td><td>00:34</td> <td>07:34</td><td>08:34</td><td>09:34</td><td>10:34</td><td>11:34</td><td>12:34</td><td>13:34</td><td>14:34</td><td>15:34</td><td>16:34</td><td>17:34</td><td>18:34</td><td>19:34</td><td>20:34</td><td>21:34</td><td>22:34</td><td>23:34</td><td>00:34</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Kapellenstraße Ost</td> <td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Gailingen Schule</td> <td></td> <td></td><td>07:33</td><td>08:33</td><td>09:33</td><td>10:33</td><td>11:33</td><td>12:33</td><td>13:33</td><td>14:33</td><td>15:33</td><td>16:33</td><td>17:33</td><td>18:33</td><td>19:33</td><td>20:33</td><td>21:33</td><td>22:33</td><td>23:33</td><td>00:33</td> <td>07:33</td><td>08:33</td><td>09:33</td><td>10:33</td><td>11:33</td><td>12:33</td><td>13:33</td><td>14:33</td><td>15:33</td><td>16:33</td><td>17:33</td><td>18:33</td><td>19:33</td><td>20:33</td><td>21:33</td><td>22:33</td><td>23:33</td><td>00:33</td> </tr> <tr> <td>Gailingen Löwen</td> <td></td> <td></td><td>07:34</td><td>08:34</td><td>09:34</td><td>10:34</td><td>11:34</td><td>12:34</td><td>13:34</td><td>14:34</td><td>15:34</td><td>16:34</td><td>17:34</td><td>18:34</td><td>19:34</td><td>20:34</td><td>21:34</td><td>22:34</td><td>23:34</td><td>00:34</td> <td>07:34</td><td>08:34</td><td>09:34</td><td>10:34</td><td>11:34</td><td>12:34</td><td>13:34</td><td>14:34</td><td>15:34</td><td>16:34</td><td>17:34</td><td>18:34</td><td>19:34</td><td>20:34</td><td>21:34</td><td>22:34</td><td>23:34</td><td>00:34</td> </tr> <tr> <td>Büdingen Strandbadweg</td> <td></td> <td></td><td>07:39</td><td>08:39</td><td>09:39</td><td>10:39</td><td>11:39</td><td>12:39</td><td>13:39</td><td>14:39</td><td>15:39</td><td>16:39</td><td>17:39</td><td>18:39</td><td>19:39</td><td>20:39</td><td>21:39</td><td>22:39</td><td>23:39</td><td>00:39</td> <td>07:39</td><td>08:39</td><td></td></tr></tbody></table>			Samstag														Sonn- und Feiertag														Fahrtnummer		600	602	604	606	608	626	628	610	612	614	616	630	632	618	634	636	638	620	622	624	700	702	704	706	708	710	712	714	716	718	720	722	724	726	728	730	732	Singen Bahnhof	ab				07:52		09:52		11:52		13:52		15:52		17:52		19:52		21:52		23:52				07:52		09:52		11:52		13:52		15:52		17:52		19:52		21:52		23:52	Singen Rathaus-Stadthalle-Feuerwehr					07:55		09:55		11:55		13:55		15:55		17:55		19:55		21:55		23:55				07:55		09:55		11:55		13:55		15:55		17:55		19:55		21:55		23:55	Singen Bahnhof Landesgartenschau					07:57		09:57		11:57		13:57		15:57		17:57		19:57		21:57		23:57				07:57		09:57		11:57		13:57		15:57		17:57		19:57		21:57		23:57	Singen Hegau-Klinikum					07:58		09:58		11:58		13:58		15:58		17:58		19:58		21:58		23:58				07:58		09:58		11:58		13:58		15:58		17:58		19:58		21:58		23:58	Singen Sauerbruchstraße					07:59		09:59		11:59		13:59		15:59		17:59		19:59		21:59		23:59				07:59		09:59		11:59		13:59		15:59		17:59		19:59		21:59		23:59	Singen Friedhof B34					08:01		10:01		12:01		14:01		16:01		18:01		20:01		22:01		00:01				08:01		10:01		12:01		14:01		16:01		18:01		20:01		22:01		00:01	Rielasingen Kirche																																									Gottmadingen Industriepark Ost/DAK		06:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	23:04	00:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	23:04	00:04	Gottmadingen Industriepark West		06:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06	Gottmadingen Goldbühl		06:07	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07	Gottmadingen Kornblumenweg		06:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09	Gottmadingen Rielasinger Straße/Fliederstraße		06:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10	Gottmadingen Feuerwehrhaus Hiltzinger Straße		06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12	Gottmadingen Bahnhof	ab	05:31	06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	22:15	23:15	00:15	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16	Linie 730 nach Singen Bahnhof	ab	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20	Gottmadingen Randegger Straße/Hauptstraße		05:32	06:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16	Gottmadingen Randegger Straße		05:33	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	00:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	00:17	Randegg Petersburg		05:35	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19	Randegg Ortsmitte		05:37	06:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21	21:21	22:21	23:21	00:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21	21:21	22:21	23:21	00:21	Randegg Oberdorf		05:38	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22	Gailingen Friedrichsheim		05:42	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	22:26	23:26	00:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	22:26	23:26	00:26	Gailingen Löwen		05:43	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27	Gailingen Ramseiner Straße		05:44	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28	Gailingen Bierkellerweg		05:45	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29	22:29	23:29	00:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29	22:29	23:29	00:29	Gailingen Feuerwehrgerätehaus		05:46	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	00:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	00:30	Gailingen Sagenbuck		05:47	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31	00:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31	00:31	Gailingen Jugendwerk		05:50	06:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34	Gailingen Kapellenstraße Ost																																								Gailingen Schule			07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33	00:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33	00:33	Gailingen Löwen			07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34	Büdingen Strandbadweg			07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39	21:39	22:39	23:39	00:39	07:39	08:39	
		Samstag														Sonn- und Feiertag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Fahrtnummer		600	602	604	606	608	626	628	610	612	614	616	630	632	618	634	636	638	620	622	624	700	702	704	706	708	710	712	714	716	718	720	722	724	726	728	730	732																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Singen Bahnhof	ab				07:52		09:52		11:52		13:52		15:52		17:52		19:52		21:52		23:52				07:52		09:52		11:52		13:52		15:52		17:52		19:52		21:52		23:52																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Singen Rathaus-Stadthalle-Feuerwehr					07:55		09:55		11:55		13:55		15:55		17:55		19:55		21:55		23:55				07:55		09:55		11:55		13:55		15:55		17:55		19:55		21:55		23:55																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Singen Bahnhof Landesgartenschau					07:57		09:57		11:57		13:57		15:57		17:57		19:57		21:57		23:57				07:57		09:57		11:57		13:57		15:57		17:57		19:57		21:57		23:57																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Singen Hegau-Klinikum					07:58		09:58		11:58		13:58		15:58		17:58		19:58		21:58		23:58				07:58		09:58		11:58		13:58		15:58		17:58		19:58		21:58		23:58																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Singen Sauerbruchstraße					07:59		09:59		11:59		13:59		15:59		17:59		19:59		21:59		23:59				07:59		09:59		11:59		13:59		15:59		17:59		19:59		21:59		23:59																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Singen Friedhof B34					08:01		10:01		12:01		14:01		16:01		18:01		20:01		22:01		00:01				08:01		10:01		12:01		14:01		16:01		18:01		20:01		22:01		00:01																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Rielasingen Kirche																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Gottmadingen Industriepark Ost/DAK		06:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	23:04	00:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	23:04	00:04																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Industriepark West		06:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Goldbühl		06:07	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Kornblumenweg		06:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Rielasinger Straße/Fliederstraße		06:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10	07:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Feuerwehrhaus Hiltzinger Straße		06:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Bahnhof	ab	05:31	06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	22:15	23:15	00:15	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Linie 730 nach Singen Bahnhof	ab	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gottmadingen Randegger Straße/Hauptstraße		05:32	06:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gottmadingen Randegger Straße		05:33	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	00:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	00:17																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Randegg Petersburg		05:35	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Randegg Ortsmitte		05:37	06:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21	21:21	22:21	23:21	00:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21	21:21	22:21	23:21	00:21																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Randegg Oberdorf		05:38	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Friedrichsheim		05:42	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	22:26	23:26	00:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	22:26	23:26	00:26																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Löwen		05:43	06:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27	07:27	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Ramseiner Straße		05:44	06:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Bierkellerweg		05:45	06:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29	22:29	23:29	00:29	07:29	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29	21:29	22:29	23:29	00:29																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Feuerwehrgerätehaus		05:46	06:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	00:30	07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	00:30																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Sagenbuck		05:47	06:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31	00:31	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31	00:31																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Jugendwerk		05:50	06:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Gailingen Kapellenstraße Ost																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Gailingen Schule			07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33	00:33	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33	00:33																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gailingen Löwen			07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34	23:34	00:34																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Büdingen Strandbadweg			07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39	21:39	22:39	23:39	00:39	07:39	08:39																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf-ergebnis	Berücksichtigungsort
<b>Gemeinde Hilzingen</b>					
QB_Hil_B.01	Wir sind mit den aktuellen Busverbindungen sehr zufrieden und hoffen, dass diese sich nicht wieder verschlechtern. Unsere Tochter geht ab dem nächsten Schuljahr auf die weiterführende Schule nach Engen und auch ein Grund dafür war, dass die Verbindungen von Weiterdingen aus passen. Das einzigste zu bemängeln ist die Zonenregelung. So wie ich das verstehen, sind es dann 2 Zonen für die wir die Fahrkarte lösen müssten.	AS/VS, T	Die Bewertung wird dankend zur Kenntnis genommen. Da Weiterdingen den beiden VHB-Tarifonen 1 und 2 angehört, muss für Fahrten zwischen Weiterdingen und Engen nur für die Tarifzone 1 (Preisstufe 1) gelöst werden.	<b>KoV</b>	-
QB_Hil_B.02	Ich würde mich über eine Verbesserung der Direkt-Verbindung Hilzingen Radolfzell unter der Woche freuen, direkt mit dem Bus.	AS/VS	<p>Eine direkte Busverbindung zwischen Hilzingen und Radolfzell in Form einer Linienverlängerung vorhandener Buslinien wäre vsl. nicht wesentlich schneller, als die schon heute sehr gut ausgebaute Umsteigeverbindung über Singen, Bahnhof und böte vermutlich keinen signifikanten Vorteil für die rund 920 prognostizierten Fahrgäste pro Woche auf der Relation Hilzingen - Radolfzell (Potenziale von/nach Singen hier nicht mitgerechnet). Diese Variante wurde daher nicht weiter untersucht.</p> <p>Stattdessen könnte eine zu den vorhandenen Linien zusätzliche Verbindung über Singen Südstadt (K6157/Westtangente, Einkaufszentrum Georg-Fischer-Str., Industriegebiet (Grubwald-/Hochwaldstraße) sowie das Gewerbegebiet und EKZ an der B34/Josef-Schüttler-Str.) neue Kundengruppen erschließen, denen gegenwärtig keine zum MIV konkurrenzfähigen ÖPNV-Verbindungen mit akzeptablen Umsteigehäufigkeiten/Reisezeitverhältnissen ggü. einer Pkw-Fahrt (2,7 - 3,1, je nach Start-/Zielort und Verkehrstag/-zeit) zur Verfügung stehen. Hauptziel einer solchen Verbindung wäre weniger die Schaffung einer Direktverbindung Hilzingen - Radolfzell, sondern vielmehr die Erschließung der kleinräumigen Nachfrageverflechtungen, zwischen Hilzingen und Singen Südstadt/Industriegebiet, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen (durch Anschluss an Linien 402 und 7349 an (H) Singen, Friedrich-Ebert-Platz; vgl. QB_Hil_B.04) sowie zwischen Radolfzell (Böhringen Ost, RIZ, Berufsschulzentrum, Ratoldus Gemeinschaftsschule) und Singen, Südstadt/Industriegebiet.</p> <p>Für eine solche Linie wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 3.410 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard einer Hauptlinie 2. Ordnung (HL-2-Standard), wobei aufgrund der eher auf den Einkaufs- und Berufsverkehr fokussierten Charakteristik der Linie auf einen Betrieb an Sonn- und Feiertagen sowie täglich in den Nachtstunden (24-3 Uhr) verzichtet und stattdessen zusätzlich ein 30'-Takt montags bis freitags von 5 bis 20 Uhr umgesetzt werden sollte. Die übrigen Anforderungen des HL-2-Standards (vgl. Kapitel 3.2.2) bleiben unberührt.</p> <p>Mit der Buslinie 205 gibt es bereits eine Verbindung zwischen Radolfzell und Singen, die einen kleinen Teil der mit der hier projektierten neuen Linie zu erschließenden Nachfrage bedient. Eine Ausweitung dieses Angebots gemäß HL-2-Standard mit Änderung der Linienführung wie oben beschrieben wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p> <p>Im Zusammenhang mit QB_Hil_B.04 (Verbindung Hilzingen - Rielasingen-Worblingen), QB_Rz_B.20, QB_Rz_B.24, QB_Rz_B.29 und Anhang 3.D, QB_RGSR.1 (Verbesserung regionale Erreichbarkeit Ratoldus Gemeinschaftsschule Radolfzell) zu betrachten</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Hil.01
QB_Hil_B.03	Zusätzliche Haltestelle in Hilzingen: Da das Neubaugebiet "Am Steppachwiesle" nun größtenteils bebaut ist inkl. eines Kindergartens, wäre eine zusätzliche Bushaltestelle am Ortsende in Richtung Riedheim in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten sinnvoll und notwendig.	ES	<p>Der Einzugsbereich der nächstgelegenen Haltestelle "Hilzingen, Schwimmbad" erschließt das Neubaugebiet nicht vollständig. So beträgt der Fußweg aus dem Bereich Lizzanostr./Felderchenstr./Merowingerstr. deutlich über 600 m und gilt damit als nicht ausreichend erschlossen. Der Kindergarten Steppachwiesle liegt mit rund 530 m deutlich weiter, als die bei publikumswirksamen Einrichtungen einzuhaltenden 200 m (vgl. Kap. 3.2.3) von der nächsten Haltestelle entfernt.</p> <p>Eine zusätzliche Haltestelle im Bereich Riedheimer Str./Tanzplatz/Kindergarten Steppachwiesle ist daher als Maßnahme im Nahverkehrsplan berücksichtigt.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Hil.02

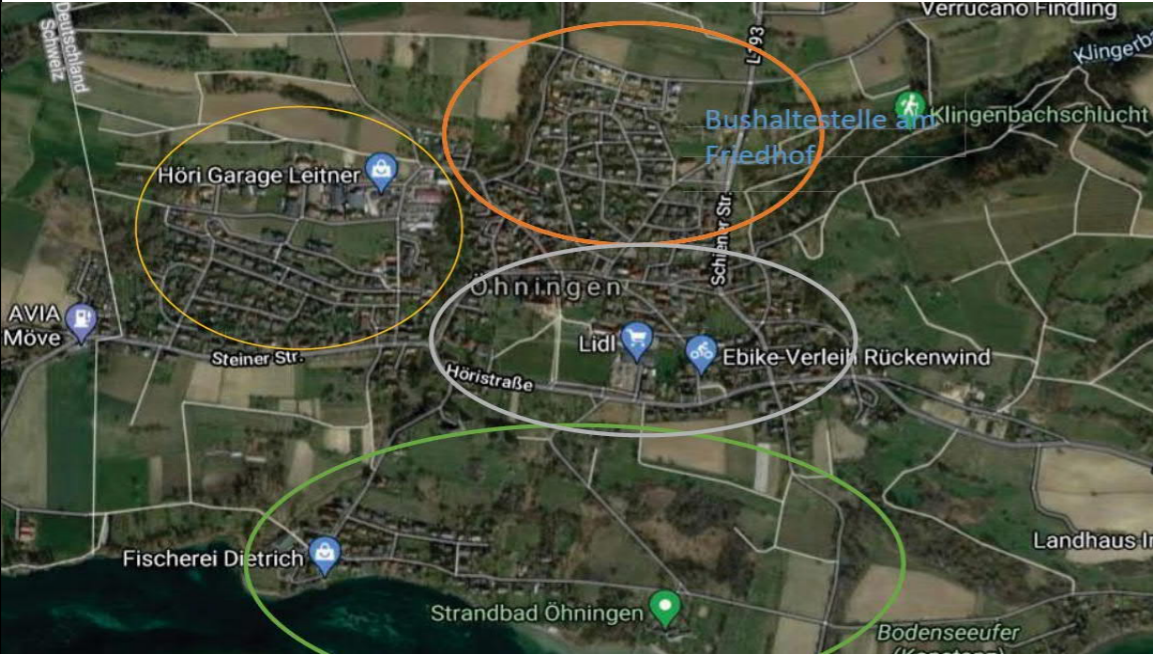
Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf-ergebnis	Berücksichtigungsort
QB_Hil_B.04	<p><b>Zwischen Rielasingen-Worblingen und Hilzingen soll eine direkte Busverbindung eingerichtet werden [+7]</b></p> <p>--- Die Schulverbindung von Rielasingen-Worblingen nach Hilzingen ist nicht wirklich toll, wenn man erst nach Singen fahren muss und von dort nach Hilzingen. Es wäre echt super wenn Schüler direkt von Böhlingen, Worblingen, Rielasingen direkt nach Hilzingen kämen. Schließlich gehen viele Kinder an die Gesamtschule in Hilzingen und auch in die Christliche Schule Hegau.</p> <p>--- Mittlerweile besuchen viele Kinder aus Rielasingen / Worblingen / Arlen die Schulen in Hilzingen. Leider gibt es immernoch keine direkte Verbindung von Rielasingen nach Hilzingen. Dieses wäre nicht nur für den Schulbetrieb von Vorteil, sondern würde den Kindern auch außerschulische Treffen im Freibad Hilzingen ermöglichen. Im Vordergrund sollte jedoch die Erreichbarkeit der Schulen zu den offiziellen Unterrichtszeiten stehen.</p> <p>Durch eine direkte Busverbindung würden nicht nur die Eltern entlastet sondern auch der Verkehr würde entzerrt und somit die Umwelt geschont. Herzlichen Dank</p> <p>--- Anregung zu einer Direktverbindung der Gemeinden Rielasingen und Hilzingen. Mittlerweile besuchen immer mehr Schüler aus Rielasingen die Schule in Hilzingen. Etliche Bürger haben auch ihren Arzt in Hilzingen und wären froh wenn es eine Busverbindung gäbe. Auch gibt es viele Berufstätige die jeden Tag zwischen den Orten pendeln. Über die Umsetzung, dieses Vorschlags würde ich mich freuen.</p> <p>--- Ich fände es sehr wichtig eine direkte Busverbindung von Rielasingen nach Hilzingen zu erstellen. Immer mehr Kinder gehen dort zur Schule. Die Verbindung über Singen für einen einzelnen Schulweg von über einer Stunde ist nicht akzeptabel. Vor allem jetzt wo die Kinder dauerhaft eine Maske tragen müssen fällt es ihnen schwer.</p> <p>--- Eine Direktverbindung von Rielasingen nach Hilzingen wäre sehr wichtig, weil immer mehr Schüler aus Rielasingen die Schule in Hilzingen besuchen.</p> <p>--- Die Busverbindung von Rielasingen nach Hilzingen muss unbedingt verbessert werden, da immer mehr Schüler von Rielasingen in Hilzingen auf die Schule gehen.</p> <p>--- Da immer mehr Kinder u. Jugendlichen der Gemeinde Rielasingen - Worblingen die Schule in Hilzingen besuchen. Und Bürger der Gemeinde als Berufspendler jeden Tag ihrer Arbeit im Hilzinger Gewerbegebiet nachgehen, wäre eine Direktverbindung der Orte wünschenswert. Außerdem haben mittlerweile auch viele Bürger ihren Hausarzt in Hilzingen.</p>	AS/VS	<p>Das Reisezeitverhältnis ggü. MIV auf der Relation Rielasingen - Hilzingen beträgt 3,0. Mit einem Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 590 Fahrgästen pro Woche handelt es sich um eine Relation, die mit dem ÖPNV maximal 1,8 Mal länger dauern darf, als eine Fahrt mit dem MIV. Für eine neue, fest bediente Busverbindung reicht das ermittelte Fahrgastpotenzial jedoch nicht aus, sodass die Verbindung anderweitig zu verbessern ist.</p> <p>Hierzu soll die in QB_Hil_B.02 entwickelte Konzeption, für die ausreichende Potenziale ermittelt wurden, so umgesetzt werden, dass an der Haltestelle Singen, Friedrich-Ebert-Platz attraktive Umsteigemöglichkeiten zwischen der Linie 402 Richtung Rielasingen-Worblingen und der neuen Linie 205 Richtung Hilzingen (über K6157/Westtangente) hergestellt werden. Dies wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	BM	Anhang 4.A M_Hil.01
<b>Gemeinde Hohenfels</b>					
QB_Ho_B.01	<p>Verbindungen zwischen Deutwang / Mindersdorf &lt;&gt; Zoznegg (&lt;&gt; Mühligen) Es wäre schön, wenn zwischen diesen Orten eine Busverbindung bestehen würde.</p>	AS/VS	<p>Zwischen der Gemeinde Hohenfels und der Weiherbachschule in Zoznegg bestehen schon heute Busverbindungen, die auf die Belange der Schülerbeförderung zugeschnitten sind.</p> <p>Auf der Relation Hohenfels - Mühligen wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 30 Fahrgästen pro Woche (ohne darüber hinausreichende Potenziale) ermittelt. Zwar reicht dies allein nicht für ein neues Angebot aus, im Zusammenhang mit der Untersuchung der kreisübergreifenden Verbindungen zwischen der Gemeinde Hohenfels und dem Landkreis Sigmaringen (bei der weitere Fahrgastpotenziale und konzeptionelle Rahmenbedingungen zu betrachten waren) ist jedoch eine Verbesserung der Busverbindungen zwischen Hohenfels und Mühligen im Nahverkehrsplan vorgesehen (Details siehe Anhang 3.C, QB_Ho_K.03).</p>	BM	Anhang 4.A M_Ho.2
QB_Ho_B.02	<p>Linie 101 Die Linie 101 fährt für meinen Geschmack z.Z. ein wenig im Scheiß herum. Dies könnte man geregelter machen</p>	AS/VS	Kenntnisnahme	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Stadt Konstanz</b>					
QB_K_B.01	Die Buslinie nach Hegne ist für Schüler des Marianums leider nicht optimal. Morgens müssen sie zum Beispiel mit dem Fahrrad zum Sternenplatz oder am Bodenseeforum, da der Bus die Runde über die Altstadt in Konstanz nicht mehr abdeckt. Mittags zurück fährt dann kein Bus, sodass auf den Zug ausgewichen werden muss. Dann muss das Kind vom Bahnhof wieder an den Sternenplatz oder das Bodenseeforum, damit es wieder zu seinem Fahrrad kommt, welches es am nächsten Morgen wieder benötigt, um an den Bus zu kommen. Es müsste doch möglich sein entweder die Runde über die Altstadt mit abzudecken, oder eine Busfahrt nach Schulende anzubieten, sodass die Kinder wieder beim Fahrrad ankommen. Die zweite Variante ist zwar auch nicht optimal, aber besser als der momentane Ist-Zustand.	AS/VS	Die Fahrt 100 der Linie 203s ab Konstanz, Sternenplatz bzw. Bodenseeforum kann über mehrere Möglichkeiten im 5 Minuten-Takt u.a. mit den Linien des Roten Arnolds erreicht werden. Eine Direktverbindung erscheint vor diesem Hintergrund nicht notwendig. Für die Rückfahrt nach Konstanz werden zwei Direktfahrten der Linie 203s (Ab 12.25 Uhr und 16.57 Uhr ab Hegne, Marianum), stündliche Verbindungen mit der Buslinie 203 mit Umstieg in Wollmatingen auf die Stadtbuslinie 2 oder halbstündliche Bahnverbindungen ab Bahnhof Hegne angeboten. Angesichts dieser Möglichkeiten wird kein Bedarf für zusätzliche Direktverbindungen zwischen der Konstanzer Innenstadt und dem Marianum Hegne gesehen.	<b>KoV</b>	-
QB_K_B.02	<b>Der Systemhalt der Bahnlinie RE2 in Konstanz-Petershausen soll nach Konstanz-Wollmatingen verlegt werden [+3]</b> --- Verlegung des zweiten Haltes der RE-Züge von/ nach Konstanz von Konstanz-Petershausen nach Konstanz-Wollmatingen. Hier sind im Gegensatz zum jetzigen Halt in Konstanz-Petershausen Umsteigemöglichkeiten zum Busverkehr in die Bodanrückvororte und Richtung Industriegebiet sowie ausreichende P+R - Plätze vorhanden. --- KN-Petershausen ist zwar die Berufsschulen, jedoch sonst recht unverständlicher Regionalexpress Haltestelle. KN-Wollmatingen sind auch viele Pendler, Studenten usw. Das wäre meiner Ansicht nach der bessere RE-Haltestelle. --- Siehe auch Anhang 3.C, QB_K_K.02	SPNV	Am Bahnhof Konstanz-Petershausen liegen die Zeppelin-Gewerbeschule als überregional publikumswirksame Einrichtung sowie beidseitig der Bahn sehr viele Wohngebiete. Ein Wegfall des RE-Haltes an dieser Stelle zugunsten eines Haltes in Konstanz-Wollmatingen, dessen Einzugsbereich etwa hälftig Wohn- und Gewerbegebiete abdeckt und überregional daher v.a. nur zu den Berufsverkehrsrelevanten Zeiten relevant ist, kann daher nicht unterstützt werden. Stattdessen wird ein zusätzlicher Halt für die Bahnlinie RE 2 in Konstanz-Wollmatingen als Prüfauftrag in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Für diese Linie ist das Land-Baden-Württemberg bzw. ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW zuständig.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_K.03
QB_K_B.03	Möchte man am frühen Morgen aus Allensbach den ersten Zug um 5:09 Uhr von Konstanz nach Zürich nutzen, um entweder zur Arbeit zu gehen oder einen frühen Flug vom Flughafen Zürich zu erreichen, ist dies leider nicht möglich, da der erste Seehas aus Allensbach nach Konstanz erst um 5:27 Uhr fährt. So könnte man bereits um 6:14 Uhr am Flughafen Zürich sein oder um 6:25 Uhr in Zürich Hauptbahnhof ankommen. Aktuell sieht es so aus: Man ist gezwungen den umständlichen Weg von Allensbach über Singen/ Schaffhausen nach Zürich nutzen zu müssen (zweimal umsteigen). Hier ist man erst um 6:53 Uhr in Zürich und müsste sogar noch ein drittes Mal umsteigen um dann um 6:56 Uhr den Flughafen Zürich zu erreichen. Es wäre somit erstrebenswert, dass es einen Anschluss an den ersten Zug von Konstanz nach Zürich gibt. Vielen Dank für die Prüfung des Vorschlages.	SPNV	Die frühestmögliche Verbindung von Allensbach nach Konstanz ermöglicht gegenwärtig eine Ankunft um 5.43 Uhr in Konstanz. Eine Möglichkeit zur Schaffung einer früheren Ankunft, mit der der IR75 ab 5.09 Uhr in Konstanz erreicht werden könnte, wäre eine Verlängerung einer der in Reichenau beginnenden Frühfahrten der Buslinie 203 (Fahrnummern 1010 oder 1070) bis Allensbach. Dies wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_K.04
QB_K_B.04	Gewünscht und denkbar: Größere, bessere Busverbindung KN - Hegne (Kloster)	AS/VS	Mit den direkten Fahrten der Buslinie 203s an Schultagen, den stündlichen Verbindungen mittels Buslinie 203 mit Umstieg in Wollmatingen auf die Stadtbuslinie 2 und den halbstündlichen Bahnverbindungen ab Bahnhof Hegne bestehen schon heute zahlreiche Verbindungen zwischen Hegne und Konstanz. Verbesserungspotenziale im Korridor Allensbach - Konstanz werden unter QB_All_K.03 untersucht. Im Ergebnis wird eine Verlängerung der in Hegne haltenden Buslinie 203 nach dem Standard Hauptlinie 2. Ordnung in die Konstanzer Innenstadt im Nahverkehrsplan berücksichtigt.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_All.1
QB_K_B.05	Bessere und sofort mögliche Busanbindung und Umstieg bei gemeinsamen Halt an unmittelbar vorausfahrende oder unmittelbar folgende Linie, z.B. KN Sternenplatz von Linie 5 auf Linie Richtung Zähringerplatz. (Etwas längere Aufenthaltszeit für Umstiegszeit.	AS/VS	Im Nahverkehrsplan werden auf rein innerstädtischen Relationen (Stadtverkehr) keine Vorgaben zu Anschlussbeziehungen formuliert. Fahrplantechnische Anpassungen der Linien des Roten Arnolds innerhalb der Stadt Konstanz obliegen der Stadt Konstanz als Aufgabenträger der Stadtverkehre bzw. ihrer Stadtwerke als zuständigem Verkehrsunternehmen. Die Anregung wird daher an die Stadt Konstanz weitergeleitet.	<b>KW</b>	-
QB_K_B.06	KN Stadtbus Abo - Seehaas Erweiterung über Wollmatingen hinaus, z.B. bis Allensbach	T	Die Cityzone Konstanz und die damit verbundenen Fahrkartenangebote sind auf das Stadtgebiet von Konstanz beschränkt. Eine Änderung dessen ist derzeit nicht geplant.	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_K_B.07	Gemeinsames VHB Abo mit Anschlüsse Stadtbusse z. B. KN	T	Die Eingabe wird nicht verstanden, da nicht deutlich wird, auf welche Anschlussbeziehung sich die Anregung bezieht. Grundsätzlich gilt der VHB-Tarif auch auf allen Linien der Stadtverkehre Engen, Konstanz, Radolfzell und Singen.	KoV	-
QB_K_B.08	<b>Von Dingelsdorf, Wallhausen und/oder Dettingen fehlt eine direkte Busverbindung nach Allensbach (mit Anschluss an RE 2 Schwarzwaldbahn) [+4]</b> --- Fehlende Busverbindung von Allensbach nach Dettingen - Dingelsdorf - Mainau: Allensbach ist an die Strandbäder Wallhausen, Dingelsdorf, Litzelstetten sowie an die Mainau nicht direkt mit dem Bus angebunden. Diese Ziele können nur mit dem Auto vernünftig erreicht werden. Die Parkplätze sind im Sommer, v.a. am Wochenende, häufig überfüllt. Gäbe es eine auf die Schwarzwaldbahn in Allensbach abgestimmte direkte Busverbindung, könnten evtl. auch mehr überregional anreisende Besucher zu einem Umstieg auf den öffentlichen Verkehr bewegt werden. Außerdem hätten die Konstanzer Vororte eine schnelle Verbindung zur Schwarzwaldbahn in Allensbach (heute nicht der Fall). --- Siehe auch QB_All_B.18, QB_All_B.22 und Anhang 3.C, QB_K_K.01	AS/VS	Eine Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen zwischen Dettingen/Dingelsdorf/Litzelstetten/Wallhausen und Allensbach wird unter QB_K_K.01 untersucht. Im Ergebnis wird eine neue Verbindung auf dieser Relation nach dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung als Maßnahme im Nahverkehrsplan berücksichtigt.	BM	Anhang 4.A M_K.01
QB_K_B.09	[Bitte beim seehas die] seltsame Fahrplanlücke ab Konstanz zwischen 20:23 und 22:23 schliessen.	SPNV	Montags bis freitags gibt es ab Konstanz eine weitere Abfahrt des seehas (RB29) um 20.53 Uhr bis Singen. Täglich fährt ab Konstanz um 21.58 Uhr des Weiteren der RE2 welcher auf dieser Fahrt (Zugnr. 4744) auch alle Unterwegshalte des seehas bedient. Unabhängig hiervon verfolgt der Landkreis Konstanz ein tagesdurchgängiges Angebot auf dem seehas gemäß den in Kapitel 3.2.2 angegebenen Bedienungsstandards, die auf dem seehas u.a. einen Halbstundentakt bis 24 Uhr vorsehen. Aufgabenträger der Bahnlinie RB29 (seehas) ist das Land Baden-Württemberg.	BS	Kapitel 3.2.2
QB_K_B.10	<b>Der Bahnhof Konstanz soll barrierefrei ausgebaut werden [+3]</b> --- [Weder] die Bahnsteige in Konstanz noch in Radolfzell [sind] Rollstuhl/ Fahrrad/ Kinderwagentauglich. Hier müsste schnellstens Abhilfe geschaffen werden. --- Die Bhf. in KN und Radolfzell sind für Rollstuhlfahrer und Radfahrer sehr, sehr umständlich. Es fehlen Aufzüge. --- Ich weiß, dass dieses Thema bereits lange bekannt ist und bereits daran gearbeitet wird. Aber seit dem ich ein Kind habe und meistens mit Kinderwagen unterwegs bin war ich immer wieder erschreckt und genervt zugleich wie kompliziert es heutzutage immer noch an vielen Bahnhöfen ist. Zum Beispiel Konstanz Hauptbahnhof: die Aufzüge funktionieren immer noch nicht. Daher soll man in Petershausen aussteigen. Und dann? Wie komme ich dann in die Innenstadt? Sorry, da fahre ich lieber mit dem Auto, auch wenn ich das eigentlich nicht möchte.	SPNV, B	Ein vollständig barrierefreier Ausbau aller Bahnhaltepunkte im Landkreis Konstanz ist als Ziel im Nahverkehrsplan berücksichtigt (vgl. Kap. 3.2.4.4). Für die Umsetzung dessen ist die Deutsche Bahn AG als Infrastrukturbetreiberin in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune zuständig.	BS	Kapitel 3.2.4.4.
QB_K_B.11	Bhf. Petershausen ist ungenügend an das Stadtwerke-Netz angebunden.	AS/VS	Der Bahnhof Konstanz-Petershausen ist über die Bushaltestellen Gottmannplatz, Bücklestraße und Markgrafenstraße an die Stadtbuslinien 6 und 15 angebunden. Im Nahverkehrsplan werden keine Vorgaben zu Anschlussbeziehungen zwischen SPNV und Stadtverkehren formuliert. Dies obliegt im vorgetragenen Fall der Stadt Konstanz als Aufgabenträger der Stadtverkehre bzw. ihrer Stadtwerke als zuständigem Verkehrsunternehmen. Die Anregung wird daher an die Stadt Konstanz weitergeleitet.	KW	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_K_B.12	<p>In der Machbarkeitsstudie Agglo-S-Bahn (Bericht Module I und II) wurde auch eine Tram für Konstanz untersucht. <a href="https://www.kreuzlingen.ch/media/1117/download/Agglomerationsprogramm%20Machbarkeitsstudie%20AggloSBahn%20(Bericht%20Module%20I%20und%20II).pdf?v=1">https://www.kreuzlingen.ch/media/1117/download/Agglomerationsprogramm%20Machbarkeitsstudie%20AggloSBahn%20(Bericht%20Module%20I%20und%20II).pdf?v=1</a> Um nicht alle Argumente zu wiederholen verweise ich auf ausdrücklich die Diskussion bei DSO. <a href="https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?005,9385527,9385527#msg-9385527">https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?005,9385527,9385527#msg-9385527</a> In dieser S-Bahn Studie wurde die Tram extrem ungünstig dargestellt. Siehe Abbildung 59 Ergebnis der Kostenwirksamkeitsanalyse auf Seite 86. (1) Es wird nur ein Maximalausbau der Tram (T2+) mit den S-Bahn Ausbaustufen (A3 und B1), verglichen. (2) Die bereits heute vorhandenen 160 gewichtete Nutzenpunkte des Status Quo (SQ) blieben unberücksichtigt. Ich bitte um eine zeitnahe Machbarkeitsstudie Tram für Konstanz. Bahnfreundliche Grüße</p>	H	<p>Die Machbarkeitsstudie zur Agglo-S-Bahn ist dem Landkreis Konstanz bekannt und wird auch im Nahverkehrsplan bei der Zieldefinition berücksichtigt (vgl. Kap. 3.2.2.4). Im Nahverkehrsplan werden keine Verkehrssystem-Studien für Stadtverkehre analysiert und daher auch keine Entscheidungen zur Weiterverfolgung von Stadtverkehrskonzepten angefochten. Es obliegt der Stadt Konstanz als Aufgabenträgerin ihrer Stadtverkehre über deren Ausgestaltung zu entscheiden (vgl. Kap. 3.2.2.7). Die Beauftragung etwaiger Machbarkeitsstudien liegt ebenfalls in ihrer Zuständigkeit. Der Hinweis wird daher an die Stadt Konstanz weitergeleitet.</p>	KW	-
QB_K_B.13	<p>Busverbindung in Konstanz von einem Seehas-Bahnhof (z.B. Fürstenberg) zur Fähre. Begründung: Für Personen aus Radolfzell, Singen, Allensbach, Reichenau (wo ich wohne), Engen, d.h. eigentlich aus dem ganzen Landkreis gibt es die gute Seehas-Verbindung nach Konstanz. Aber wenn man zur Fähre will muss man entweder zwei mal umsteigen oder bis zum Hbf fahren und dann mit der Linie 1 nach Staad. Ds ist ein weiter, zeitaufwendiger Weg. Idee: Wenn die Linie 1 nicht über die alte Rheinbrücke sondern via Fürstenberg über die neue Rheinbrücke geführt würde, würde dies für alle Personen, die von Westen nach Konstanz reisen, sogar noch mehr Vorteile bringen.</p>	AS/V5	<p>Mit den Linien 11 und 15 gibt es bereits Alternativverbindungen zwischen der Fähre in Staad und dem seehas (RB29) in Petershausen bzw. Wollmatingen zusätzlich zur dicht getakteten Verbindung zwischen Staad und Hauptbahnhof (Linien 1, 700, 7394).  Ob die Linie 1 wie vorgeschlagen geändert werden kann, kann im Rahmen des Nahverkehrsplans des Landkreises Konstanz nicht beantwortet werden. Im Nahverkehrsplan werden keine Vorgaben zu Stadtverkehren formuliert. Es obliegt der Stadt Konstanz als Aufgabenträgerin ihrer Stadtverkehre über deren Ausgestaltung zu entscheiden (vgl. Kap. 3.2.2.7). Der Vorschlag wird daher an die Stadt Konstanz weitergeleitet.</p>	KW	-
<b>Gemeinde Moos</b>					
QB_Moos_B.01	<p>- Fahrplanauskunft der Bahn App Singen-Schienen enthielt falsche Angaben: Der Anschluss nach Schienen von dem Bus 402 von Singen erfolgte nicht an der Haltestelle Moos grüner Baum sondern von der Haltestelle Moos Bohlinger Straße. Außerdem stand auf dem Bus-Monitor des Busses 402 von Singen "Moos Grüner Baum" statt "Moos Bohlinger Straße"</p>	W/FGI	<p>Die Buslinie 402 Singen - Worblingen - Moos beginnt bzw. endet auf den Fahrten, die bis Moos durchlaufen, laut Fahrplan an der Haltestelle "Bohlinger Straße". Dies wird auch im DB Navigator und anderen digitalen Auskunftsmedien richtig angezeigt. Um die Linie 200 zu erreichen, muss man daher regulär von dieser Haltestelle zur Haltestelle "Grüner Baum" laufen (120 m). Die Beobachtung, dass auf der die Linie 402 "Moos, Grüner Baum" ausgeschildert wurde, wurde an das zuständige Verkehrsunternehmen Stadtbus Tuttlingen Klink GmbH mit Bitte um Prüfung weitergeleitet.</p>	KW	-
<b>Gemeinde Mühlhausen-Ehingen</b>					
QB_MhE_B.01	<p>Buslinie 306 Mühlhausen-Engen Schule: Es wäre gut, wenn die Zeiten für die Schüler angepasst werden. Die Schulen in Engen (Gymnasium und Realschule) beginnen um 7:35 Uhr. Die in Frage kommenden Busse fahren aber so, dass sie entweder 40 Minuten zu früh an der Schule sind oder den Unterricht nur knapp rechtzeitig erreichen. Und das nur, wenn der Bus in Mühlhausen/Rathaus tatsächlich um 7:09 Uhr weg fährt. Besonders im Winter ist das oft nicht der Fall. 5 Minuten früher wären schon sehr hilfreich.</p>	AS/V5	<p>Die Buslinie 306 trifft laut Fahrplan um 7.26 Uhr - also 9 Min. vor Schulbeginn - bei den Schulen in Engen ein. Damit wird der im Nahverkehrsplan vorgegebene Mindeststandard (vgl. 3.2.2) eingehalten. Um den Fahrplan insbesondere in den Wintermonaten stabiler zu gestalten, soll die Fahrt 106 um mindestens 3 Minuten früher gelegt werden. Infolgedessen muss auch die vorherige Fahrt 103 des gleichen Umlaufs entsprechend mitverschoben werden (wenn möglich mit einem Wendezeitpuffer von mind. 3 Min. in Schlatt, Im Brand) . Der Vorschlag wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	BM	Anhang 4.A M_MhE.03
<b>Gemeinde Mühlhingen</b>					
QB_Mü_B.01	KEINE RÜCKMELDUNGEN VON BÜRGER*INNEN EINGEGANGEN	-	Kenntnisnahme	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Gemeinde Öhningen</b>					
QB_Ö_B.01	<p><b>Die Buslinie 200 soll bis Stein am Rhein Bahnhof verlängert werden [+4]</b>            --- Höribus Linie 200 bis Bahnhof Stein am Rhein verlängern.            --- Höri Bus nicht nur bis Stein am Rhein Busbahnhof, sondern wirklich bis Bahnhof - derzeit sind 20 min Fußmarsch nötig            --- Höri Bus Linie 200 Stein am Rhein: Die Anbindung Richtung Singen und Bahnhof Stein am Rhein muss einfacher möglich sein. Der Bus 200 Soll bis Bhf, Stein am Rhein fahren.            --- Siehe auch QB_Ö_B.03</p>	AS/VS	<p>Zwischen den Höri-Gemeinden und der über den Bahnhof Stein am Rhein direkt oder mit nur max. einem Umstieg erreichbaren Gemeinden in der Schweiz wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 500 Fahrgästen pro Woche ermittelt, welche zusätzlich zu den vorhandenen Potenzialen erschlossen werden könnten. Saisonale Effekte können im Rahmen der Berechnung nicht berücksichtigt werden; in der Sommersaison ist von deutlich höheren Werten auszugehen). Daher ist eine Verlängerung der Buslinie 200 bis Stein am Rhein, Bahnhof mit guten Anschlüssen an die dort verkehrenden Bahnlinien auch Sicht des Landkreises Konstanz erstrebenswert. Leider ist dies jedoch nicht möglich, da die Straße Chirchhofplatz in Stein am Rhein nur in Fahrtrichtung Osten für größere Kfz (Lkw, 12m-Busse, Gelenkbusse etc.) befahrbar ist. Seit einiger Zeit ist auch die bisherige Durchfahrmöglichkeit für 12m-Busse über die Straßen „Oberstadt“ und „Rathausplatz“ (beides Fußgängerzone) nicht mehr möglich, da die Stadt Stein am Rhein entsprechende Einschränkungen verhängt hat.</p> <p>Derzeit ist eine Befahrbarkeit für den ÖPNV in Fahrtrichtung Westen (Stein a. R. Bahnhof) nur mittels Midibussen (wie z.B. auf der Linie 7349 im Einsatz) möglich. Diese Fahrzeugkategorie ist jedoch für die stark ausgelasteten Linie 200 (auf der gegenwärtig z.T. Gelenkbusse eingesetzt werden) ungeeignet. Daher wird im Zusammenhang mit den unter QB_GLK_B.28 beschriebenen Angebotsausweitungen auf der Linie 200 eine bessere Verknüpfung von/ zur Linie 7349, die den Bahnhof in Stein am Rhein bedient, als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.11 M.12
QB_Ö_B.02	<p>Die letzten Male, als ich Bus gefahren bin (zwischen Öhningen und Radolfzell) ist es mir so ergangen, dass mir die Busse viel zu überhitzt waren. Ich bin fast drin erstickt. Muss das sein, dass man im Winter im TShirt im Bus sitzt?) Das ist mir so unangenehm in Erinnerung, dass ich es im Winter vermeide, den Bus zu nehmen (erst recht zu Corona-Zeiten).</p>	AQ	<p>Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu unangenehmen Temperaturen in den Fahrzeugen gekommen ist. Für einen angenehmen Fahrkomfort ist das durchführende Verkehrsunternehmen zuständig. Beim durch den Landkreis Konstanz beauftragten Regionalbusverkehr (einschließlich der Buslinie 200) sind in den Verkehrsverträgen Pönalen enthalten, die bei Nichterfüllung bestimmter Qualitätsmerkmale durch das durchführende Verkehrsunternehmen an den Landkreis als Besteller der Leistungen zu zahlen sind. Jede konkrete Meldung mit Datum, Uhrzeit, Linie (und ggf. Fahrnummer und Kfz-Kennzeichen des Busses) seitens der ÖPNV-Kunden trägt zum Monitoring der Vertragserfüllung bei. Ohne diese Informationen kann der Beschwerde leider nicht nachgegangen werden.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_Ö_B.03	<p>Höri Bus Linie 200 Stein am Rhein: Das Verbindung nach Singen soll wesentlich enger getacktet und durch einfaches Umsteigen am BHF Stein am Rhein möglich sein.</p>	AS/VS	<p>Es wird angenommen, dass gewünscht wird, die Linie 200 so zu verdichten, dass in Stein am Rhein Anschlüsse zur Buslinie 7349 nach Singen verbessert werden. Eine Taktverdichtung der Linie 200 wird unter QB_GLK_B.28 untersucht.</p> <p>Im Ergebnis wurde ausreichendes Fahrgastpotenzial für eine weitere Hauptlinie 1. Ordnung zwischen Stein am Rhein und Radolfzell (zusätzlich zur vorhandenen Linie 200) ermittelt und eine solche im Nahverkehrsplan berücksichtigt. Diese soll des Weiteren den Bahnhof Stein am Rhein mit attraktiven Anschlüssen zu den dortigen Bus- und Bahnlinien mitbedienen.</p> <p>In Stein am Rhein bestehen nur in einer Fahrtrichtung Anschlüsse auf der Relation Öhningen - Singen. Durch die o.g. Taktverdichtung ist eine Besserung der Situation zu erwarten. Bzgl. häufigere Bedienung des Bahnhofs Stein am Rhein durch die Buslinie 200 siehe QB_Ö_B.01.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.11 M.12
QB_Ö_B.04	<p>[Fortsetzung von QB_Ö_B.03] Die Fahrer [auf der Buslinie 200] sollen warten bis alle Fahrgäste einen Platz eingenommen haben und erst dann losfahren. Etwas mehr Freundlichkeit der Fahrer könnte nicht schaden.</p>	S	<p>Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Komfortproblemen auf der Linie 200 gekommen ist. Für das Verhalten des Fahrpersonals auf der Buslinie 200 ist das durchführende Verkehrsunternehmen Stadtbuss Tuttligen Klink GmbH zuständig. Beim durch den Landkreis Konstanz beauftragten Regionalbusverkehr (einschließlich der Buslinie 200) sind in den Verkehrsverträgen Pönalen enthalten, die bei Nichterfüllung von Qualitätsstandards an den Landkreis als Besteller der Leistungen zu zahlen sind. Jede konkrete Meldung mit Datum, Uhrzeit, Linie (und ggf. Fahrnummer und Kfz-Kennzeichen des Busses) seitens der ÖPNV-Kunden trägt zum Monitoring der Vertragserfüllung bei. Ohne diese Informationen kann der Beschwerde leider nicht nachgegangen werden.</p>	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Ö_B.05	<p>Buslinie 201 Moos Öhningen : Versorgung des Dorfes mit dem Kleinbus. Engmaschige Haltestellen.</p> <p>- Vorschlag für eine Linienführung durch den Ort: Von Schienen aus kommen auf der L193. Ortseinfahrt Öhningen Friedhof: Haltestelle. Bedient die Bewohner siehe [orangenen] Kreis auf der Karte.</p> <p>- Haltestellen: Oberdorfstrasse bezieht das alte Dorf ein. Haltestellen: Nah den Wohngebieten. Über die Carl Diez Straße Richtung Industriegebiet und Wolfermoos. Siehe [gelbes] Oval auf der Karte.</p> <p>- Haltestellen: Stiegen, Strandbad und Schiffanleger. Wohngebiet Stiegen und Anbindung See. Siehe [grünes] Oval auf der Karte</p> <p>- Haltestelle: Poststraße /Sparkasse. Altes Dorf, Rathaus, Chorherrenstift</p> 	ES	<p>Der Ortsteil Stiegen (520 Einwohner), das insbesondere von Mai bis Oktober frequentierte publikumswirksame Strandbad sowie der Hafen mit saisonalem Schiffslinienbetrieb (grünes Oval im Bild) liegen deutlich weiter als 600 m von den nächstgelegenen Haltestellen entfernt und sind damit gegenwärtig nicht an den ÖPNV angebunden. Der Friedhof in Öhningen (orangenes Oval im Bild) liegt mit 470 m ebenfalls weiter von der nächsten Haltestelle, als im Nahverkehrsplan empfohlen (Ziel: 200 m; vgl. Kap. 3.2.3). Das Wohngebiet im Bereich Am Haldenacker/Im Alten Garten ist gegenwärtig mit knapp 600 m überwiegend ausreichend erschlossen, würde durch eine zusätzliche Haltestelle in der Carl-Dietz-Str. vollständig attraktiv erschlossen (&lt; 300 m). Der Nordwesten von Öhningen (Gewerbegebiet "Im Grund" sowie Bereich Wolfermoosstraße/ Am Hattenleh; gelbes Oval) ist gegenwärtig über die Haltestellen "Grenze" und "Staldenstraße" erreichbar. Deren Einzugsbereich deckt mit Ausnahme einzelner Gebäude in der Straße "Im Grund" das Wohn- und Gewerbegebiet gem. Kap. 3.2.3 des Nahverkehrsplans ebenfalls ausreichend ab, könnte durch die zwei zusätzlichen Haltestellen ebenfalls vollständig attraktiv erschlossen werden. Dieser Bereich soll daher nur erschlossen werden, sofern dadurch keine Nachteile an anderer Stelle entstehen.</p> <p>Um die beschriebenen Gebiete/Einrichtungen anzubinden bzw. attraktiver zu erschließen wird eine Maßnahme im Nahverkehrsplan vorgesehen, welche eine Modifikation der Buslinie 201 mit zusätzlichen Haltestellen in Öhningen vorsieht. Die Linienführung könnte wie folgt aussehen: Ab Ortseingang/Friedhof über Carl-Diez-Straße, Oberdorfstr., Kirchbergstr. (wenn Ledergasse für Kleinbusse befahrbar kann (H) Linde mitbedient werden), Poststraße, Hörstr., Oberstaader Str., Rheinstr. nach Stiegen. Über die genaue Lage der neu einzurichtenden Haltestellen entscheidet die Gemeinde Öhningen, die auch für die Herstellung derer Infrastruktur zuständig ist. Die beschriebene Änderung ist unter Wahrung der beiden relevanten Anschlüsse in Moos (von/nach Radolfzell) und in Öhningen (von/nach Stein am Rhein) realisierbar. Eine Führung über den Nordwesten von Öhningen, um diesen attraktiver zu erschließen (s.o.), hätte einen sehr knappen Fahrplan zur Folge und kann daher nicht weiterverfolgt werden.</p>	BM	Anhang 4.A M_Ö.01
QB_Ö_B.06	<p>Wir wohnen seit Kurzem in Schienen (Gemeinde Öhningen). Meine Kinder besuchen eine Schule in Radolfzell. Um zur ersten Stunde, 7.45h, zur Schule zu fahren müssen sie beim Umsteigen in Bankholzen oder Moos ca. 20 Minuten warten, mittags nach der 6. Stunde um 13h (meist die letzte Stunde) ist die Busverbindung zurück nach Schienen noch deutlich schlechter, viel schlechter sogar als nachmittags. Das macht in meinen Augen wenig Sinn, da die Schüler hauptsächlich zu diesen beiden Zeiten auf eine gute Verbindung angewiesen sind.</p>	AS/VS	<p>Um die Fahrt 115 der Linie 402 in Moos, Bohlinger Str. (Abfahrt 6.51 Uhr) mit attraktiver Umsteigezeit zu erreichen, müsste die Fahrt 103 der Linie 201 um mindestens 11 Minuten vorverlegt werden. Dies hätte zur Folge, dass auch die vorherige Fahrt 102 im gleichen Fahrzeugumlauf vorverlegt werden müsste. Diese Fahrt stellt einen Anschluss an die Linie 200 nach Stein am Rhein, Bahnhof her. Eine Änderung des Fahrplans ist daher nur möglich, wenn der entstehende Reisezeitnachteil durch längere Umsteigezeit durch eine gewisse Anzahl an Reisezeitvorteilen kompensiert würde. Zwischen Schienen und Singen pendelt keine relevante Schüleranzahl, die diese Änderung rechtfertigen könnte. Von einer Änderung der morgendlichen Verbindung wird daher abgesehen.</p> <p>Von den rund 50 SchülerInnen aus Schienen besuchen jeweils rund 20 eine Schule in Radolfzell bzw. die Grund- und Hauptschule in Öhningen und knapp 10 die Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen. In den Früh-, Mittags- bzw. Nachmittagsstunden sind die Fahrpläne der Linie 201 und 202s auf die Anfangs- und Endzeiten dieser Schulen abgestimmt und können daher nicht wie gewünscht verändert werden.</p>	KoV	-


Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Gemeinde Orsingen-Nenzingen</b>					
QB_ON_B.01	Durchgehende Busverbindung ohne Umsteigen Eigeltingen-Nenzingen-Orsingen-Steißlingen nach Radolfzell und vor allem nach Singen.	AS/VS	<p>Die bestehenden ÖPNV-Verbindungen zwischen Eigeltingen und Radolfzell <u>mit Blick auf den Regionalverkehr</u> (Erreichbarkeit Bahnhof/Innenstadt/Schulen) weisen in den meisten Fällen eine Reisezeit von ca. 35-45 Minuten auf. Mit dem Pkw benötigt man für diese Strecke ca. 25 Min. Damit liegt ein Reisezeitverhältnis zwischen ÖPNV und MIV zwischen 1,4 und 1,8 vor womit schon heute nach den Maßgaben des Nahverkehrsplans ausreichende (1,8) und z. T. auch attraktive Verbindungen (1,5) mindestens im 60'-Takt bestehen. Der vorgeschlagene Linienvorlauf wäre durch seine umwegige Führung über Nenzingen (Bahndirektverbindung von/nach Radolfzell) und Steißlingen keine Verbesserung ggü. dem bestehenden Konzept und würde Fahrgastpotenziale von der Linie 400 (Abschnitt Eigeltingen - Nenzingen) abziehen. Der Vorschlag kann daher nicht weiterverfolgt werden.</p> <p>Unter QB_ON_B.04 wird das Potenzial von besseren kleinräumigen ÖPNV-Verbindungen, bei denen derzeit keine konkurrenzfähige Alternative zum Privat-Pkw besteht (Erreichbarkeit EKZ Böhringer Str. und Industriegebiet Nord in Radolfzell), untersucht.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_ON_B.02	Hierzu wurde bereits schon minimal etwas verbessert. Aber in ORSINGEN (Nenzingen) ist es immer noch sehr schwierig. Bei uns heißt es immer wir hätten in Nenzingen einen Bahnhof--erstens fahren Busse nicht einmal an Feiertagen oder Sonntagen nach Nenzingen, zweitens ist es eigentlich unsinnig zuerst in eine entgegengesetzte Richtung 4 KM zu fahren um dann nach Wahlwies-Stähringen zu gelangen und in Radolfzell dann nach Singen umzusteigen. DENN Wahlwies ist auch nur 4 KM entfernt und somit würde man sich den Weg nach Stockach sparen, es fahren aber nach Wahlwies höchstens drei Busse am Tag und nur zu Schulzeiten.	AS/VS	<p>Die bestehenden ÖPNV-Verbindungen <u>mit Blick auf den Regionalverkehr</u> (Erreichbarkeit Bahnhof/Innenstadt/Schulen) zwischen Orsingen und Radolfzell weisen in den meisten Fällen eine Reisezeit von ca. 25-30 Minuten auf. Mit dem Pkw benötigt man für diese Strecke ca. 20 Min. Damit liegt ein Reisezeitverhältnis zwischen ÖPNV und MIV zwischen 1,25 und 1,5 vor, womit schon heute nach den Maßgaben des Nahverkehrsplans konkurrenzfähige Verbindungen (an allen Wochentagen) mindestens im 60'-Takt bestehen. Verbesserungspotenziale bestehen lediglich in den Abendstunden, wenn nur noch ca. 50 Min. dauernde ÖPNV-Verbindungen bestehen (RZV 2,5).</p> <p>Unter QB_ON_B.03 wird das Potenzial von besseren <u>kleinräumigen ÖPNV-Verbindungen</u>, bei denen derzeit keine konkurrenzfähige Alternative zum Privat-Pkw besteht (Erreichbarkeit EKZ Böhringer Str. und Industriegebiet Nord) untersucht.</p>	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_ON_B.03	<p>[Fortsetzung von QB_ON_B.02] Ausserdem wenn man nach Singen möchte wäre der direkte Weg nicht über Eigeltingen(Umweg von fast 16 KM), oder Nenzingen-Stockach, sondern nach Steisslingen(4 KM). Denn diese Gemeinde hat alle 30 min. auch an Feiertagen und Schulfreien Tagen einen Bus nach Singen.</p>	AS/VS	<p>Auf der Relation Orsingen - Singen beträgt das Reisezeitverhältnis ggü. einer Fahrt mit dem MIV zwischen 1,25 (mit Linie 401 via Steißlingen) und 2,25 (mit Linie 400 via Eigeltingen). Mit den Mo-Fr an Schultagen 14 und Mo-Fr an schulfreien Tagen 3 Fahrtenpaaren auf der Linie 401 sind heute einzelne zum MIV konkurrenzfähige Fahrten verfügbar. Eine Fahrt mit der täglich und im Taktverkehr bedienten Linie 400 weist auf dieser Relation ein zu hohes Reisezeitverhältnis auf, um als zumutbar eingestuft zu werden (2,25 vs. Empfehlung 1,8). Somit besteht außerhalb des Schülerverkehrs und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kein zumutbares Angebot. Daher wird überprüft, ob ausreichende Fahrgastpotenziale für die vorgeschlagene Angebotsausweitung der Buslinie 401 bestehen, um mehr Kunden außerhalb des Schülerverkehrs für den ÖPNV auf dieser, sowie der ebenfalls betroffenen Relation Steißlingen - Stockach (Reisezeitverhältnis ggü. MIV ohne Linie 401 liegt bei 2 bis 3,25) zu gewinnen:</p> <p>Auf der Relation Singen - Steißlingen - Orsingen - Stockach wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 7.140 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Ein Großteil dieses Potenzials, das dem Standard einer Hauptlinie 1. Ordnung entspricht, konzentriert sich auf den Abschnitt Singen - Steißlingen (5.590 Fahrgäste pro Woche; Hauptlinie 1. Ordnung; siehe auch QB_Sin_B.10). Auf dem Abschnitt Steißlingen - Orsingen - Stockach wurden (ohne die Potenziale zwischen Orsingen und Stockach) 1.550 Fahrgäste pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung (HL-3-Standard). Eine entsprechende Ergänzung des vorhandenen Fahrtenangebots der Linie 401 wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. In der konkreten Umsetzung kommen als Endpunkte der Linie 401 sowohl Nenzingen, Bahnhof (bzw. bedarfsorientierte Weiterfahrten bis zum Gewerbegebiet Hardt), als auch Stockach, Bahnhof (direkt über L194) und Wahlwies, Waldorfschule infrage (jeweils mit Anschlüssen an den Bahnhöfen an seehäsele/RB32. Im Fall von Wahlwies kann (im Gegensatz zu Nenzingen) auch der Anschluss von/nach Radolfzell erreicht werden und damit neue Verbindungen ermöglicht werden (vgl. QB_ON_B.04). Da die meisten Potenziale nur mit einer Durchbindung bis Stockach sinnvoll erschlossen werden können, soll diese Variante umgesetzt werden. Ein aufgrund der ungünstigen Fahrplanlagen von 401 und RB32 sehr zeitaufwändiger Umstieg (ca. 15 Min.) würde zu ungünstigen Reisezeitverhältnissen zum Pkw führen. Da die Orte Wiechs und Schoren zusammen 170 Einwohner umfassen, können diese Orte zugunsten einer höheren Betriebsstabilität nach dem ggü. HL-3-Standard reduzierten Standard "Ergänzungslinie Grundversorgung" durch die Linie 401 bedient werden (Bedienung nur bei Ausstiegswunsch oder nach Voranmeldung).</p> <p>Um das beschriebene Konzept ohne unwirtschaftliche Standzeiten der in Steißlingen endenden Fahrten umsetzen und stabilere Umsteigezeiten zwischen der Linie 202 und RB29 in Radolfzell (vgl. QB_Rz_B.30) realisieren zu können, soll die Linie 401 in das Linienbündel "Verkehrsraum Radolfzell" überführt werden, um diese mit der Linie 202 betrieblich verknüpfen zu können.</p>	BM	Anhang 4.A M_Steil.01
QB_ON_B.04	<p>[Fortsetzung von QB_ON_B.03] Ich arbeite zum Beispiel in Radolfzell und möchte sicher nicht 4 KM nach Nenzingen-nach Stockach-nach Wahlwies-Stahringen-Rado. Sondern würde dann lieber nach Steisslingen (4 KM) und diese haben einen direkt Bus nach Radolfzell und hier müsste ich nicht einmal vom Bahnhof (wie sonst mit dem Zug von Stockach) in das Gebiet Fritz Reichle Ring umsteigen auf den Stadtbuss, sondern kann direkt beim Arbeitgeber aussteigen, da dieser Linien Bus dort vorbei fährt. Aber die Busse nach Steisslingen sind sehr rar und an Feiertagen, Ferienzeiten fahren sie gar nicht. Und sie fahren nur von Mo-Don. Außerdem selbst wenn man mal den ZUG "Seehäsele" wenigstens am WE nutzen würde wollen, wie gesagt wäre als Orsinger Wahlwies praktischer(fehlt aber der regelmässige Fahrhythmus des Busses um an den Bahnhof zu gelangen und dann der Bus auch am WE und Ferien) Ausserdem fährt das Seehäsele nur bis 23 Uhr und am WE bis knapp 23:45 Uhr!! Welcher Teeni oder Erwachsener am WE begnügt sich damit. UND es fährt dann kein Bus mehr von Wahlwies oder Nenzingen nach Orsingen. Die Lösung wären kleinere E Busse (Wie in Rado oder Überlingen)Und nach Steisslingen und nach Wahlwies und Nenzingen. Und nach Eigeltingen. Und die Bahn müsste zumindets an den WE auch einen Nachtzug haben. Vor allem bei den Bussen auch Fahrten uneingeschränkt an den WE+Feiertagen sowie Ferienzeiten. Und die Tarife müssten Zonenfrei sein. Für Rentner und Schüler wesentlich günstiger+ Familien.</p>	AS/VS	<p>Auf der Relation Eigeltingen - Radolfzell wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 430 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Hierbei wurde bereits berücksichtigt, dass viele Ziele in Radolfzell (v.a. in Bahnhofsnähe) bereits gut über die Umsteige Verbindung via Nenzingen erreichbar und daher nicht als Potenziale für eine neue Verbindung über Steißlingen anzusetzen sind. Für eine eigene Buslinie reicht dieses Fahrgastpotenzial nicht aus (es fehlen 770 Fahrgäste pro Woche).</p> <p>Im Rahmen der Neukonzeption der Linie 401 (vgl. QB_ON_B.03) soll in Orsingen, Rathaus dennoch ein tagesdurchgängiger Anschluss zwischen den Buslinien 400 und 401 auf der Relation Steißlingen - Eigeltingen realisiert werden. Dies ist ohne Mehraufwand und Nachteile an anderer Stelle möglich. Ggf. lässt sich in Steißlingen auch ein Anschluss zwischen 202 und 401 realisieren, sodass die gesamte Relation Eigeltingen - Radolfzell (RIZ/Fritz-Reichle-Ring) mit zwei kurzen Umstiegen in einer akzeptablen Reisezeit bedient werden kann. Zusätzlich hierzu sollen die bisher nicht abgeschöpften vorhandenen Potenziale über eine neue bedarfsgesteuerte ÖPNV-Verbindung Eigeltingen - Schloß Langenstein - Steißlingen nach dem Standard "Ergänzungslinie Grundversorgung" erschlossen werden. Dies wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Dieses Angebot dient auch dazu, das derzeit nicht an den ÖPNV angebundene Schloss Langenstein (mit Fastnachtmuseum) bedarfsorientiert zu erschließen und die Reisezeit im ÖPNV zwischen Volkertshausen und Radolfzell auf ein akzeptables Niveau abzusenken (siehe QB_V_B.02).</p>	BM	Anhang 4.A M_Steil.01 M_Steil.02

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Stadt Radolfzell</b>					
QB_Rz_B.01	<p><b>Die Umsteigezeit zwischen RE 2 von Karlsruhe und seehäsele (RB32) soll verkürzt werden [+2]</b>            --- Ich würde mir einen besseren Anschluss in Radolfzell vom Regio Karlsruhe-Konstanz ans Seehäsele in Richtung Stockach wünschen. Leider muss man in Radolfzell im optimalen Fall über 20 Minuten auf das Seehäsele warten. In den Abendstunden und am Wochenende, wenn das Seehäsele im Stundentakt fährt, beträgt die Wartezeit 52 Minuten. Ist es möglich den Takt an dieser Stelle anzupassen, da die Schwarzwaldbahn nur 6 Minuten nach Abfahrt des Seehäsele in Radolfzell eintrifft? Besonders im Winter und Abends macht das die Strecke sehr unattraktiv, wenn man in der Kälte fast eine Stunde warten muss und der Radolfzeller Bahnhof keine Möglichkeit bietet im Bahnhofsgebäude zu warten. Im Lockdown wird das nochmal verschärft, wenn die am Bahnhof ansässige Gastronomie geschlossen ist. Ich fahre regelmäßig über das Wochenende diese Strecke und muss Sonntagabends mit der Schwarzwaldbahn von Offenburg über Radolfzell nach Wahlwies. Für die Strecke Offenburg- Radolfzell benötigt man etwa 2 h. Umso unangenehmer ist die lange Wartezeit von fast einer zusätzlichen Stunde in Radolfzell um nach Wahlwies zu gelangen.            --- Siehe auch QB_Rz_B.02</p>	SPNV	<p>Das beschriebene Anschlussproblem besteht zu Tageszeiten, an denen das Seehäsele (RB32) nur im 60'-Takt bedient wird. Der Landkreis Konstanz setzt sich langfristig für eine ganztägige Bedienung (5-0 Uhr) der RB32 montags bis samstags im 30'-Takt ein und hat dies im Kapitel 3.2.2 des Nahverkehrsplans dokumentiert. An Sonn- und Feiertagen wird es auf absehbare Zeit einen 60'-Takt geben. Eine Verkürzung der Umsteigezeit an diesen Tagen ist hier nur durch Umsetzung eines Taktfahrplans denkbar, der sich an den Taktsymmetrien der übergeordneten Bahnlinien orientiert - also in den ITF-Knoten Radolfzell ungefähr zur Symmetrieminute '00 eingebunden wird. Hierbei müssten mögliche Trassenkonflikte zum IRE 3 und der RB31, die diese Zeitlage bereits bedienen, berücksichtigt werden. Ggf. ist eine Fahrplananpassung nach Umsetzung des zweigleisigen Ausbaus des Brandbühlstunnels (vgl. Kapitel 2.2.2 und 3.2.2) möglich. Diese Infrastrukturmaßnahme könnte (unter der Voraussetzung, dass ein Gleiswechselbetrieb möglich sein wird) eine zeitgleiche Ausfahrt des Seehäseles (RB32) an Sonn- und Feiertagen, sodass attraktive systematische Anschlüsse zum RE 2 von/nach Karlsruhe entstehen, wird als Prüfauftrag in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A. M.2.1
QB_Rz_B.02	<p>Ich wünsche mir eine bessere Anbindung des Stadtteils Stahringen in folgenden Punkten:            - direkte Zuganbindung nach Friedrichshafen (Zug fährt aktuell nur durch, hält aber nicht am Bahnhof) [siehe auch QB_Rz_B.09]            - halbstündige Taktung der Fahrtzeiten Stockach - Radolfzell (optional)            - Anbindungen nach Stahringen aus Radolfzell durch AST, Bus, oder Zug früher (ca 1h eher) bzw länger (ca 2h später)            - Bessere Anbindung aus Richtung Offenburg/ Stuttgart nach Stahringen (aktuell 55min Wartezeit in Radolfzell)            - Carsharing Auto in Stahringen</p>	SPNV, EM	<p>Ein Halt der RB31 Radolfzell - Friedrichshafen in Stahringen sowie eine ganztägige halbstündliche Bedienung der RB32 Radolfzell - Stockach sind bereits als Ziele im Nahverkehrsplan berücksichtigt (vgl. Kap. 2.2.2).            Zur Verbesserung der Wartezeit zwischen RE2 Konstanz - Karlsruhe und RB32 siehe QB_Rz_B.01.            Carsharing ist ein wichtiger Bestandteil, um die Nutzung des ÖPNV zu stärken und wird im Nahverkehrsplan unter Kapitel 2.7.4 behandelt. Die praktische Umsetzung vor Ort setzt Kooperationen zwischen Carsharing-Betreibern und Kommunen voraus, die der Landkreis Konstanz begrüßt, derzeit jedoch selbst nur eingeschränkt proaktiv verfolgen und vorantreiben kann.</p>	<b>BS</b>	Kapitel 2.2.2 und 2.7.4
QB_Rz_B.03	<p><b>Das Seehäsele (RB 32) sollte immer mit zwei Zugteilen bedient werden [+3]</b>            --- Mein Wunsch: das Seehäsele sollte immer mit zwei Wagen unterwegs sein, da aufgrund Fahrradmitnahmen die Platzverhältnisse oft beengt sind. Hierdurch würde auch die andauernde Rangiererei im Bahnhof Radolfzell entfallen (morgens zwei Wagen, dann vormittags ein Wagen, dann ab Mittag wieder zwei Wagen usw.). Vielen Dank.            --- Ebenso sollte in den Ferien darauf verzichtet werden, nur mit einem Wagen zu fahren, statt mit 2. Wir sind eine touristische Gegend. Und wenn Touristen mit und ohne Rädern und Berufspendler in einem Wagen fahren müssen, ist das für beide Gruppen nicht ansprechend.            --- [Fortsetzung von QB_Rz_B.34] Zudem ist der Wagen um 7.56 Uhr oft sehr voll. Hier böte es sich an, einen weiteren Waggon anzuhängen.</p>	SPNV	<p>Durch die bereits als Ziel im Nahverkehrsplan vorgesehene Ausweitung des Halbstunden-Taktes (siehe QB_Rz_B.04) wird eine Entspannung der Situation erwartet. Bis zu deren Umsetzung ist in der Ausschreibung zur nächsten Vergabe des Seehäsele bereits eine Bedienung der vorhandenen Fahrten immer mit zwei Zugteilen vorgesehen. Daher wird diese bereits in Umsetzung befindliche Maßnahme in den Nahverkehrsplan übernommen.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.m

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Rz_B.04	<p><b>Der Halbstundentakt des seehäse (RB 32) soll in die Vormittags- und Abend-/Nachtstunden ausgeweitet werden [+5]</b>            --- Ich wünsche mir eine deutliche bessere Verbindung abends ab 21.00 bis 23.00 von Montags bis Sonntag. Mindestens stündlich aber in Rücksicht auf die Ankünfte der Züge aus Konstanz, Singen und Friedrichshafen sollte die Wartezeit NIE länger als 30 Minuten sein - mit Priorität der Richtung aus Konstanz.            --- Das "Seehäse" zwischen Radolfzell und Stockach muss am Abend länger fahren und braucht eine durchgehende Taktung alle 30 Minuten.            --- Ein zuverlässiger halbstündiger Takt von 7 - 20 Uhr wäre erstrebenswert. Für die Schüler und berufstätigen gibt es Lücken im Fahrplan, die nicht sein müssten, und zu unnötigen Wartezeiten führen. Viele Schüler müssen außerdem In Radolfzell einen Anschluss erreichen, auch hier entstehen Wartezeiten, und das summiert sich entsprechend. Es wäre schön wenn es Fortschritte geben würde.            --- Siehe auch QB_Rz_B.06 und QB_Stok_B.13</p>	SPNV	Der Landkreis Konstanz setzt sich langfristig für eine ganztägige Bedienung (5-0 Uhr) der RB32 montags bis samstags im 30'-Takt ein und hat dies im Kapitel 3.2.2 des Nahverkehrsplans dokumentiert. In der Ausschreibung zur nächsten Vergabe des seehäse ist dies bereits vorgesehen. Daher wird diese bereits in Umsetzung befindliche Maßnahme in den Nahverkehrsplan übernommen. An Sonn- und Feiertagen wird es auf absehbare Zeit ganztags einen 60'-Takt geben.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.m
QB_Rz_B.05	Wann können wir mit einem Aufzug [im Bahnhof] Radolfzell rechnen? Ich bin gerne zur ehrenamtlichen Mitarbeit bereit.	SPNV	Der Landkreis Konstanz setzt sich für einen barrierefreien Ausbau aller Bahnhöfe auf seinem Gebiet ein und hat dies im Nahverkehrsplan im Kapitel 3.2.4.4 dokumentiert. Für einen barrierefreien Ausbau der Station Radolfzell ist die DB Station & Service AG in Kooperation mit der Stadt Radolfzell zuständig.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.4.4.
QB_Rz_B.06	<p>Folgende Verbesserungsvorschläge zum "Seehäse" Radolfzell-Stockach:            - Halt in der Radolfzeller Nordstadt umgehend einrichten (war schonmal im Gespräch, bisher ist aber nichts passiert); wg. neuen Wohngebieten aber sehr wichtig            - Ausweitung des Angebots am Abend: dringend notwendig für Berufspendler/Schichtarbeiter            - Verdichtung auch am Vormittag auf einen Halb-Stunden-Takt</p>	SPNV	<p>Ein zusätzlicher Bahnhof in Radolfzell-Altbohl ist bereits als Ziel im Nahverkehrsplan enthalten (vgl. Kap. 3.2.3.4).            Bzgl. Ausweitung Halbstundentakt auf dem seehäse (RB32) siehe QB_Rz_B.04.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.c M.2.m
QB_Rz_B.07	Der Bahnhof Radolfzell besitzt keinerlei Möglichkeiten für einen Aufenthalt (kaum Bänke, keinen Warteraum, das Warten auf den nächsten Zug ist im Winter wirklich unangenehm).	AQ, SPNV	Der Landkreis Konstanz setzt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine attraktive Bahnhofsinfrastruktur ein (vgl. Kap. 3.2.4.4). Für die Ausstattung der Bahnstation Radolfzell mit Infrastruktur für den Aufenthalt von Reisenden ist die DB Station & Service AG zuständig. Im Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz werden keine verbindlichen Standards hierzu definiert.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.4.4.
QB_Rz_B.08	Das "Seehäse" steht nicht immer abfahrbereit am Gleis, sondern wartet auf dem Abstellgleis, wenn Zugteile an-oder abgehängt werden. Dann steht man auf dem zugigen oder heißen Bahnhof und fragt sich, warum der Zug so steht, dass man nicht einsteigen kann.	SPNV	Im Nahverkehrsplan werden keine Vorgaben hierzu getroffen.	<b>KoV</b>	-
QB_Rz_B.09	<p><b>Die Bodenseegürtelbahn (RB 31) soll in Stahringen halten [+3]</b>            --- Der Anschluss an die Strecke Richtung Überlingen sollte von Stahringen aus möglich sein (regelmässiger Halt des Zuges nach Überlingen/Friedrichshafen in Stahringen)            --- Siehe auch QB_Rz_B.02 und QB_Stok_B.10</p>	SPNV	Ein Halt der Bodenseegürtelbahn (RB31) in Stahringen ist bereits als Ziel im Nahverkehrsplan berücksichtigt (vgl. Kap. 2.2.2). Voraussetzung hierfür ist eine Verlängerung des Bahnsteigs in Stahringen, damit die Zuglängen der RB31 dort aufgenommen werden können. Eine Umsetzung wird mit Beendigung des Ausbaus und der Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn erwartet bzw. geprüft.	<b>BS</b>	Kapitel 2.2.2
QB_Rz_B.10	<p><b>Die Radolfzeller Stadtbuslinie 6 soll häufiger als einmal pro Stunde bedient werden [+2]</b>            Taktung der Linie 6:            - Leider fährt die Linie 6 (Radolfzell-Liggeringen) oftmals nur einmal in der Stunde, was nicht ansprechend ist            - Taktung vom Seehäse auf die Buslinie 6 ist gleichfalls nicht angepasst            --- Siehe auch Anhang 3.D, QB_KSR.5</p>	AS/VS	Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 6 in Radolfzell ist die Stadt Radolfzell. Ihre Bedienungsstandards für die Linie 6 sowie deren Anschlussbeziehungen werden in ihrem Nahverkehrskonzept festgelegt. Mit der bestehenden stündlichen Bedienung wird der Mindestbedienstandard des Landkreises Konstanz (vgl. Kap. 3.2.2) bereits eingehalten. Das Anliegen wird an die Stadt Radolfzell weitergeleitet.	<b>KW</b>	Kapitel 3.2.2
QB_Rz_B.11	Kein Schüleregerechter Busbahnhof im Bereich des Gymnasiums und der Realschule in Radolfzell, obwohl beide Schulen zusammen über 1500 Schüler haben (nur ein kleines Wartehäuschen)	AQ	Die beschriebene Situation ist auch Sicht des Landkreises Konstanz unbefriedigend. Verantwortlich für einen entsprechenden Ausbau ist die Stadt Radolfzell.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Rz.03

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Rz_B.12	Ich möchte ein Problem ansprechen, dass den Busverkehr im Sonnenrain (Nordstadt) Radolfzell betrifft. Die Straße ist sehr eng, die Busse, die dort entlangfahren fahren sehr schnell und weichen aus Platzgründen oft auf den Bürgersteig aus. Die Zugänge zu den Häusern sich schwer einsehbar. Die Anzahl junger Familien wächst in den letzten Jahren stetig im Viertel. Von den Bussen geht m.E. eine sehr große Gefahr aus. Ich bitte Sie den Busverkehr umgehend umzuleiten. Verschaffen Sie sich gerne ein Blick über die Lage. Ich sehe wirklich Handlungsbedarf.	H	Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 2, welche die Straße "Sonnenrain" in Radolfzell bedient, ist die Stadt Radolfzell. Im Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz werden keine Aussagen zur Linienführung von Stadtverkehren getroffen. Das Anliegen wird daher an die Stadt Radolfzell weitergeleitet.	KW	-
QB_Rz_B.13	<b>Der Bahnhof in Radolfzell soll barrierefrei ausgebaut werden [+6]</b> --- Der Höhenunterschied vom Zug zur Bahnsteigkante in Radolfzell ist sehr gefährlich. Ich habe schon 2x persönlich Menschen (1x ein Kind, 1x einen schweren älteren Herrn) aus diesem Zwischenbereich bergen müssen. Jeweils hatten Sie Prellungen und Schürfwunden. Das Personal hat davon nichts mitbekommen bzw. hat sich nicht darum gekümmert, da gerade in einem anderen Gespräch verwickelt (geht leider gar nicht) --- Die Barrierefreiheit am Bahnhof Radolfzell ZOB ist eine Katastrophe. Eigentlich ist nur der Zugang zu Gleis 1 wirklich einfach und unproblematisch. Die Zugänge zu den Gleisen 2 - 5 sind nur über eine Treppe möglich. Das ist für Personen mit Kinderwagen, Fahrrädern, schwerem Gepäck und besonders mit körperlichen Einschränkungen eine echte Zumutung. --- Die Bhf. in KN und Radolfzell sind für Rollstuhlfahrer und Radfahrer sehr, sehr umständlich. Es fehlen Aufzüge. --- Der Bahnhof RADOLFZELL sollte barrierefrei gestaltet werden. Die Gleise 2-5 sind für gehbehinderte Menschen nicht geeignet. Es gibt weder einen Aufzug noch eine Rampe. --- Siehe auch QB_Rz_B.05 und QB_K_B.10	SPNV, B	Der Landkreis Konstanz setzt sich für einen barrierefreien Ausbau aller Bahnhöfe auf seinem Gebiet ein und hat dies im Nahverkehrsplan im Kapitel 3.2.4.4 dokumentiert. Für den barrierefreien Ausbau der Station Radolfzell ist die DB Station & Service AG in Kooperation mit der Stadt Radolfzell zuständig.	BS	Kapitel 3.2.4.4.
QB_Rz_B.14	1€- Ticket von Höri auf Radolfzell ausdehnen.	T	Siehe QB_GLK_B.06 und QB_GLK_B.36	KoV	-
QB_Rz_B.15	[Ich möchte] anmerken, dass die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der HZL auf der Strecke Radolfzell-Stockach sehr zu wünschen übrig lässt. Die Bahn ist sehr oft verspätet oder fällt ohne Ersatz aus. Das ist für Pendler und vor allem für Schulkinder, die auf Anschlussverbindungen angewiesen sind, nicht hinnehmbar.	SPNV	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Problemen im laufenden Betrieb gekommen ist. Für das Störfallmanagement und die Betriebsdurchführung auf der Bahnlinie RB32 Radolfzell - Stockach ist der SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn als durchführendes Eisenbahnverkehrsunternehmen im Rahmen der vertraglichen Regelungen mit dem Landkreis Konstanz zuständig. In dem Verkehrsvertrag sind Pönalen enthalten, die bei Nichterfüllung von Abhilfemaßnahmen innerhalb vorgegebener Fristen durch das durchführende Verkehrsunternehmen an den Landkreis als Besteller der Leistungen zu zahlen sind. Jede konkrete Meldung mit Datum, Uhrzeit und Fahrtverlauf seitens der ÖPNV-Kunden trägt zum Monitoring der Vertragserfüllung bei. Ohne diese Informationen kann der Beschwerde leider nicht nachgegangen werden.	KoV	-
QB_Rz_B.16	Betrifft nicht den Nahverkehr, sondern den Fernverkehr: ICE Züge stehen in Radolfzell - aber Einsteigen ist erst in Singen möglich	AS/VS	Im Nahverkehrsplan werden keine Aussagen zum Fernverkehr der Deutschen Bahn AG getroffen. Fahrplanvorschläge hierzu können an die DB Fernverkehr AG gerichtet werden.	KoV	-
QB_Rz_B.17	Immer wenn der Stadtbus 1 in Radolfzell die Walter-Schellenberg-Straße bedient, wird der Anschluss des Seehas nach Konstanz nicht mehr erreicht. Siehe z.B. die Verbindung Berufsschule-Markelfingen.	AS/VS	Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 1 in Radolfzell ist die Stadt Radolfzell. Relevante Anschlussbeziehungen sowie deren konkrete Ausgestaltung werden in ihrem Nahverkehrskonzept festgelegt. Im Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz werden keine Aussagen zu Anschlüssen an Stadtverkehren getroffen. Das Anliegen wird daher an die Stadt Radolfzell weitergeleitet.	KW	-
QB_Rz_B.18	Anwendung des BW-Tarif, insbesondere Zeitkarten, auf allen den VHB verlassenden Verbindungen. z.B.: BAHN, Singen-Erzingen, Singen-Immendingen, Singen-Tuttlingen, SCHIFF Konstanz-Friedrichshafen	T	Der BW-Tarif gilt bereits auf allen verbundüberschreitenden Relationen zwischen VHB und allen Verkehrsverbänden in Baden-Württemberg, so auch TUTicket (Tuttlingen, Immendingen) und WTV (Erzingen) sowie u.a. der staatsgrenzen überschreitenden Bahnlinien IRE 3 Basel - Singen - Ulm, RB31 Singen - Schaffhausen sowie S9 auf dem Abschnitt Schaffhausen - Lottstetten.	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort	
QB_Rz_B.19	<p>Veraltete Haltestellenbeschilderung: Im gesamten Kreisgebiet sollten die "SBG"-Schilder ersetzt werden.</p> <p>Als Anlage ein Extremfall: Diese Haltestelle wird von keiner der aufgeführten Linien mehr angefahren.</p>		W/FGI	<p>Im Nahverkehrsplan werden Haltestellenstandards definiert, die grundsätzlich für alle Kommunen des Landkreises Konstanz gelten (siehe Kap. 3.2.4). Hiervon kann in der Farbgestaltung abgewichen werden, nicht jedoch im Informationsumfang und -gehalt sowie der Aktualität der Angaben. Für die konkrete Ausgestaltung des Haltestellendesigns und -beschilderung in Radolfzell ist die Stadt Radolfzell bzw. ihre Stadtwerke zuständig. Da der Stadtverkehr Radolfzell im Jahr 2025 neu ausgeschrieben wird und in diesem Zusammenhang ein neues Haltestellendesign vorgesehen werden soll, werden die beschriebenen Mängel in naher Zukunft behoben. Dies wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan übernommen.</p> <p>Haltestellen in Radolfzell, an denen gegenwärtig (Fahrplanjahr 2021) ausschließlich Regionalbuslinien des Landkreises Konstanz halten, erfüllen bereits die in Kap. 3.2.4 beschriebenen Standards.</p>	BM	Anhang 4.A M_Rz.04
QB_Rz_B.20	<p><b>Die Busverbindungen zwischen Böhringen und dem RIZ in Radolfzell sollten verbessert werden [+2]</b> --- Wir wohnen in Böhringen und leider sind die Busverbindungen sehr dürftig. Eine bessere Verbindung von Böhringen nach Radolfzell wäre wünschenswert, insbesondere ans RIZ wo sehr viele Firmen stationiert sind. --- Es fehlt eine Verbindung von Radolfzell RIZ nach Böhringen und andersrum ohne Umwege über den Bahnhof zu machen. Laufweg 45 Minuten, Bus über eine Stunde. Da ist der Bus keine Alternative! [Fortsetzung siehe QB_Rz_B.25]</p>	AS/VS	<p>Die genannte Relation wird 6 bis 8 Mal pro Tag direkt durch die Buslinie 205 bedient. Eine häufigere Bedienung setzt ein ausreichendes Potenzial auf der Relation Radolfzell - Singen voraus, einschließlich einer Untersuchung, ob ein Ausbau dieser Verbindung sich in relevantem Umfang schädlich auf die parallele Bahnverbindung auswirken würde. Unter QB_Hil_B.02 wurde dies untersucht mit dem Ergebnis, dass die Buslinie 205 neu konzipiert und im Zuge dessen künftig Mo-Fr im 30'-Takt und Sa im 60'-Takt mit neuer Linienführung in Radolfzell (Details siehe QB_Hil_B.02) bedient werden soll. Hiermit wird neben QB_Hil_B.02, auch auf QB_Rz_B.24 (Wunsch nach stabileren Anschlüssen in Radolfzell von/zum seehas (RB29)), QB_Rz_B.29 und Anhang 3.D, QB_RGSR.1 (Wünsche nach besserer Verbindung von Böhringen zum Berufsschulzentrum bzw. zur Ratoldus-Gemeinschaftsschule Radolfzell) eingegangen.</p>	BM	Anhang 4.A. M_Hil.01	
QB_Rz_B.21	<p>[Fortsetzung von QB_Rz_B.20] Zudem wäre ein Monatsticket für umgerechnet einen Euro pro Tag sehr gut. Viele Städte setzen einen solchen Plan bereits jetzt um. So wird der Nahverkehr attraktiver um bspw am Wochenende in die Stadt zu fahren. Aktuell bleibt von Böhringen nur der Zug der für 2 Personen nach Radolfzell hin und zurück 10 Euro kostet. Da greifen wir lieber auf das Auto zurück.</p>	T	<p>Bzgl. Absenkung der Fahrpreise auf 1€ pro Fahrt bzw. 365€-Ticket siehe QB_GLK_B.03, QB_GLK_B.06 und QB_GLK_B.36.</p>	KoV	-	
QB_Rz_B.22	<p>Unkomplizierte Leihräder oder Leih-Roller am Bahnhof Radolfzell, da die Taktung von da aus abends auf die Höri sehr schlecht ist - und Laufen für die mehreren Kilometer keine Option ist. Gerne mit App bzgl. Verfügbarkeit, damit man sich darauf verlassen kann, wo noch welche stehen.</p>	EM	<p>Ergänzende Mobilitätsangebote zum ÖPNV werden im Nahverkehrsplan in den Kapiteln 2.7 und 4.1.5 thematisiert. Die Einrichtung bzw. Ausweitung von Fahrradvermietsystemen wird auch aus Sicht des Landkreises Konstanz befürwortet. Hierzu sind im Nahverkehrsplan konkrete Ziele formuliert, für deren Umsetzung überwiegend die Kommunen zuständig sind (Schaffung der nötigen Infrastruktur und Kontraktion mit geeigneten Anbietern).</p>	BS	Kapitel 2.7 und 4.1.5	
QB_Rz_B.23	<p>[Fortsetzung von QB_Rz_B.22] dito gerne auch Lasten-Leihräder mit E-Antrieb in Radolfzell sowie auf der Höri Halbinsel, damit auch Einkäufe/Koffer/... transportiert werden können - auch interessant für Touristen.</p>	EM	<p>Ergänzende Mobilitätsangebote zum ÖPNV werden im Nahverkehrsplan in den Kapiteln 2.7 und 4.1.5 thematisiert. Die Einrichtung bzw. Ausweitung von Lastenradvermietsystemen wird auch aus Sicht des Landkreises Konstanz befürwortet. Zunächst soll eine (möglichst flächendeckende) Einrichtung von gewöhnlichen Fahrradvermietsystemen fokussiert werden. In einem weiteren Ausbauschritt können über dieses auch Lastenräder bereitgestellt werden. Dies ist als langfristiges Ziel im Nahverkehrsplan berücksichtigt.</p>	BS	Kapitel 2.7 und 4.1.5	

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Rz_B.24	Wenn man den Seehas von Konstanz nach Radolfzell nimmt, ist es häufig so, dass der Anschlussbus in Radolfzell hoch zum RIZ entweder gerade weg ist oder man nur 3 Minuten zum Umsteigen hat. Das ist ungünstig für alle Berufspendler und sollte verbessert werden. Der Seehas hat häufiger mal 2 Minütchen Verspätung, da einfach viel Betrieb ist (vor allem morgens). Und dann geht die Rennerei zum Busbahnhof los.	AS/VS	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Problemen mit Anschlüssen gekommen ist. Hier angesprochen sind die Buslinien 1 (Stadtwerke Radolfzell) und 202. Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 1 in Radolfzell ist die Stadt Radolfzell. Relevante Anschlussbeziehungen sowie deren konkrete Ausgestaltung werden in ihrem Nahverkehrskonzept festgelegt. Im Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz werden keine Aussagen zu Anschlüssen an Stadtverkehren getroffen. Das Anliegen wird daher an die Stadt Radolfzell weitergeleitet. Bzgl. der ebenfalls zwischen Bahnhof und RIZ verkehrenden Buslinie 202 werden stabilere Anschlüsse von/ zum seehas (RB29) in Radolfzell im Rahmen der Potenzialanalyse unter QB_Rz_B.20 untersucht. Nach Umsetzung der aus QB_ON_B.03 resultierenden Konzeptionsanpassung wird sich die Umsteigezeit zwischen RB29 und 202 deutlich entspannen. Im Zusammenhang mit QB_Hil_B.02 wird zudem eine weitere Verbindung zwischen Bahnhof und RIZ geschaffen, womit nach deren Umsetzung die Angebotsdichte gesteigert und damit (als Nebeneffekt) auch im Verspätungsfall kontinuierliche Verbindungen zwischen Bahnhof und RIZ vorhanden sind.	BM	Anhang 4.A. M_Hil.01
QB_Rz_B.25	[Fortsetzung von QB_Rz_B.20] Dann auch bitte im Stadttarif und nicht der doppelte Betrag mit der SBG	T	Zwischen Böhringen und Radolfzell gilt auf allen Buslinien der VHB-Citytarif.	KoV	-
QB_Rz_B.26	<b>Auf dem seehäsle (RB 32) sollten (spätabends) zusätzliche Verbindungen eingerichtet werden [+9]</b> --- Zusätzliche Spätverbindungen für das "SeeHäsle" Radolfzell-Stockach. --- Strecke Stockach- Radolfzell sollte auch von Montag bis Donnerstag abends länger bedient werden und nicht schon gegen 21 Uhr enden. Eventuell wäre morgens von 6 Uhr bis 8 Uhr und ab 16 Uhr bis 19 Uhr eine Verbindung alle 20 Minuten angezeigt. --- Das Seehäsle hört am Abend zu früh auf zu fahren. Unsere Betriebsfeier ist immer (außer bei Corona) in Wahlwies. Gerne würde man ein Glas Sekt mit trinken und dann die Bahn nach Hause nehmen. Aber die letzte Abfahrt um 21:35 Uhr wäre sogar noch vor dem Dessert. Also fahren alle mit dem Auto. --- Ich wünsche mir kurzfristig jeweils eine weitere Spätverbindung auf der Bahnstrecke Stockach-Radolfzell, mittelfristig dann von 5 bis 24 Uhr. --- Siehe auch QB_Rz_B.06, QB_Rz_B.28, QB_ON_B.04, QB_Stok_B.13 und QB_Stok_K.05.	SPNV	Der Landkreis Konstanz setzt sich für eine ganztägige Bedienung (5-0 Uhr) der RB32 montags bis samstags im 30'-Takt sowie an Sonn- und Feiertagen im 60'-Takt ein und hat dies im Kapitel 3.2.2 des Nahverkehrsplans dokumentiert sowie in der Ausschreibung zur nächsten Vergabe der RB32 vorgesehen. Dies wird daher als Maßnahme in den Nahverkehrsplan übernommen.  Eine Ausweitung der Bedienung auf einen 20'-Takt ist derzeit nicht geplant und kann aufgrund der dann fehlenden Kompatibilität zum 30'-Takt auf dem seehas (RB29) - gute Anschlüsse kämen dann nur einmal, statt zweimal pro Stunde zustande - nicht empfohlen werden, solange dieser im 30'-Takt bedient wird..	BM	Anhang 4.A. M.2.m
QB_Rz_B.27	Seit ich in Radolfzell OT Liggeringen wohne, wünsche ich mir, für Erledigungen mit dem Fahrrad in die Stadt fahren zu können, aber den mühsamen Rückweg hinauf in unser Bergdorf mit dem Bus antreten zu können.	EM	Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 6 in Radolfzell ist die Stadt Radolfzell. Ihre Anforderungen an die Bedienungsqualitäten auf der Linie 6 werden in ihrem Nahverkehrskonzept festgelegt. Der Landkreis Konstanz verfolgt das Ziel, auf möglichst allen Fahrten von Hauptlinien eine erweiterte Fahrradmitnahme zu realisieren, sofern keine betrieblichen oder sicherheitsrelevanten Belange dagegen sprechen (vgl. Kap. 3.2.2). Für die Bedienungsstandards auf Stadtverkehrslinien trifft der Nahverkehrsplan keine Aussage. Das Anliegen wird an die Stadt Radolfzell weitergeleitet.	KW	Kapitel 3.2.2
QB_Rz_B.28	Für den Bereich des Seehäsles könnte sich folgendes verbessern: - verlässlichere Verbindungen - Information bei akuten Zugausfällen - Fahrgastweiterbeförderung sicher stellen, bei Ausfällen während der Fahrt. - mehr Wagons in den Stoßzeiten, Seehäsle ist häufig nur mit einem Wagon unterwegs gewesen. - Verbesserung der Anschlüsse in Radolfzell, Umsteigezeiten von 24-33 min sind unattraktiv. - Nach 22.10 von Singen nach Stockach ohne Rufbus. in einer angemessenen Zeit, wäre wünschenswert. - Am Wochenende auch nach 23 Uhr noch nach Stockach zu kommen, wäre prima.	SPNV	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu Problemen im laufenden Betrieb gekommen ist. Für das Störfallmanagement und die Betriebsdurchführung auf der Bahnlinie RB32 Radolfzell - Stockach ist der SWEG-Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn als durchführendes Eisenbahnverkehrsunternehmen im Rahmen der vertraglichen Regelungen mit dem Landkreis Konstanz zuständig. In dem Verkehrsvertrag sind Pönalen enthalten, die bei Nichterfüllung von Abhilfemaßnahmen innerhalb vorgegebener Fristen durch das durchführende Verkehrsunternehmen an den Landkreis als Besteller der Leistungen zu zahlen sind. Jede konkrete Meldung mit Datum, Uhrzeit und Fahrtverlauf seitens der ÖPNV-Kunden trägt zum Monitoring der Vertragserfüllung bei. Ohne diese Informationen kann der Beschwerde leider nicht nachgegangen werden.  Bzgl. Erweiterung der Bedienzeiten der RB32 siehe QB_Rz_B.26.	BM	Anhang 4.A M.2.m

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Rz_B.29	<p>Ich finde es nicht gut,dass es von Böhringen aus keinen Schulbus zur Berufsschule Radolfzell gibt. Man nimmt dann den Bus,der stündlich abfährt und muss dann enteeder beim REWE-Kreisel oder am Bahnhof aussteigen und laufen bzw.nach Anschlussbussen suchen,die aber auch nicht fristgerecht zum Schulbeginn dort sind...wenigstens zur 1.Schulstunde könnte der Böhringer Bus doch die Haltrstelle an der Meinradskirche anfahren.Denn Bus fährt man eigentlich,eenn das Wetter nicht passt und dann trotz Bus noch ein langer Fußweg :-( da ist es dann oft so,dass ich fahre,wenn ich Zeit hab!...die Rückfahrt geht auch nur über den Bahnhof.... Vielleicht ändert sich ja was,wenn meine Tochter mal dort zur Schule geht!</p>	AS/VS	<p>Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 7 in Radolfzell ist die Stadt Radolfzell. Die Bedienungsstandards und Linienführungen ihrer Stadtverkehrslinien werden in ihrem Nahverkehrskonzept festgelegt. Im Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz werden diesbezüglich keine Aussagen zu Stadtverkehren getroffen. Der Vorschlag, die morgendliche Fahrt der Linie 7 zum Gymnasium über Haltestellen jeweils in der Nähe des Berufsschulzentrums sowie der Ratoldus-Gemeinschaftsschule (siehe Anhang 3.D, QB_RGSR.1) zu führen wird an die für diese Linie zuständige Stadt Radolfzell weitergeleitet.</p> <p>Im Zusammenhang mit QB_Hil_B.02, QB_Rz_B.20 und Anhang 3.D, QB_RGSR.1 zu betrachten.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A. M_Hil.01
QB_Rz_B.30	<p>Die Umstiegszeiten vom Seehas (Fahrt von Konstanz nach Radolfzell) auf die Regionalbuslinie 202 in Radolfzell (Richtung Steißlingen) beträgt momentan 4 Minuten. Diese kurze Zeit habe ich schon des öfteren per Email und telefonisch bei der Regionalbusverkehrsstelle des Landratsamts Konstanz beanstandet. Grund dafür ist die Tatsache, dass der Seehas zur Abfahrtszeit (ich nutze hauptsächlich die Züge um 15:23, 15:53, 16:23) immer wieder verspätet in Konstanz abfährt und so auch in Radolfzell verspätet ankommt. Laut Aussage eines Lokführers der SBB hat der Seehas auch eine Wartezeit von 3 Minuten auf einfahrende Züge. In Radolfzell hält der Seehas auf Gleis 3, die Bushaltestelle der Linie 202 der Reginalbusverbindung befindet am Busbahnhof an der entferntesten Stelle zum Bahnhof. Des weiteren ist es in Konstanz nicht allen Fahrgästen möglich gleich in den Waggon einzusteigen der dem Treppenabgang zur Unterführung in Radolfzell am nächsten hält. Vor Übernahme des Regionalbusverkehrs durch das Landratsamt lag die Umstiegszeit bei 5 Minuten. Damit war es möglich bei normaler Ankunft des Zuges ohne zu hetzen den Bus zu erreichen.</p>	AS/VS	<p>Der Fahrplan der Buslinie 202 lässt eine Abfahrt zur Minute 20 ab Radolfzell, Bahnhof theoretisch zu, da in den Regeltaktlagen in Steißlingen ein Puffer von mind. 2 Min. vorgesehen ist. Hiermit könnte auf Kosten der Betriebsstabilität (Fahrplanpuffer) zwar eine etwas stabilere Umsteigezeit von der RB29 gewährleistet werden; diese könnte sich jedoch durch den wegfallenden Puffer negativ auf den Umstieg in der Gegenrichtung auswirken. Eine Fahrplananpassung zugunsten stabilerer Umsteigezeiten (insbesondere bei Verspätungen des seehas/RB29 kann mit Umsetzung der im Nahverkehrsplan vorgesehenen Neukonzeption der Linie 401 (vgl. QB_ON_B.03) erzielt werden. Voraussetzung hierfür ist eine Überführung der Linie 401 in das Linienbündel "Verkehrsraum Radolfzell", um eine betriebliche Verknüpfung dieser Linie mit der Linie 202 zu ermöglichen.</p> <p>Die Abfahrt der Linie 202 ab Radolfzell, Bahnhof nach Steißlingen frühestens zur Minute 20 sowie die hierfür (und aufgrund von QB_OB_B.03) erforderliche Überführung der Linie 401 in das Linienbündel "Verkehrsraum Radolfzell" wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Im Zusammenhang mit QB_ON_B.03 zu betrachten.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A. M_Stei.01
QB_Rz_B.31	<p>Neue Haltepunkte [auf den Linien RB29 (seehas) bzw. RB32 (seehäsle)] (A) Radolfzell Libellenweg (B) Radolfzell Zeppelinstraße (C) Radolfzell Schlesierstraße</p>	SPNV	<p>Die genannten zusätzlichen Bahnstationen (A: "Radolfzell-Ost" für seehas, B: "Radolfzell-Herzen" für seehas und C: "Radolfzell-Altbohl" für seehäsle &amp; RB31) sind als mittel- bis langfristige Ziele im Nahverkehrsplan berücksichtigt (siehe Kap. 3.2.3.4). Für deren Umsetzung ist die Stadt Radolfzell in Zusammenarbeit mit der DB AG als Betreiberin der Eisenbahninfrastruktur sowie mit der NVBW als Bestellerin des seehas und der Bahnlinie RB31 im Auftrag des Landes Baden-Württemberg zuständig.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.a M.2.b
QB_Rz_B.32	<p>Sehr geehrte Damen und Herren, unsere Kinder fahren jeden Morgen mit dem Seehäsle um 7.56 Uhr zur Schule. Immer wieder kommt es kurzfristig zu Zugausfällen, so dass die Kinder spontan auf die andere Strassenseite zum Bus des Ersatzschienenverkehrs laufen müssen. Dadurch kommen sie in Stress. Es wäre schön, wenn solche Ausfälle früher mitgeteilt würde, dass die Kinder am Morgen gleich wissen, ob sie an das Gleis oder die Strasse gehen müssen. [...] Vielen Dank für Ihre Umfrage.</p>	W/FGI	Siehe QB_Rz_B.28.	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Gemeinde Reichenau</b>					
QB_Rei_B.01	<p>Die Linie 203 soll Anschlüsse von Reichenau-Waldsiedlung (Am Pfaffenmoos) nach Konstanz in Reichenau Bf vermitteln. Aufgrund der wegen des noch fehlenden Ausbaus der Haltestellenanlage befinden sich die Haltestellen der Linie 203 etwas abseits vom Bahnhof, auch muss der Bus als Linksabbieger noch ggf. den Gegenverkehr abwarten. Die Umsteigezeit von ca. 4 Minuten ist sehr knapp bemessen, wenn man bedenkt, dass in Richtung Konstanz der Bahnübergang gequert werden muss und die Schrankenschliesszeit von ca. 1 Minute vor Abfahrt des Zuges abgezogen werden muss. Bei einer leichten Verspätung der Linie 203 kann es bei pünktlicher Zugabfahrt leicht passieren, dass sich die Schranke auf dem Weg zum Bahnhof bereits schließt und man 30 Minuten auf den nächsten Zug warten muss.</p> <p>In der Gegenrichtung beträgt die Übergangszeit ebenfalls 4 Minuten, man muss aber die Schranke nicht queren. Der Seehas mit der Abfahrtszeit x.53 wartet in der Regel in Konstanz den IR aus Zürich (an x.50) ab, was ich sehr begrüße, da ich diese Verbindung öfters benutze. Eine sich daraus ergebende Abgangsverspätung des Seehas kann jedoch zum Anschlussverlust zur Linie 203 in Reichenau Bf führen. Daher möchte ich vorschlagen, dass die Fahrten der Linie 203 in Richtung Konstanz ca. 1-2 Minuten früher und in der Gegenrichtung ebenfalls ca. 1-2 Minuten später gelegt werden. Eine längere Wendezeit der Linie 203 an der Endhaltestelle 'Urisberg' (derzeit 2 Minuten) wäre sicherlich auch von Vorteil, um Verspätungen auffangen zu können.</p>	AS/VS	<p>In der Regel beträgt die Umsteigezeit zwischen der Buslinie 203 Richtung Waldsiedlung und dem seehas (RB29) 4 Minuten. Eine spätere Abfahrt (bzw. in Gegenrichtung frühere Ankunft) der Linie 203, sodass die Umsteigezeit mindestens 6 Minuten beträgt, wird aus Gründen eines möglichst barrierefreien Umstiegs als Maßnahme im Nahverkehrsplan berücksichtigt.</p> <p>Im Zusammenhang mit QB_All_B.08 (Stabilisierung Anschluss zwischen RB29 und 203 von/nach Langenrain in Allensbach, Bahnhof) und QB_Rei_B.03 (Beauskunftungsprobleme des Anschlusses RB29 &lt;=&gt; 203 in Reichenau, Bahnhof) zu betrachten.</p>	BM	Anhang 4.A M_All.1
QB_Rei_B.02	<p>Busverbindung Reichenau - Konstanz: Die Busverbindung nach Konstanz ist leider für Schüler nicht ausreichend. Leider fahren die Busse vormittags bis zur Haltestelle Waldsiedlung. Was will man dort? Der Bus sollte mindestens bis zur Geschwister-Scholl-Schule fahren. Es beutetet für die Eltern, dass die Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder geholt werden müssen bzw. die Kinder nach der 4. Stunde über eine Stunde auf den nächsten Bus warten müssen. Im Winter und in der momentanen Corona-Situation ist das sehr unangenehm.</p>	AS/VS	<p>An Schultagen bestehen vormittags zu Schulbeginn mit den Fahrten 1112, 112 und 120 Direktverbindungen von Reichenau zur Geschwister-Scholl-Schule in Konstanz (Ankunft 7.36 Uhr und 8.28 Uhr). Zu den übrigen Unterrichtsanzugszeiten bestehen ausreichende Umsteigeverbindungen mit 1 bis 2-maligem Umstieg unter vergleichbarer Reisezeit ggü. der Direktverbindung. Die Einrichtung zusätzlicher Direktfahrten zur Geschwister-Scholl-Schule ist daher nicht erforderlich.</p>	KoV	-
QB_Rei_B.03	<p>Bei der Planung sollten auch die Anzeigen der Linien in den Apps berücksichtigt werden. Derzeit sind teilweise die Umsteigezeiten Regionalbus 204 auf den Seehas am Bahnhof Reichenau unter 5 Minuten und werden dann von der Bahnapp oder efa-web nicht angezeigt oder nur bei besonderen Einstellungen zur Umsteigezeiten ("sportlich"). Ganz besonders drastisch ist das beim Regionalbus 203, der abends von Konstanz Richtung Langenrain fährt, dann aber seine Fahrt am Reichenauer Bahnhof beendet und dort als Bus 204 auf die Insel weiterfährt. Mit theoretischer Umsteigezeit von 0 Minuten zeigt keine App diese Verbindung an, sie wird entsprechend auch nur von Personen genutzt, die diese Verbindung vom Hören/sagen kennen. Siehe Screenshots der Bahnapp, die stattdessen eine Verbindung von 1h20 vorschlägt.</p>	W/FGI	<p>Die digitale Fahrplanauskunft verschiedener Apps (darunter DB Navigator/DB-Reiseauskunft) zeigen an mehreren Stellen im Gebiet des Landkreises Konstanz falsche Mindestumsteigezeiten an und kommunizieren daher teilweise unattraktive Verbindungen. Neben dem gezeigten Beispiel in Reichenau, Bahnhof ist auch für den Umsteigepunkt Aach, Rathaus (vgl. QB_Eng_B.06) dieses Problem bekannt. Da nicht sicher ausgeschlossen werden kann, dass auch an anderen Umsteigeknoten falsche Mindestumsteigezeiten angezeigt werden, wird eine systematische Überprüfung aller relevanten Anschlussbeziehungen im Landkreis Konstanz als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Die Ergebnisse hieraus sollen der NVBW/DB als für die Konfiguration der digitalen Fahrplanauskunft zuständigen Stellen übermittelt werden.</p> <p>Bzgl. dem genannten Anschluss zwischen seehas (RB29) und 203 von/nach Langenrain in Reichenau, Bahnhof siehe QB_Rei_B.01.</p>	BM	Anhang 4.A M.19
QB_Rei_B.04	<p><b>Der Supermarkt im Gewerbegebiet Reichenau-Mittelzell sowie der nördliche Teil des Ortsteils Niederzell sollen an den ÖPNV angebunden werden [+3]</b></p> <p>--- Des weiteren wäre es insbesondere für die ältere Generation hilfreich, wenn der Regionalbus 204 auch das Gewerbegebiet Reichenau (Supermarkt) und Niederzell anfahren würde.</p> <p>--- Siehe auch QB_Rei_B.06 und Anhang 3.C, QB_Rei_K.03.</p>	ES	<p>Eine Anbindung des Supermarktes in Mittelzell (Bereich "Am Vögelisberg") ist aus Sicht des Landkreises Konstanz wünschenswert, kann derzeit jedoch nicht als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen werden (Details siehe QB_Rei_K.03). Die Anbindung des nördlichen Teils des Ortsteils Niederzell an den ÖPNV wird als Maßnahme im Nahverkehrsplan berücksichtigt.</p>	BM	Anhang 4.A M_Rei.02



Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Rei_B.05	Früher hatten Bahn und Bus Funkkontakt gehabt, jetzt passiert es leider, dass, wenn der Seehas 5 Minuten Verspätung hat, der Bus 204 gerade (leer) losgefahren ist vom Reichenauer Bahnhof, d. h. 30 min Warten oder dreiviertelstunde zu Fuß.	AS/VS	Für die Buslinie 204 besteht in Reichenau, Bahnhof eine Wartezeitvorschrift, derzufolge Anschlüsse vom Seehas abzuwarten sind. Leider kann diese Vorschrift derzeit wegen fehlender Übermittlung von Echtzeitdaten durch die SBB Deutschland GmbH nicht technisch gesichert werden; die erforderlichen Verspätungsinformationen können gegenwärtig nicht dem Fahrpersonal in den Bussen mitgeteilt werden. Dieses schon lange bekannte Problem soll jedoch kurz- bis mittelfristig behoben werden und wird daher als Maßnahme in den Nahverkehrsplan übernommen.  Im Zusammenhang mit Anhang 3.C, QB_Rei_K.02 zu betrachten.	BM	Anhang 4.A M.20
QB_Rei_B.06	Linienführung 204 auf der Insel Reichenau zur Endhaltestelle Niederzell auf folgendem Kurs: Oberzell, Kreuz - Oberzell, Obere Rheinstraße (danach eine Schleife zurück über die Oberzeller Straße und die Pirminstraße zum Nahversorgungszentrum der Insel) - Mittelzell, Gemüsepavillon (neue Haltestelle) - Mittelzell, Supermarkt (neue Haltestelle) - Mittelzell, Ergat - Museum Mittelzell - Schloss Königsegg - Mittelzell, Stedigasse - Anlegestelle Mittelzell - Bradlen Mittelzell - Campingplatz (Haltestelle etwas verlegt zur Einfahrt vom Campingplatz) - Niederzell (neue Haltestelle) Begründungen: So wird der Ortsteil Niederzell erschlossen. So besteht die wichtige Verbindung zum Einkaufen, die bisher fehlt. Auch für Campingplatzgäste sehr wichtig. Die Fahrtzeit ist nur geringfügig länger; die zwei langen Strecken ohne Haltestelle im bisherigen Kurs werden vermieden. Die Haltestelle Hasenhof, die nun entfällt, wird sehr selten benutzt. Die Bewohner und Gäste in der Seestraße haben es nun immerhin nicht mehr ganz so weit zu einer Haltestelle. [...] Ich würde mich bereit erklären, bei der weiteren Beratung der Planung für den Landkreis Konstanz mitzuarbeiten.	ES	Die Erschließungsqualität der Gemeinde Reichenau wird auch unter QB_Rei_B.04 bemängelt und wurde im Anhang 3.C, QB_Rei_K.03 untersucht. Zur Behebung der beschriebenen Erschließungsdefizite sowie zur attraktiveren Erschließung weiterer Bereiche wird eine Neukonzeption der Linie 204 auf der Insel Reichenau als Maßnahme im Nahverkehrsplan berücksichtigt. Unter Berücksichtigung des hier vorgetragenen Vorschlags einschließlich weiterer Optimierungen im Detail sowie des erschließbaren Nachfragepotenzials (Details siehe Anhang 3.C, QB_Rei_K.02) können insgesamt drei verschiedene Linienführungen im Zielkonzept umgesetzt werden. Davon sollen zwei nach dem Standard einer Hauptlinie 1. Ordnung und eine nach dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung bedient werden. Die genaue Lage und Anzahl zusätzlicher Haltestellen entlang der künftigen Linienführungen wird - unter Berücksichtigung des im Kapitel 3.2.3. beschriebenen Erschließungsstandards - durch die Gemeinde Reichenau festgelegt, welche auch für deren infrastrukturelle Umsetzung zuständig ist.	BM	Anhang 4.A M_Rei.02
<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>					
QB_RiWo_B.01	Man wünscht sich mehr Verbindung zw. Singen und Worblingen am Wochenende, eventuell mit kleineren Bussen.	AS/VS	Zwischen der Stadt Singen und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen verkehren gegenwärtig die Linien 402 (Singen - Rielasingen - Arlen - Worblingen - Moos) und 7349 (Singen - Rielasingen - Stein am Rhein). Abzüglich der bereits durch die Linie 7349 bediente Nachfrage in Rielasingen wurde zwischen Singen und Rielasingen-Worblingen ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 10.700 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard von zwei Hauptlinien 1. Ordnung und damit ungefähr einer Verdopplung des heutigen Fahrtenangebots der Linie 402 auf dem Abschnitt Singen - Worblingen. Eine entsprechende Ergänzung des heutigen Fahrtenangebots wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Dies umfasst auch die hier gewünschte Taktverdichtung tagsüber an Wochenenden.  Im Zusammenhang mit QB_RiWo_B.07 zu betrachten	BM	Anhang 4.A M_RiWo.0 1
QB_RiWo_B.02	Trotzdem wir jetzt im 6 Jahr darauf aufmerksam machen orientiert sich der Budfahrplan nicht an den Öffnungszeiten der Schule. Jetzt wurden auch noch Haltestellen in Worblingen Oberdorf gestrichen, so dass es den Kindern nicht möglich ist unter 15 Minuten zur Haltestelle zu gelangen. Da können sie fast schon zur Schule laufen.	AS/VS	Die Fahrpläne der Fahrten, die vorrangig die Belange der Schülerbeförderung abdecken, orientieren sich an den Anfangs- und Endzeiten des Schulunterrichts. Gleichzeitig sieht die Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Konstanz (SENS) vor, dass sich die Unterrichtszeiten vorrangig an den Busfahrplänen zu orientieren haben. Hierzu findet zwischen dem Landkreis Konstanz und allen Schulen - somit auch der Ten-Brink-Schule in Rielasingen - ein regelmäßiger Austausch statt.	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_RiWo_ B.03	<p><b>Der Anschluss zwischen RB29 (seehas) von/nach Engen und Buslinie 402 von/nach Rielasingen-Worblingen soll (wieder-)hergestellt werden [+2]</b></p> <p>--- [Fortsetzung von QB_GLK_B.17] Meine 2. dringliche Bitte ist, den Bus 402 von Singen nach Moos (etc.), wieder zu seiner alten Abfahrzeit, also stündlich 5 bzw. 35, abfahren zu lassen. Ich fahre jeden Tag von Rielasingen nach Engen. Auf dem Heimweg komme ich mit dem Seehas aus Engen immer genau dann an, wenn der Bus abfährt, so dass ich nun 30 min in Singen warten muss. Der Umstieg war schon immer knapp, aber seit Eröffnung des Busbahnhofs, der gut gelungen, ist, einfach unmöglich. Nach einem langen Arbeitstag um 18:31 Uhr in Singen einzutreffen, um den Bus abfahren zu sehen, um dann bis zum 19:01 Uhr warten zu müssen, ist mehr als ärgerlich. Mittlerweile ist die Verbindung so unattraktiv, dass ich immer mehr das Auto nutze, was eindeutig nicht nachhaltig und klimaschonend ist. Ich würde mich über eine Berücksichtigung meiner Anliegen sehr freuen.</p> <p>--- Bitte tackten sie den Busfahrplan 402 wieder an den Fahrplan des Seehas an, sodaß wieder ein nahtloses umsteigen möglich ist. Das war früher so, wurde aber mit dem neuen Busunternehmen verschlechtert. Soetwas ist nicht kundenfreundlich und bringt keine neuen Passagiere.</p>	AS/VS	<p>Für die genannte Umsteigebeziehung Engen/Mühlhausen-Ehingen - Rielasingen-Worblingen in Singen wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 180 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht 1,7 % aller Fahrgastpotenziale auf dem Abschnitt Singen - Rielasingen-Worblingen der Linie 402. Eine Anpassung der Fahrzeit dieser Linie zugunsten stabilerer Umsteigezeiten in Singen von/nach Engen darf sich daher nicht nachteilhaft auf andere Anschlüsse auswirken oder zu signifikanten Mehrkosten führen. Dies soll kurzfristig geprüft werden.</p> <p>Im Zusammenhang mit QB_RiWo_B.01 soll zur Erschließung weiterer Fahrgastpotenziale das Fahrtenangebots der Linie 402 deutlich ausgeweitet werden. Nach Umsetzung der dort beschriebenen Maßnahme ist als Nebeneffekt auch von einer deutlichen Verbesserung der Anschlüsse in Singen von/zur RB29 Richtung Engen auszugehen.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_RiWo.0 1
QB_RiWo_ B.04	<p>Es gibt Bestrebungen aus der Politik, die Busverbindung zwischen Rielasingen-Worblingen und Singen durch die Reaktivierung einer Bahn zwischen Rielasingen und Singen zu ersetzen. Dies würde für uns Bürger*Innen eine deutliche Verschlechterung des ÖPNV-Angebots bedeuten. Der Zug soll stündlich fahren, Busse fahren teilweise 4x stündlich. Außerdem gäbe es in der gesamten Doppelgemeinde nur noch einen Bahnhof statt bislang 16 Haltestellen, etliche Personen müssten entweder weit laufen oder zuerst mit dem Bus zum Bahnhof und dann mit der Bahn nach Singen, was die Fahrzeit teilweise massiv verlängern würde. Mit dem Rad zum Bahnhof scheitert bislang leider in vielen Fällen an den schlecht ausgebauten Radwegen. Hier wäre erhebliches Potenzial.</p> <p>Es handelt sich hier um keine Einzelmeinung. Da meine Familie und ich fast täglich Bus und Rad auf dieser Strecke nutzen, kennen wir das Stimmungsbild sehr gut. Auch in den Medien hat sich abseits der Politik noch nie jemand zu Wort gemeldet, der für diese Bahn ist. Ein Predtigeobjekt, das leider an der Praxis vorbeigeht. Diese Informationen wollte ich Ihnen nicht vorenthalten, damit diejenigen, die den ÖPNV tatsächlich nutzen und nicht nur darüber reden, zu Wort kommen. Es ist zwar kein Verbesserungsvorschlag im eigentlichen Sinn, aber für Sie vermutlich trotzdem ein interessantes Feedback.</p>	AS/VS	<p>Der Landkreis Konstanz setzt sich für die Reaktivierung der Bahnstrecke Singen - Etwilen ein (vgl. Kapitel 3.2.2.3) und unterstützt die damit verbundenen Untersuchungen. Hauptziel dieses Vorhabens ist eine bessere regionale Erreichbarkeit, insbesondere an das Kantonale Zentrum Winterthur. Eine abschließende Nutzen-Kosten-Untersuchung, bei der auch ein Zielkonzept im straßengebundenen ÖPNV berücksichtigt werden muss, liegt gegenwärtig noch nicht vor. Folglich ist auch die Reaktivierung der Bahnlinie selbst sowie deren Auswirkungen aktuell noch offen. Es ist also noch nicht festgelegt, inwieweit vorhandene Busleistungen eingespart oder modifiziert werden sollen oder müssen, um die Bahnlinie wirtschaftlich in Betrieb nehmen zu können oder ob nur einer oder mehrere Bahnhaltepunkte in Rielasingen-Worblingen berücksichtigt werden. Im Nahverkehrsplan sind zwei neue Bahnhaltepunkte im Falle der Reaktivierung angedacht (vgl. Kap. 3.2.3.4).</p> <p>Im Nahverkehrsplan wird schwerpunktmäßig der ÖPNV sowie Schnittstellenthemen hierzu behandelt (z.B. Radmitnahme im Bus, Bike &amp; Ride etc.). Zur Radwegeninfrastruktur werden im Nahverkehrsplan keine Aussagen getroffen. Der Landkreis Konstanz hat 2018 ein Radwegekonzept beschlossen (<a href="https://www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/strassenbauamt/radverkehr">https://www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/strassenbauamt/radverkehr</a>). In diesem sind Ziele und Maßnahmen für die Radinfrastruktur im Landkreis Konstanz definiert.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_RiWo_ B.05	<p>Nahverkehr Worblingen: Seit Jahren versuchen wir Eltern, dass die Busse sich an die Pausentaktung der Schulen anpassen, ohne Erfolg. Entweder kommen Kinder zu spät oder sie stehen 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn vor der Schule. Statt mehr B werden jetzt auch noch weniger Haltestellen angefahren. Dadurch gehen die Kindee so lange zur Haltestelle, dass sie schon fast in die Schule gehen könnten.</p>	AS/VS	<p>Die Fahrpläne der Fahrten, die vorrangig die Belange der Schülerbeförderung abdecken, orientieren sich an den Anfangs- und Endzeiten des Schulunterrichts. Hierzu findet zwischen dem Landkreis Konstanz und allen Schulen - somit auch der Ten-Brink-Schule in Rielasingen - ein regelmäßiger Austausch statt. Da aus den Angaben nicht hervorgeht, auf welcher Relation die Verbindung bzw. Erschließung verbessert werden soll, kann keine Prüfung des Sachverhalts erfolgen.</p>	<b>KoV</b>	-
QB_RiWo_ B.06	<p>Nahverkehr Worblingen: An Wochenenden gibt es kaum Verbindungen nach Singen und gar keine nach Radolfzell.</p>	AS/VS	<p>Zwischen Worblingen und Radolfzell bestehen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von frühmorgens bis spätabends mindestens im Stundenrhythmus ÖPNV-Verbindungen über Singen mit einer Reisezeit von ca. 30-40 Minuten.</p>	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<p>QB_RiWo_ B.07</p>	<p><b>Die ÖPNV-Verbindungen auf der Relation Rielasingen-Worblingen - Moos (- Radolfzell) sollen verbessert bzw. häufiger bedient werden [+2]</b>                      --- Ich wünsche mir eine verbesserte Verbindung zwischen Rielasingen-Worblingen und Radolfzell ohne Umweg über Singen. Sinnvoll und vor allem zeitsparend wäre eine durchgängige Busverbindung Rielasingen-Worblingen nach Radolfzell.                      --- Linie 402 von Moos nach Singen über den ganzen Tag verdichten. Letzte Fahrt von Singen nach Moos bis mind. 22.00 möglich machen (Fahrtnummer 172 oder besser 174 Anschluß IC285).</p>	<p>AS/VS</p>	<p>Auf der Relation Rielasingen-Worblingen - Moos/Überlingen a.R. - Radolfzell wurde ein Fahrgastpotenzial zwischen 2.210 und 2.850 Fahrgästen pro Woche ermittelt. In beiden Fällen entspricht dies dem Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung. Der höhere Wert ist erreichbar, sofern in Moos attraktive Anschlüsse von/nach Radolfzell hergestellt werden können. Dies ist im Zusammenhang mit QB_GLK_B.28 (Neue Schnellbuslinie zusätzlich zur Buslinie 400 und zu gleichen Standards wie diese) vorstellbar. Bei der Berechnung der Fahrgastpotenziale wurde unterstellt, dass ein Teil der Nachfrage zwischen der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und Radolfzell (1.660 Fahrgäste pro Woche) über Singen abgewickelt wird. Im Ergebnis soll das Fahrtenangebot der Linie 402 auf dem Abschnitt Worblingen - Moos (Fahrplanjahr 2021) so ergänzt werden, dass der Standard einer Hauptlinie 3. Ordnung vollständig erfüllt wird, wobei aufgrund des heutigen Angebots und der nahe am Standard einer Hauptlinie 2. Ordnung liegenden Fahrgastpotenziale ein fest bedienter Betrieb (statt Rufbedienung) an Sa, So/F zwischen 8 und 22 Uhr umzusetzen ist.</p> <p>Die Wendezeiten der bestehende Fahrten 172 und 174 in Worblingen, Kreuzstraße von mind. 25 Minuten lassen eine (ggf. nur bei Ausstiegswunsch durchzuführende) Verlängerung bis Moos ohne Nachteile an anderer Stelle oder signifikante Mehrkosten zu. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen besteht bereits zu dieser Zeitlage eine Verbindung (Abfahrt in Singen. Bahnhof 21.30 Uhr) mit der Buslinie 402, sodass eine Verlängerung dieser beiden Fahrten montags bis freitags einen Beitrag zu einem verlässlichen täglichen Grundangebot auf dieser ÖPNV-Achse leistet. Eine Verlängerung der Fahrten 172 und 174 bis Moos wird daher als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.</p>	<p><b>BM</b></p>	<p>Anhang 4.A M_RiWo.0 1 M_RiWo.0 2</p>
<p>QB_RiWo_ B.08</p>	<p>Ich wünsche mir eine einfachere und preiswertere Möglichkeit, als Grenzgänger meinen Arbeitsweg von Rielasingen nach Schaffhausen mit dem ÖPNV zu nutzen. 1. ist es unverhältnismässig teuer wenn man es vergleicht mit dem Auto. Und die DB App lässt keine Ticketlösung für grenzüberschreitender Verkehr im Nahverkehr zu, was auch sehr ärgerlich ist und die Sache noch weiter verkompliziert. Ich kann auch in der App keine Fahrkarte lösen von meiner Bushaltestelle vor dem Haus bis zum Schaffhauser HBf. Hier fände ich eine einfacher Lösung sehr hilfreich.</p>	<p>T</p>	<p>Um den ÖPNV auf bestimmten Relationen günstiger zu gestalten, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht. Alle fachlich fundierten Studien, die sich mit Kostenvergleichen zwischen ÖPNV- und Privat-Pkw-Fahrten auseinandersetzen, zeigen, dass die Nutzung des ÖPNV in allen Fällen günstiger ist, wenn nicht nur die gefahrene Strecke des Pkw (Treibstoffkosten, ggf. mit Parkgebühren), sondern auch seine Unterhaltskosten (Anschaffung mit Abschreibung/Wertverlust, Reparaturen, Versicherungen) mitbetrachtet werden. In den ÖPNV-Fahrpreisen, die die Kunden als Kostenbeitrag zur Finanzierung des Angebots beisteuern, sind diese Preisfaktoren bereits einkalkuliert.</p> <p>Es ist auch aus Sicht des Landkreises Konstanz wünschenswert, wenn man verbund- bzw. grenzüberschreitende Tickets über möglichst viele Vertriebswege digital erhalten kann - so auch hier im Fall der Ostwind-VHB-Kombitickets. Eine entsprechende Maßnahme wird daher in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Voraussetzung für die Umsetzung ist eine Kooperation mit allen beteiligten Partnern. Eine Umsetzung im Rahmen des Projektes "CICO-BW" wird als sinnvolle Gelegenheit angesehen und daher entsprechend vorgeschlagen.</p>	<p><b>BM</b></p>	<p>Anhang 4.A M.10</p>

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_RiWo_B.09	<p>Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baumert, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates Rielasingen, seit Monaten wird durch Sie, wie auch in den in den Medien viel über eine Reaktivierung der hier im Ort befindlichen Bahnlinie berichtet und diskutiert. In der Gemeinderat Sitzung vom 9.6.2021 ist unter Punkt drei der Tagesordnung die Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Schienenstrecke Singen (Hohentwiel)-Etwilen (CH) aufgeführt. Ich finde es einerseits schön und interessant, welches Engagement und welchen Ehrgeiz Sie als Repräsentanten der Gemeinde Rielasingen, als von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Rielasingen gewählte Volksvertreter aufzeigen. Meines Erachtens jedoch beim falschen Thema und einem falschen Vorhaben. Und ich frage mich schon seit langem bei diesem Thema und diesem Vorhaben, welche Interessen bei einer Reaktivierung der Bahnstrecke tatsächlich vertreten werden: [...] ?!</p> <p>Als Einwohner der Gemeinde Rielasingen gibt es für mich für diese Gemeinde nur ein Thema, das [...] diskutiert und nach außen mit vollem Engagement und Ehrgeiz verfolgt werden sollte und muss; die so dringend notwendige Verwirklichung einer Umgehungsstraße. [...] Angemerkt sei, dass das Vorhaben „Umgehungsstraße“ schon mal auf einer Landesliste war und dort irgendwann verschwand. Und genau das wird wieder der Fall sein, da Sie hierzu keinerlei Initiative und Engagement aufzeigen. [...] Eine Reaktivierung der Bahnlinie bedeutet noch mehr Verkehr im Ortskern, schließlich müssten die Bahnnutzer irgendwie zum Bahnhof Rielasingen gelangen, und werden dies sicherlich nicht zu Fuß oder mit dem Rad tun. Warum eine Reaktivierung einer Bahnlinie, wo doch der derzeit vorherrschende ÖPNV absolut funktioniert und sinnvoll ist. Glauben Sie ernsthaft, ich würde mein Kind mit der Bahn im Winter zur Schule schicken, wenn es dann noch vom Bahnhof Singen dorthin laufen müsste, wenn aktuell der vorhandene Bus-Linienverkehr es näher Richtung Schule bringt?! Handelt man hier ernsthaft im Interesse der Umwelt und Bürgerinnen und Bürger?! Offen gesprochen stinkt das ganze Vorhaben zur Reaktivierung der Bahnlinie zum Himmel! Hier wird durch Sie nicht offen gesagt, was der wahre Grund für Ihr Vorhaben hierfür ist. [...] Ein politisch geplanter, wohl bedachter Schachzug?! Ich frage nun konkret:</p> <p>Was sind die wahren Gründe für Ihr Engagement zur Reaktivierung der Bahnlinie? Wer trägt die zukünftigen nicht abschätzbaren Kosten für eine Bahn: wer unterhält, saniert und pflegt? Wollen Sie zukünftig nur noch rote Zahlen schreiben? Ein Großteil der diskutierten Bahnstrecke ist in Schweizer Hand, die sich finanziell nicht beteiligen werden! Wollen Sie den vorhandenen und gut funktionierenden Busverkehr ausmerzen? Wollen Sie noch mehr Verkehr durch und in Rielasingen fördern? Wollen Sie tatsächlich (Steuer)Gelder nicht abschätzbarer Höhe für ein zum Scheitern verurteiltes Bahnprojekt ausgeben und investieren, beginnend mit dem Vorhaben einer Machbarkeitsstudie? Wo liegen Ihre Prioritäten in Anbetracht der Gemeinde Rielasingen und Ihren Einwohnern: in der Reaktivierung einer Bahn, oder in der Umsetzung einer Umgehungsstraße, die für weniger Verkehr und eine deutlich niedrigere Umweltbelastung, weniger Gefahren für Fußgänger - insbesondere alte Menschen und Kinder - sorgt, und den eigenen, in ihrer Gemeinde lebenden Menschen, durch die Sie gewählt wurden und deren Wohl und Vertretung Sie sich verpflichtet fühlen müssen, mehr Lebenskomfort und Lebensqualität zu bieten?! Für eine offene und ehrliche Antwort wäre ich dankbar und verbleibe.</p>	SPNV	Siehe QB_RiWo_B.04	KoV	-
<b>Stadt Singen am Hohentwiel</b>					
QB_Sin_B.01	<p>Im Bahnhof Singen ist morgens der Übergang vom Regionalexpress RE 29012 (derzeit baustellenbedingt diese Nummer) Ankunft 07:03 zur RB 33 Abfahrt 07:06 sehr knapp und der Zug nach Schaffhausen wartet bei einer Verspätung des RE (was häufiger vorkommt) oft nicht obwohl viele Pendler davon betroffen sind (&gt; 30). Entweder sollte durch eine Fahrplanänderung eine längerer Umsteigezeit ermöglicht werden oder der RB wartet als Anschlusszug 5 min, was in der Regel gut reichen würde.</p>	SPNV	Im Nahverkehrsplan werden keine Festlegungen zur Sicherung von einzelnen Verbindungen getroffen. Für die genannten Bahnlinien ist das Land Baden-Württemberg zuständig; das Anliegen wird daher an ihre Aufgabenträgerorganisation NVBW weitergeleitet.	KW	-
QB_Sin_B.02	<p>[Fortsetzung von QB_Got_B.01] ... Es gibt auch tatsächlich die entsprechende Busverbindung. Diese erreicht, laut Fahrplan, um 6:21 die Haltestelle Landesgartenschau. Nur: die Abfahrtszeit des Seehas dort ist 6:21 ... Zu hoffen, dass das doch irgendwie zusammengeht, habe ich bisher nicht gewagt. Besonders da der nächste Zug erst eine Stunde später wieder an der Haltestelle hält.</p> <p>Das Grundübel ist ja, dass nach all den Jahren diese eine Verbindung nicht mehr funktioniert. Und man muss sich natürlich fragen, warum das so ist. Hat da einfach jemand nicht aufgepasst (dann ist das aber chronisch, da die Busverbindung ja auch nicht passt)? Wenn ja, dann frage ich mich, warum das Problem (und es ist nicht so, dass es nicht bekannt sein sollte) nach Jahren noch nicht behoben ist. Oder war die "Austaktung" der Verbindung der Preis dafür, dass man den günstigen und, wie wir mittlerweile wissen, sehr zuverlässigen Anbieter DB Regio ins Boot holen konnte? In der Hoffnung, dass dieser unhaltbare Zustand bald wieder behoben ist</p>	AS/VS	Die Fahrt 103 der Buslinie 403 mit dem Fahrtverlauf Gailingen - Gottmadingen - Singen trifft planmäßig um 6.14 Uhr am Bahnhof Singen-Landesgartenschau ein. Die Umsteigezeit von 7 Minuten zum seehas (Abfahrt 6.21 Uhr) reicht aus, um den Anschluss zu erreichen. Sollte es verspätungsbedingt zu Unsicherheiten bei dieser Verbindung kommen, wird empfohlen im Bus bis Singen, Bahnhof zu verbleiben. Von dort kann um 6.52 Uhr ersatzweise der RE 2 (Zugnr. 4703) erreicht werden, der bei dieser Fahrt nahezu alle Halte des seehas (RB29) mitbedient.	KoV	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Sin_B.03	Dicke Luft an heißen Tagen [auf der Buslinie 402], entweder Klimaanlage defekt, oder es wird nicht richtig gelüftet. Vor allem in Bussen ist das kaum auszuhalten.	AQ	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zu negativen Erfahrungen beim Aufenthalt im Fahrzeuginnenraum einer Fahrt der Buslinie 402 gekommen ist. Hierfür ist das durchführende Verkehrsunternehmen Stadtbuss Tuttlingen Klink GmbH zuständig. Beim durch den Landkreis Konstanz beauftragten Regionalbusverkehr sind in den Verkehrsverträgen Pönalen enthalten, die bei Nichterfüllung von vertraglichen Standards innerhalb vorgegebener Fristen durch das durchführende Verkehrsunternehmen an den Landkreis als Besteller der Leistungen zu zahlen sind. Jede konkrete Meldung mit Datum, Uhrzeit, Linie (und ggf. Fahrtnummer und Kfz-Kennzeichen des Busses) seitens der ÖPNV-Kunden trägt zum Monitoring der Vertragserfüllung bei. Ohne diese Informationen kann der Beschwerde leider nicht nachgegangen werden.	<b>KoV</b>	-
QB_Sin_B.04	vieles aus 2106 ist noch nicht durchgesetzt, z.B. die Anbindung der Bodenseegürtelbahn bis Singen!	SPNV	Die Durchbindung der Bodenseegürtelbahn (RB31) über Radolfzell hinaus bis Singen ist weiterhin als Ziel im Nahverkehrsplan enthalten (siehe Kapitel 3.2.2.4). Für die Umsetzung ist das Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger dieser Bahnlinie zuständig.	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.2.4
QB_Sin_B.05	Die Anbindung des Ortsteils Schlatt u.Kr. an die Stadt Singen ist absolut unzureichend. Busse verkehren nur stündlich, abends und am Wochenende gar nicht. Anrufsammeltaxi funktioniert nur unzureichend.	AS/VS	An Samstagen besteht auf dieser Linie zwischen 7 und 15 Uhr ein fest bedienter Betrieb ohne Voranmeldung. Von 6 bis 7 Uhr und von 16 bis 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig wird dieser durch bedarfsgesteuerte Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten ergänzt. Mit dieser bestehenden Bedienung wird der Mindestbedienstandard des Landkreises Konstanz (vgl. Kap. 3.2.2) bereits eingehalten. Aufgabenträger für die Stadtbuslinie 9 in Singen ist die Stadt Singen. Das Anliegen wird daher an die Stadt Singen weitergeleitet.	<b>KW</b>	-
QB_Sin_B.06	Am Morgen fährt ein wichtiger Bus nicht durch Beuren an der Aach sondern fährt die Umgehung entlang. Somit müssen die Schulkinder schon den Bus um ca. 6.40h nehmen Da der um 7.00h nicht die Haltestellen im Dorf anfährt. Somit sind alle Kinder die zur nullten Stunde in der Schule Eigeltingen sein müssen über eine halbe. Stunde zu früh an der Schule und müssen diese Zeit ohne Betreuung und, im Winter, im Dunkeln vor der Schule warten. Auch zu coronazeiten kein wirklich guter Ansatz. In der Hoffnung auf Besserung.	AS/VS	Mit der Fahrt 116 der Buslinie 400 (Abfahrt in Aach ab 6.53 Uhr) gibt es bereits eine Abfahrt gegen 7 Uhr, sodass die besagte (Beuren a. d. Aach nicht bedienende) Fahrt 112 mit kurzer Umsteigezeit von 6 Min. in Volkertshausen (oder Aach, Autohaus Gohm) erreicht werden kann. Mit dieser Verbindung mit einmaligem Umstieg sind die im Nahverkehrsplan beschriebenen Anforderungen an die zumutbaren Wartezeiten vor Schulbeginn (vgl. Kap. 3.2.2.6) an der Schule in Eigeltingen vollständig gewahrt.	<b>KoV</b>	-
QB_Sin_B.07	- Stadtbuss Singen: Einstellung des Angebots am Wochenende nicht schon ab ca. 19:30 - Beginn des Fahrangebots an Sonntagen nicht erst ab ca. 10 Uhr. Lösung ggf. Kleinbusse? Rufbusse?	AS/VS	Im Nahverkehrsplan werden keine Vorgaben zur Ausgestaltung von Stadtverkehren formuliert. Aufgabenträger für den Stadtbuss Singen ist die Stadt Singen. Das Anliegen wird daher an die Stadt Singen weitergeleitet.	<b>KW</b>	-
QB_Sin_B.08	- Wenig zielführende Fahrplanauskunft: Gibt man in die Fahrplan APP BW oder DB das Stichwort Hohentwiel ein, weil man dort hinauf möchte, werden einem viele Bushaltestellen in Singen angeboten, unter anderem Singen Hohentwiel Info-Zentrum. Ein Außenstehender der wenig Ortskenntnis hat, wird das Info-Zentrum nicht unbedingt mit der Burg Hohentwiel verbinden. Wäre z.B. die Bezeichnung Festungsrue Hohentwiel für die Zielbushaltestelle an der Burg für Außenstehende nicht verständlicher?	W/FGI	Eine Umbenennung der Haltestelle "Singen, Infozentrum" in "Singen, Domäne Hohentwiel/Festungsrue (Infozentrum)" wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Durch die neue Bezeichnung wird in der digitalen Fahrplanauskunft sowohl der gängige Name "Hohentwiel", als auch der bestehende Name/Ort der Haltestelle am Infozentrum hinterlegt und trägt damit zu einer leichteren Auffindbarkeit für Ortsunkundige bei.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Sin.4
QB_Sin_B.09	Es wäre attraktiv, wenn die Mehrfahrten-Karte im Stadtgebiet von Singen nicht nur im Stadtbuss Singen, sondern in allen Regio-Bussen bzw. dem Seehas gültig sein könnte.	T	Die Nicht-Anerkennung von einzelnen Ticketarten innerhalb des ÖPNV ist auch aus Sicht des Landkreises Konstanz kein beibehaltenswerter Zustand und soll behoben werden. In sämtlichen ÖPNV-Linien im Landkreis Konstanz ist der VHB-Tarif (einschließlich Kooperationen) ohne linien- bzw. betreiberbezogene Ausnahmeregelungen anzuwenden. Diese verbindliche Vorgabe wird in den Nahverkehrsplan aufgenommen und spätestens mit der Neuvergabe von Verkehrsleistungen umgesetzt. Bzgl. Anerkennung im seehas siehe QB_GLK_B.65.	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.15

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Sin_B.10	Auf der Regionalbuslinie 401 von Singen nach Steißlingen fährt von Montag bis Freitag der Bus nach 19:05 Uhr erst wieder um 20:05 Uhr. Meine Frau arbeitet in Singen im Einzelhandel. Das Geschäft schließt um 19:00 Uhr. Deshalb ist das Erreichen des Bus um 19:05 Uhr für sie nicht möglich. Da dieses Geschäft nicht das einzige ist mit dieser Ladenschlusszeit, wäre es wünschenswert wenn hier nochmal ein Bus um 19:35 fahren würde. So müssten die Beschäftigten die kurz nach 19:00 Uhr Feierabend haben und mit dem Bus nach Steißlingen fahren möchten nicht fast eine volle Stunde warten. Dies würde eventuell auch noch mehr Leute dazu bringen den Bus zu nutzen, denn nach Feierabend zu dieser Zeit noch eine dreiviertel Stunde auf die nächste Möglichkeit zur Heimfahrt zu warten macht die Nutzung des ÖPNV nicht attraktiv.	AS/VS	Unter QB_ON_B.03 wurde im Zusammenhang mit einer anderen Thematik das Fahrgastpotenzial zwischen Singen und Steißlingen ermittelt. Im Ergebnis wurde auf dieser Relation ein Fahrgastpotenzial ermittelt, das dem Standard einer Grundlinie 1. Ordnung (HL-1-Standard) entspricht. Dieser Standard beinhaltet unter anderem einen 30'-Takt von 5 bis 20 Uhr, sodass der hier vorgetragene Wunsch einer zusätzlichen Fahrt um 19.35 Uhr ab Singen, Bahnhof nach Steißlingen umgesetzt werden soll. Falls eine vollständige Einführung des HL-1-Standards nur mittel- bis langfristig möglich ist, soll die o.g. zusätzliche Fahrt als eigene Maßnahme auf kurzfristige Umsetzung priorisiert werden.	BM	Anhang 4.A M_Steil.01
<b>Gemeinde Steißlingen</b>					
QB_Steil_B.01	In Steißlingen gibt es zu wenige Verbindungen nach Wahlwies und zurück (Waldorfschule) Morgens fährt ein Bus direkt. Am Mittag und Nachmittags müssen die Schüler über Radolfzell nach Steißlingen fahren (oft über eine Stunde Reisezeit)	AS/VS	Auf der Buslinie 401 bestehen mittags und nachmittags an Schultagen Abfahrten um 13.37 Uhr, 14.37 Uhr, 15.06 Uhr, 15.46 Uhr, 16.36 Uhr und 17.37 Uhr direkt nach Steißlingen. Mit diesen Verbindungen sind die im Nahverkehrsplan beschriebenen Anforderungen an die zumutbaren Wartezeiten nach Schulende (vgl. Kap. 3.2.2.6) vollständig gewahrt. Umwegfahrten über Radolfzell sind zu diesen Zeiten also nicht erforderlich.	KoV	-
QB_Steil_B.02	Die Abfahrtszeiten sollten besser auf den Stundenplan der Realschule Radolfzell abgestimmt werden: - Es sollte eine Abfahrt in Steißlingen, Gartenstrasse geben, damit die Schüler PÜNKTLICH zur zweiten Stunde in Radolfzell, Gymnasium ankommen, das heißt Ankunft Radolfzell, Gymnasium etwa 8:20 Die Abfahrtszeiten von Radolfzell Gymnasium sollten etwa bei 10:15, 11:25, 12:25, 13:25, 14:25 usw. liegen, damit zu der Bus nach jeder Stunde erreicht werden kann ODER NUR die Busse um 12:14 und 14:14 fahren etwa um 12:25 und 14:25	AS/VS	Bzgl. Ankunft zur zweiten Schulstunde siehe QB_Steil_B.03.  Auf der Buslinie 202 bestehen an Schultagen von 11 bis 15 Uhr im 60'-Takt zur Minute 14 sowie danach um 15.44 Uhr, 16.44 Uhr, 17.14 Uhr und 18.14 Uhr Abfahrten ab Radolfzell, Gymnasium nach Steißlingen. Die Abfahrminuten sind den Bahnanschlüssen von/zum Seehas (RB29) in Radolfzell, Bahnhof sowie der begrenzten Hin- und Rückfahrzeit bis Steißlingen und zurück geschuldet. Mit den genannten Abfahrtszeiten werden die im Nahverkehrsplan vorgegebenen Wartezeiten und zu bedienenden Schulendzeiten vollständig eingehalten (vgl. Kap. 3.2.2.6).	KoV	-
QB_Steil_B.03	<b>Die Busverbindungen von Steißlingen zum Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell sollten so gelegt werden, dass die zweite Schulstunde stabiler erreicht werden kann [+2]</b> --- Es sollte ein Bus von 78256 Steißlingen auch zur 2. Schulstunde direkt ans Gymnasium/Realschule in 78315 Radolfzell fahren, so dass die Schüler pünktlich um 8.30 Uhr im Unterricht sind!!! --- Siehe auch QB_Steil_B.02	AS/VS	Laut Nahverkehrsplan, Kapitel 3.2.2.6 soll eine Ankunft zur zweiten Stunde angeboten werden. Aktuell trifft die Fahrt 113 der Buslinie 202 an Schultagen um 8.28 Uhr am Friedrich-Hecker-Gymnasium in Radolfzell ein. Die zweite Stunde beginnt um 8.30 Uhr. Der Schulweg zwischen Bushaltestelle und Schulgebäude beträgt 170-200 m, sodass der Unterricht nur schnellen Schritts bei pünktlicher Ankunft des Busses erreicht werden kann. Eine 2 Minuten frühere Ankunft kann nur erreicht werden, wenn auch die vorherige Fahrt 104 im gleichen Umlauf um 2 Min. (Abfahrt Radolfzell, Bahnhof 7.39 Uhr, statt 7.41 Uhr) vorverlegt würde. Dies wiederum hätte Auswirkungen auf den (theoretischen) Anschluss von der RB29 (Seehas) von Engen, Ankunft 7.37 Uhr, welcher hier nicht relevant ist, da die Fahrt 104 der Linie 202 nicht über das RIZ verläuft. Eine Vorverlegung der Fahrten 113 und 104 sodass die Fahrt 113 spätestens um 8.26 Uhr an der (H) Radolfzell, Gymnasium eintrifft, wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen.	BM	Anhang 4.A M_Steil.03
QB_Steil_B.04	Meine Frau nutzt den Regionalbusverkehr nur auf der Strecke Steißlingen - Singen für den Weg zur Arbeitsstelle. Momentan muss sie nach den Tarifbedingungen des VHB 2 Zonen bezahlen. Hier wäre es wünschenswert einen Tarif für eine Zone einzurichten. Den würden vielleicht auch noch andere Fahrgäste nutzen deren Nutzungsverhalten ähnlich meiner Frau ist.	T	Sowohl das Stadtgebiet Singen, als auch die gesamte Gemeinde Steißlingen liegen in der VHB-Tarifzone 2. Daher gelten auf der Relation Singen - Steißlingen schon heute alle Fahrscheine der VHB-Preisstufe 1. Die Cityzone Singen ist allein auf das Stadtgebiet von Singen beschränkt.	KoV	-
QB_Steil_B.05	Rufbus kann keine Rollstuhlfahrer transportieren. Von Steißlingen, Pflegeheim Helianthem, nach Radolfzell, Singen oder Stockach verkehren sonntags und an Feiertagen auf den Linien 202 und 401 nur Rufbusse. Laut Auskunft der Rufbuszentrale Schweningen gibt es kein Fahrzeug für den Transport von Rollstuhlfahrern. Für den Transport von Rollstuhlfahrern müssen geeignete Rufbusse bereitgestellt werden.	B	Die Verkehrsunternehmen, die Bedarfsfahrten durchführen, sind vertraglich verpflichtet Fahrzeuge vorzuhalten, die eine Mitnahme von im Rollstuhl sitzenden Fahrgästen ermöglichen. Sind keine eigenen Fahrzeuge verfügbar, ist eine Ersatzbeförderung zu organisieren. Fahrgäste, denen ihr Beförderungswunsch durch fehlende rollstuhlgerechte Fahrzeuge verweigert wird, werden gebeten dies dem Landkreis Konstanz unter Nennung von Zeit, Ort und Linie mitzuteilen. Die Beschwerde wird an das zuständige Verkehrsunternehmen Stadtbus Tuttlingen Klink GmbH weitergeleitet.	KW	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Stadt Stockach</b>					
QB_Stok_B.01	<p><b>Die Buslinie 103 Stockach - Tuttlingen sollte häufiger bedient werden [+2]</b></p> <p>--- Die Linie 103 könnte man schön ausbauen bis hin zu einem RegioBus des Landes BW --- Die Linie ist derzeit vom Takt und den Kosten nicht attraktiv. [Fortsetzung siehe QB_Stok_B.08]</p>	AS/VS	Siehe Anhang 3.C, QB_Stok_K.04	<b>BM</b>	Anhang 4.A M_Stok.02
QB_Stok_B.02	<p>Linie 106 Hier täte ich ebenfalls die Linie öfter fahren lassen, zumindest bis der Bahnhofpunkt Espasingen wieder in Betrieb geht.</p>	AS/VS	<p>Die Fahrplangestaltung der Buslinie 106 Wahlwies - Espasingen - Ludwigshafen ist derzeit vorrangig auf die Schülerbeförderung von und zur Waldorfschule und der Grundschule in Wahlwies ausgerichtet. Eine Ausweitung des Angebots setzt ein ausreichendes Potenzial auf dieser Achse voraus. Für eine häufigere Bedienung der Buslinie 106 wurden keine ausreichenden Fahrgastpotenziale ermittelt (es fehlen rund 540 Fahrgäste pro Woche).</p> <p>Mit der Linie 7389 ist Espasingen in Richtung Stockach, Ludwigshafen und Überlingen angebunden. Allein die Anbindung an Radolfzell erscheint verbesserungswürdig: Mit einer Fahrzeit von mindestens 30 Minuten im ÖPNV und 15 Minuten im MIV und damit einem Reisezeitverhältnis ÖPNV/MIV von 2,0, stellt der ÖPNV auf der Relation Radolfzell - Espasingen keine zumutbare Alternative zum MIV dar. Mit dem erwähnten Bahnhofpunkt Espasingen, der als Ziel im Nahverkehrsplan verfolgt wird (siehe Kap. 3.2.3.4) soll dieser Missstand behoben werden. Unter Anhang 3.C., QB_Stok_K.06 wurde aus anderem Anlass heraus eine zusätzliche Bedienung von Espasingen durch die Buslinie 105 sowie der bestehende Anbindungsstandard mittels der Buslinie 7389 untersucht. Im Ergebnis soll die Buslinie 7389 entsprechend der Mobilitätsgarantie (vgl. Kap. 3.2.2) ausgeweitet sowie einzelne Fahrten der Buslinie 105 - nämlich jene, bei denen durch die Änderung keine Nachteile und signifikante Mehrkosten an anderer Stelle entstehen - über Espasingen geführt werden. Hierdurch wird ein Großteil der ermittelten Fahrgastpotenziale im Betrachtungskorridor erschlossen.</p>	<b>BM</b>	Anhang 4.A M.2.b M_Stok.03 M_Stok.04
QB_Stok_B.03	<p>Ich wünsche mir, dass an den Schultagen ein Schienenverkehr von Zizenhausen nach Stockach oder weiter, eingeführt wird.</p>	AS/VS	<p>Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr ist das Land Baden-Württemberg. Der Landkreis Konstanz ist bestrebt eine Reaktivierung der Bahnstrecke Stockach - Mengen (Ablachtalbahn) einschl. eines neuen Bahnhofpunktes in Zizenhausen zu prüfen und hat dies im Nahverkehrsplan dokumentiert. Im Juli 2021 ist ein Freizeitverkehr am Wochenende auf der Ablachtalbahn unter dem Namen "Biberbahn" (zunächst ohne Halt in Zizenhausen) in Betrieb gegangen.</p>	<b>BS</b>	Anhang 4.A M.2.h
QB_Stok_B.04	<p>Sehr wichtig wäre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dass der Haltepunkt Espasingen wieder bedient wird (und hier auch wieder eine Kreuzungsmöglichkeit eingerichtet wird)</li> <li>- dass auch der Haltepunkt Birnau-Maurach (auch als Teil der Tarifzone 33) wieder eröffnet wird und z.B. im Sommerhalbjahr bedient würde. Mit dem Bus steht man nämlich im Sommer nur im Stau, und es ist nicht zu verstehen, warum ein touristisches Highlight wie dir Birnau nicht mit der Bahn erreichbar ist.</li> </ul>	SPNV	<p>Der Landkreis Konstanz setzt sich für einen Bahnhofpunkt in Espasingen ein und hat dies im Nahverkehrsplan dokumentiert (siehe Kap. 3.2.3.4).</p> <p>Die Wallfahrtskirche Birnau und das Schloss Maurach liegen in der Gemeinde Uhlkingen-Mühlhofen (Bodenseekreis). Für die Gestaltung des ÖPNV bzw. SPNV in diesem Bereich ist der Landkreis Konstanz nicht zuständig und trifft daher auch keine Aussagen in seinem Nahverkehrsplan.</p>	<b>BS</b>	Kapitel 3.2.3.4
QB_Stok_B.05	<p>Zeitnah [vor Ausweitung seehäse; vgl. QB_Rz_B.04] sollte es zumindest ein Ruftaxi geben im Raum Stockach.</p>	AS/VS	<p>Aus der Eingabe wird nicht deutlich auf welche Relation sich der Verbesserungsvorschlag bezieht. Die Stadt Stockach ist bereits durch mehrere ÖPNV-Linien erschlossen, die je nach Verkehrstag und Tageszeit fest bedient oder nur bei Bedarf nach Voranmeldung gefahren werden.</p>	<b>KoV</b>	-

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Stok_B.06	<p><b>Die kreisübergreifenden Busverbindungen zwischen Stockach/Mühlingen und Tuttlingen/Meßkirch sollten verbessert werden [+3]</b></p> <p>--- Gerne gebe ich einen Impuls zu regionalen Kooperation zwischen den Landkreisen. Ich wohne in Frittlingen (bei Rottweil) und arbeite in Neuhausen ob Eck. Von meinem Wohnort benötige ich mit den Öffentlichen nach Konstanz weniger Zeit als von unserem Teilort (Neuhausen ob Eck) Schwandorf. Obwohl Konstanz von Schwandorf aus in gut 45 Minuten mit dem Auto erreichbar ist (Frittlingen über eine Stunde). Dabei wäre die Anbindung unseres Freilichtmuseums über Stockach, oder die Anbindung unserer Bürger an die Stadt Stockach (Edeka, Innenstadt, Bahnhof, etc.) für beide Seiten ein Gewinn.</p> <p>--- Siehe auch Anhang 3.C, QB_Mü_K.01 und QB_Stok_B.07</p>	AS/VS	<p>Die Reisezeit mit dem ÖPNV von Neuhausen ob Eck (Landkreis Tuttlingen) nach Konstanz beträgt zwischen 100 und 110 Minuten. Unter optimalen Anschlussbedingungen und Berücksichtigung vorhandener Linienverläufe würde eine Verbindung über Stockach (mit Umstieg in RB32/seehäsele und RB29/seehas) ca. 100 Minuten dauern. Unter Reisezeitgesichtspunkten auf dieser Punkt-zu-Punkt-Verbindung können also keine relevanten Fahrgastpotenziale von/nach Konstanz erschlossen werden.</p> <p>Die bisher durch die fehlenden kreisübergreifenden ÖPNV-Verbindungen unerschlossenen Nachfragepotenziale mit Bezug zu den Kommunen Mühlingen, Hohenfels, Stockach, Radolfzell im Landkreis Konstanz und Neuhausen ob Eck (einschl. Ortsteil Schwandorf), Tuttlingen im Landkreis Tuttlingen werden unter Anhang 3.C, QB_Mü_K.01 betrachtet. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck (rund 90.000 Besucher pro Jahr) wird hierbei berücksichtigt.</p>	BM	Anhang 4.A M_Mü.01 M_Mü.03
QB_Stok_B.07	<p>[Fortsetzung von QB_BoLu_B.02] Außerdem würde ich gern per Bus zur Arbeit kommen: von Stockach-Zizenhausen nach Neuhausen ob Eck. Der Bus nach Tuttlingen fährt ideal, nur die Abzweigung ( LIPTINGEN-WALDHOF) nach Neuhausen ist nicht vorhanden.</p>	AS/VS	<p>Zwischen Stockach und Neuhausen ob Eck wurde ein Fahrgastpotenzial i. H. v. rund 190 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Das Besucheraufkommen des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck und saisonale Effekte (z.B. im Sommer höhere Gästezahlen in der Bodenseeregion) konnten in diesem Wert aufgrund fehlender, relationsbezogener Daten nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass selbst mit diesen Angaben für die vorgeschlagene Bus-Direktverbindung über die B14 und L440, mangels Siedlungsentwicklung bzw. weiterer publikumswirksamer Einrichtungen keine ausreichenden Potenziale zwischen Neuhausen ob Eck und Stockach zu erwarten sind.</p> <p>Ein bezahlbares Mobilitätsgrundangebot zur Sicherstellung einer ausreichenden Daseinsvorsorge mittels Verknüpfung vorhandener Busleistungen beiderseits der Kreisgrenze soll im Bereich Mühlingen/Schwandorf geschaffen werden (Details siehe Anhang 3.C, QB_Mü_K.01 sowie QB_Stok_B.06). Zusätzlich zu dieser neu zu schaffenden Verbindung, deren Reisezeit von Stockach nach Neuhausen ob Eck aufgrund weiterer Anforderungen zum Erreichen der erforderlichen Fahrgastpotenziale vsl. nicht mit dem MIV konkurrieren können wird, ist ein Zubringer in Form einer bedarfsgesteuerten Bedienung zwischen dem im potenzialstärkeren Korridor Stockach - Tuttlingen (siehe Anhang 3.C., QB_Stok_K.04) liegenden Liptingen und Neuhausen ob Eck denkbar. Da es sich hierbei um eine Relation innerhalb des Landkreises Tuttlingen handelt, obliegt es diesem (unter Mitberücksichtigung der Fahrgastpotenziale zwischen Emmingen-Liptingen und Neuhausen ob Eck) über die Notwendigkeit und Finanzierung eines solchen Angebots zu entscheiden. Der Vorschlag wird im Rahmen des weiteren Beteiligungsverfahrens zum Nahverkehrsplan weitergeleitet.</p>	KW	-
QB_Stok_B.08	<p>Die Einzelfahrt von Tuttlingen Bahnhof kostete im letzten Jahr knapp 8,-€ (es gab schon wieder eine Erhöhung der Preise), damit kann man auch mit dem Auto von Stockach zum Bahnhof Tuttlingen fahren und kann bequem bei Verspätungen nach Hause kommen, ohne mindestens zwei Stunden auf den nächsten Bus zu warten. Die Monatskarte (kein Jahresabo) kostet 103,-€. Grundsätzlich finde ich den Schnellbus sehr gut, aber unter diesen Bedingungen kann es kein Erfolg werden.</p>	T	<p>Die Einzelfahrt für einen Erwachsenen von Tuttlingen nach Stockach kostet 2021 6,70 € (nicht 8 €), die Monatskarte für einen Erwachsenen auf dieser Strecke, ist ab 100,50 € erhältlich und berechtigt für Fahrten in 2 Zonen des VHB. Um den ÖPNV auf dieser Strecke günstiger zu gestalten, müssten die wegfallenden Fahrgeldeinnahmen kompensiert werden. Der Landkreis Konstanz plant dies derzeit nicht. Bzgl. möglicher Angebotsausweitungen des ÖPNV im Korridor Stockach - Tuttlingen siehe Anhang 3.C, QB_Stok_K.04</p>	KoV	-
QB_Stok_B.09	<p>Die alte Bahnlinie R'Zell-StO wurde von R Maus eröffnet und ist ein guter Erfolg. Evtl. lohnt es sich, weitere stillgelegte Strecken z.B. nördlich von STO Richtung Donautal zum Leben zu erwecken?</p>	SPNV	<p>Siehe QB_GLK_B.40. Im Juli 2021 ist ein Freizeitverkehr am Wochenende auf der Ablachtalbahn Stockach - Meßkirch - Mengen unter dem Namen "Biberbahn" in Betrieb gegangen.</p>	BM	Anhang 4.A M.2.h
QB_Stok_B.10	<p><b>Der Bahnhaltelpunkt Espasingen sollte wieder in Betrieb genommen werden [+2]</b></p> <p>--- [...] Eine Wiederbelebung des Haltepunktes Espasingen auf der Bodenseegürtelbahn [wäre] wünschenswert und regelmäßige Halte in Stahringen, sodass man von dort unkompliziert nach Überlingen fahren kann. Ein Ausbau der Taktung des seehäsele ist ebenfalls erwägenswert.</p> <p>--- Siehe auch QB_Stok_B.04</p>	ES	<p>Der Landkreis Konstanz setzt sich für die Wiederherstellung eines regulär bedienten Bahnhaltelpunktes in Espasingen ein und hat dies im Nahverkehrsplan dokumentiert (siehe Kap. 3.2.3.4). Für die infrastrukturelle Umsetzung ist neben der DB Netz AG als Infrastrukturbetreiberin, die Stadt Stockach und für die planerische Umsetzung die NVBW als zuständige Aufgabenträgerorganisation für die Bahnlinie RB31 zuständig. Aufgrund des gegenwärtigen Fahrplankonzeptes auf der westlichen Bodenseegürtelbahn, das stark durch die eingleisige Infrastruktur zwischen Radolfzell und Friedrichshafen geprägt ist, ist eine Fahrplantechnische Machbarkeit nicht vor dem (in Umsetzung befindlichen) Ausbau und der Elektrifizierung der Bahnlinie RB31 gegeben.</p>	BS	Kapitel 3.2.3.4

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
QB_Stok_B.11	Angebot von Carsharing in Stockach wäre schön.	EM	Carsharing ist ein wichtiger Bestandteil, um die Nutzung des ÖPNV zu stärken und wird im Nahverkehrsplan in den Kapiteln 2.7.4 und 4.1.5 behandelt. Die praktische Umsetzung vor Ort setzt Kooperationen zwischen Carsharing-Betreibern und Kommunen voraus, die der Landkreis Konstanz begrüßt, derzeit jedoch selbst nur eingeschränkt proaktiv verfolgen und vorantreiben kann.	BS	Kapitel 2.7.4 und 4.1.5
QB_Stok_B.12	Am 31.5. saßen wir (vierköpfige Familie aus Singen auf Familienausflug) um 11:52 Uhr im Seehäsle von Radolfzell nach Stockach an 12:10 um dem Bus 7391 um 12:15 in Richtung Krauchenwies zu erreichen. Wegen verspätetem Zug aus Ulm für das Seehäsle in Radolfzell 5min später los und kam auch 5min später in Stockach an. Der Fahrer des Seehäsle sagte, er habe keine Möglichkeit den Busfahrer zu informieren. Dies komme regelmäßig vor. In Stockach angekommen sahen wir den Bus gerade abfahren mit 1 (!) Fahrgast an Bord und noch eine Weile an der roten Ampel stehen, aber alles Rennen und Winken half nichts. Der nächste Bus fuhr 2h später. So ist es kein Wunder, dass die Leute lieber das Auto nehmen. Bitte hier unbedingt eine Möglichkeit zur Kommunikation schaffen bzw. dass die Busfahrer, wenn es knapp ist kurz warten, ob jemand aus dem Zug steigt und Kurs auf den Bus nimmt. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, sollte man meinen. Vorbild: Schweiz.	AS/VS	Der Landkreis Konstanz bedauert, dass es offenbar zum Anschlussverlust in Stockach und damit zu einer erheblich verlängerten Reisezeit gekommen ist. Eine Anschlusssicherung zwischen Bahn und Bus liegt auch im Interesse des Landkreises Konstanz und ist im Kapitel 4.2 als Ziel berücksichtigt. Ein verkehrsträgerübergreifendes Anschlusssicherungssystem, das u.a. Verspätungsmeldungen im ÖPNV sowohl persönlich über das Fahrpersonal, als auch digital via App in Echtzeit an die richtigen Empfänger kommunizieren kann, wird als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. Durch das kürzlich eingeführte Intermodal Transport Control System (ITCS) ist eine wichtige Voraussetzung zur Verbesserung der Situation geschaffen worden. Eine verbindliche, kurzfristige Einflussnahme des Landkreises auf die heutige Linie 7391 ist derzeit jedoch nicht möglich, da die DB Regio Alb-Bodensee die Verkehre als Konzessionsinhaberin eigenwirtschaftlich betreibt und damit (mindestens bis 31.01.2025) alleinverantwortlich für deren Durchführung ist. Das Anliegen wird daher weitergeleitet.	BM	Anhang 4.A. M.21
QB_Stok_B.13	[...] Nächster Punkt, das Seehäsle ist echt super, nur fährt es kaum. Meine Kinder tun sich echt schwer von der Schule in Wahlwies nach Engen zu kommen mit dem VHB. So weit ist der Weg gar nicht, doch manchmal mit dem Zug Stundenlang. Hier ist echt Handlungsbedarf, Auch beim Seehäsle ist in den Stoßzeiten echt mehr möglich, ebenso in den Randzeiten.	AS/VS	Über die Verbindung Wahlwies - Nenzingen - Aach - Engen mit der Bahnlinie RB32 (seehäsle) sowie den Buslinien 303 und 400 bestehen montags bis freitags mindestens 15 und samstags 13 Verbindungen mit einer Reisezeit von 40 Minuten (Pkw: 20 Minuten; Reisezeitverhältnis ÖPNV/MIV: 2,0). In den digitalen Fahrplanauskunftsmedien wird diese zeitlich und tariflich attraktivere Verbindung über Aach ggü. der dichtgetakteten Verbindung mit der RB32 und RB29 über Radolfzell (Reisezeit ca. 45 Min.; Reisezeitverhältnis 2,25) sowie weitere Anschlussbeziehungen im übrigen Kreisgebiet nicht vollständig dargestellt (Details zu diesem Thema siehe QB_Rei_B.03). Unabhängig hiervon überschreiten die genannten Reisezeitverhältnisse die im Nahverkehrsplan definierten Mindestanforderungen (Reisezeitverhältnis von max. 1,8; vgl. Kapitel 3.2.2). Da zwischen Wahlwies und Engen ein Fahrgastpotenzial i. H. v. nur 180 Fahrgästen pro Woche ermittelt werden konnte und es abgesehen von der nur unter sehr hohem Kostenaufwand reduzierbaren Reisezeit im ÖPNV häufige Verbindungen bestehen, ist kein Handlungsbedarf feststellbar. Eine geringfügige Besserung der Situation ist jedoch durch die aus QB_ON_B.03 resultierende Konzeptionsanpassung der Buslinie 401 (häufigere Durchbindung bis Wahlwies mit Anschluss an Linie 400 in Orsingen) im Nahverkehrsplan vorgesehen.	BS	Anhang 4.A M_Ste.01
QB_Stok_B.14	[Der] Bedarf einer schnellen Verbindung Mengen-Radolfzell über die Ablachtalbahn [sollte] geprüft und ggf. in den NVP integriert werden.	SPNV	Der Landkreis Konstanz unterstützt den Ausbau der Bahnverbindungen und die Prüfung von Reaktivierungen (Singen - Etwilten und Stockach - Mengen). Beides ist im Nahverkehrsplan als Ziel berücksichtigt (siehe Kap. 3.2.2.3 bis 3.2.2.5). Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr im Landkreis Konstanz ist - mit Ausnahme der Bahnlinie RB 32 (seehäsle) - das Land Baden-Württemberg. Im Rahmen einer Potenzialstudie von PTV im Auftrag des Landesverkehrsministeriums wurde der Verbindung Radolfzell - Stockach - Mengen/Sigmaringen ein Fahrgastaufkommen von 750 bis 1.500 Fahrgästen pro Schultag bescheinigt. Damit ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie durch das Land förderfähig. Ende 2021 wurde eine solche durch die betroffenen Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben.	BS	Anhang 4.A M.2.h.

Lfd.Nr.	Anliegen	Themenbereich	Stellungnahme Landkreis Konstanz	Prüf- ergebnis	Berücksich- tigungsort
<b>Stadt Tengen</b>					
QB_T_B.01	<p>Ich bin aus Tengen. 2 Buslinien tangieren uns. 301 - Engen. 300 - Singen. Gegenüber früher hat sich der ÖPNV auf den Randen sehr verbessert. Ich meine fast zuviel. Ich wohne gegenüber einer Bushaltestelle und sehe des öfteren wie die Frequentierung ist. Mo - Fr bis ca. 20.00 Uhr ist alles ok. Aber was bitte, soll ein Bus noch um 22.00 Uhr in Wiechs am Randen. Auch Samstags u. Sonntags so gut wie nichts. Kleinbusse wären hier angebracht. Dies ist übrigens im Schwarzwald-Baar-Kreis besser. Aber hier fährt, wie früher bei uns, die SBG. Außerdem müsste in verkehrsarmer Zeit nur noch das Angebot des Rufbusses angeboten werden. Auch ist zu prüfen, ob nach 20.00 Uhr noch alle 2 Linien angefahren werden sollen. 1 Linie nach Singen reicht meiner Ansicht nach.</p>	AS/VS	<p>Mit Ausnahme einzelner Fahrten morgens, mittags und nachmittags an Schultagen wird Wiechs am Randen (sowie Uttenhofen und Talheim) an allen Wochentagen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bedient (Bedarfsfahrten). Das heißt, dass die im Fahrplan ausgewiesenen Fahrten (darunter jene Genannten nach 22 Uhr) nur stattfinden, wenn auch eine Nachfrage besteht. Der Abschnitt Tengen - Engen der Linie 301 wird am Wochenende ebenfalls ausschließlich nach Voranmeldung bedient; unter der Woche findet die letzte fest bediente Fahrt auf diesem Abschnitt gegen 20 Uhr statt. Die Buslinie 300 Tengen - Singen wird an allen Wochentagen bis ca. 20 Uhr ohne Voranmeldung bedient; danach nur nach Voranmeldung. Vor diesem Hintergrund erachtet der Landkreis Konstanz die Anbindung von Tengen und Umgebung als bedarfsgerecht im Sinne des Nahverkehrsplans 2011/2016 gestaltet. Die Kritik einer Überbedienung der Region um Tengen (insbesondere von Wiechs am Randen) ist nicht nachweisbar.</p>	KoV	-
<b>Gemeinde Volkertshausen</b>					
QB_V_B.01	<p>Pendelverkehr/ Kleinbus von Volkertshausen nach Mühlhausen zum Bahnhof. Schwerpunktmäßig morgens/mittags/nachmittags</p>	AS/VS	<p>Auf der Relation Volkertshausen - Mühlhausen-Ehingen wurde ein Fahrgastpotenzial von rund 40 Fahrgästen pro Woche festgestellt. Für eine ÖPNV-Verbindung reicht dieses nicht aus (es fehlen mindestens 160 Fahrgäste pro Woche für eine bedarfsgesteuerte Bedienung nach Standard Ergänzungslinie Grundversorgung).                      Volkertshausen ist bereits über die Linien 400 und die Schulfahrten der Linie 306 angebunden und wird künftig nach Umsetzung der in QB_ON_B.04 beschriebenen Konzeption besser an Radolfzell angebunden. Der Singener Stadtteil Schlatt unter Krähen ist bereits ausreichend über die Buslinien 306 und 9 angebunden, sodass auch hier kein Handlungsbedarf zugunsten einer neuen Verbindung von/nach Volkertshausen festgestellt werden kann.                       Im Ergebnis kann dem Vorschlag mangels ausreichendem Fahrgastpotenzials nicht gefolgt werden.</p>	KoV	-
QB_V_B.02	<p>Busverbindung Volkertshausen - Radolfzell</p>	AS/VS	<p>Auf der Relation Volkertshausen - Steißlingen - Radolfzell wurde ein Fahrgastpotenzial i.H.v. rund 540 Fahrgästen pro Woche ermittelt. Dies entspricht dem Standard einer Ergänzungslinie Grundversorgung. Mit dem Pkw kann die Strecke Volkertshausen - Radolfzell gegenwärtig innerhalb von rund 20 Minuten zurückgelegt werden. Über die Verbindungen Volkertshausen - Singen - Radolfzell (Buslinie 400 und Bahnlinie RB29 (seehas)) oder Volkertshausen - Nenzingen - Radolfzell (Buslinie 400 und Bahnlinie RB32) lässt sich die genannte Strecke mit einer Reisezeit von ca. 40 Minuten mit dem ÖPNV zurücklegen (Reisezeitverhältnis ggü. MIV: 2,0). Damit überschreiten die genannten Reisezeitverhältnisse die im Nahverkehrsplan definierten Mindestanforderungen (Reisezeitverhältnis von max. 1,8; vgl. Kapitel 3.2.2).                       Im Zusammenhang mit QB_ON_B.04 wird daher die Einrichtung einer neuen ÖPNV-Verbindung Steißlingen - Volkertshausen - Schloß Langenstein - Eigeltingen nach dem Standard Ergänzungslinie Grundversorgung als Maßnahme in den Nahverkehrsplan aufgenommen. In Steißlingen sind attraktive Anschlüsse an die Buslinie 202 von/nach Radolfzell sicherzustellen. Darüber hinaus sollen in der Hauptverkehrszeit einzelne Fahrten der Buslinie 202 bis Volkertshausen durchgebunden werden, sofern hierdurch keine Nachteile und signifikante Mehrkosten an anderer Stelle entstehen.</p>	BM	Anhang 4.A M_Steil.02